

Rechtspflege

Sozialgerichte



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 27.08.2014, korrigiert am 10.03.2015
Artikelnummer: 2100270137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 75 4114

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht zur Sozialgerichtsstatistik.....	5
Vorbemerkung	10
Schaubilder	
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Sozialgerichten.....	12
- Durch Urteil erledigte Klagen vor den Sozialgerichten, die mehr als 12 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2013 nach Ländern.....	12
- Vor dem Sozialgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebieten.....	13
- Vor dem Sozialgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach betroffenen Sachgebieten.....	13
 Tabellenteil	
1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht	
1.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2013.....	14
1.2 Geschäftsentwicklung 2013 nach Ländern	16
1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2013 nach einzelnen Gerichten	18
 2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren	
2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern.....	20
2.2 Beigeladene, Vertretung, Beweiserhebung, Gerichtsbescheide und Prozesskostenhilfe nach Ländern.....	22
2.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	24
2.4 Sachgebiete nach Ländern.....	26
2.5 Erledigte Klagen nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen.....	28
2.6 Erledigte Klagen auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrechts nach Ländern.....	30
 3 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern.....	32
3.2 Beigeladene, Vertretung, Beweiserhebung, Gerichtsbescheide und Prozesskostenhilfe nach Ländern.....	34
3.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	36
3.4 Sachgebiete nach Ländern.....	38
 4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht	
4.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2013.....	40
4.2 Geschäftsentwicklung 2013 nach Ländern	44
 5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren	
5.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart, Ausgang des Verfahrens nach Ländern.....	48
5.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Beweiserhebung, Einzelrichtereinsatz, Prozesskostenhilfe nach Ländern.....	50
5.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	52
5.4 Sachgebiete nach Ländern.....	54
5.5 Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen.....	56
5.6 Erledigte Berufungsverfahren auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrecht nach Ländern	58
 6 Vor dem Landessozialgericht 2013 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
6.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern.....	60
6.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung und Prozesskostenhilfe nach Ländern.....	62
6.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	64
6.4 Sachgebiete nach Ländern.....	66
6.5 Erledigte Verfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen.....	68

7 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Beschwerdeverfahren	
7.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern.....	70
7.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Einzelrichtereinsatz und Prozesskostenhilfe nach Ländern.....	72
7.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	74
7.4 Sachgebiete nach Ländern.....	76
7.5 Erledigte Beschwerdeverfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen.....	78
8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht	
8.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden 2001 bis 2013.....	80
8.2 Geschäftsentwicklung 2013 nach Sachgebieten.....	82
8.3 Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden 2013 nach Sachgebieten.....	84
Anhang	
A 1 Klagen und Beschwerden bei den Sozialgerichten 2013 (Überblick nach SG 10)	
A 1.1 Nach Sachgebieten.....	86
A 1.2 Nach Ländern.....	88
A 2 Berufungen und Beschwerden bei den Landessozialgerichten 2013 (Überblick nach SG 20)	
A 2.1 Nach Sachgebieten.....	90
A 2.2 Nach Ländern.....	92
A 3 Verfahren vor dem Bundessozialgericht 2013 (Überblick nach SG 30).....	94
A 4 Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	98

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

Qualitätsbericht

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- Grundgesamtheit: Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger)
- Rechtsgrundlage: Verwaltungsanordnungen der Länder, Bundesstatistikgesetz.
- Statistische Einheiten: Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger)
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr

2 Inhalte und Nutzerbedarf

- Erhebungsinhalte: Geschäftsanfall an Verfahren vor den Sozialgerichten, Strukturmerkmale der erledigten Klagen sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz vor den Sozialgerichten (u.a. Sachgebiet, Erledigungsart, Verfahrensdauer).
- Zweck der Statistik: Kapazitätsplanung, Bewertung und Weiterentwicklung des Sozialverfahrensrechts.
- Hauptnutzer/ -innen der Statistik: Justizverwaltung, Rechtspolitik, Rechtswissenschaft.

3 Methodik

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Statistikdaten werden von den Berichtsstellen aus Verwaltungsdaten ausgesteuert und dezentral an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Grundsätzlich wird die Qualität der Ergebnisse über die erledigten Verfahren bei den Sozialgerichten als sehr gut einschätzt.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Mögliche Ausfälle oder Fehler in der Datengrundlage für die Statistik werden einerseits durch die parallele Datennutzung für Verwaltungszwecke, andererseits durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämter der Länder minimiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- Aktualität endgültiger Ergebnisse: Endgültige Länderergebnisse stehen ab dem 2. Quartal, endgültige Bundesergebnisse in der Regel bis 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

- Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.
- Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: Mit der Zuständigkeitsübertragung auf die Statistischen Ämter wurde die SG-Statistik, die seit Mitte der 1990er Jahre zunächst in der Sozialgerichtsbarkeit selbst durchgeführt wurde, zum Berichtsjahr 2007 neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

- Publikationswege, Bezugsadresse:
<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Sozialgerichte.html>
- Kontaktinformation:
Statistisches Bundesamt, H 205 – Rechtspflegestatistik, Telefon +49(0)611/ 75-4114, www.destatis.de/Kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger)

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger)

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Sozialgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die SG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Sozialgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter zum Berichtsjahr 2007 wurde die SG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Sozialministerium.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die SG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der SG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der SG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Sozialgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Sozialgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Sozialgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landessozialgerichten: Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monatserhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Sozialgerichtsstatistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u.a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen und Sachgebieten der gerichtlich erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der SG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Sozialgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des sozialrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Sozial- und Sozialverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die SG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur SG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Sozialgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die SG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Sozialgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatserhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landessozialgerichten werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatserhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte anonymisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Sozialgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die SG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der SG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Sozialgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Sozialgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen SG-Statistik konnten zunächst keine flächendeckenden Statistikergebnisse in vergleichbarer Differenzierung aufbereitet werden; für 2007 lagen aus Baden-Württemberg und Bayern sowie für 2008 aus Bayern nur Eckzahlen vor. Für 2009 standen erstmals flächendeckende Bundesergebnisse in vergleichbarer Differenzierung zur Verfügung.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen SG-Statistik konnten zunächst nicht von allen Ländern alle Merkmale fehlerfrei erhoben werden. Grundsätzlich ist bei Änderungen im Erhebungskatalog nicht auszuschließen, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst sowie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der SG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur SG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald sie vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur SG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Sozialverfahren im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel bis 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.7 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die SG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der SG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der SG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der SG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der SG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Flächendeckende Ergebnisse für Deutschland zur SG-Statistik liegen seit Mitte der 1990er Jahre vor. Dabei wurde die Statistik zunächst innerhalb der Sozialgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter zum Berichtsjahr 2007 wurde die SG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlicht wurden, ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2. Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.7 „Sozialgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundessozialgerichts nachgewiesen. Die Reihe 2.7 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Sozialgerichte.html>

- Auszüge in der Fachserie 10, Reihe 1, „Ausgewählten Daten für die Rechtspflege“.
- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes.
- Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik).“

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Ausgabe der Reihe 2.7 „Sozialgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die aktuellen Ergebnisse zum Berichtsjahr 2013 aus der Verfahrenserhebung über die Tätigkeit der Sozialgerichte veröffentlicht.

Der Ergebnismachweis zur Statistik der Sozialgerichte erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei (Excel) – kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Sozialgerichte.html?nn=72374> heruntergeladen werden.

Wie in allen Fachserien des Statistischen Bundesamtes findet sich auf den ersten Seiten der Veröffentlichung ein "Qualitätsbericht", der die Erhebung charakterisiert.

Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubildseiten. Auf denen wird die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Sozialgerichten in den letzten Jahren sowie für 2013 nach Ländern die Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten erstinstanzlichen Verfahren, zudem die Verteilung der erledigten erstinstanzlichen Klagen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz auf Sachgebiete grafisch veranschaulicht.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten im Zeitverlauf für Deutschland. Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2013 nach Ländern und Tabelle 1.3 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Sozialgerichten der Länder 2013 erledigten Klageverfahren werden in Tabellengruppe 2, die Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

Tabelle 4.1 zeigt die Geschäftsentwicklung bei den Landessozialgerichten im Zeitverlauf; Tabelle 4.2 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landessozialgerichten im Berichtsjahr 2013 nach Ländern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landessozialgerichten der Länder 2013 erledigten Berufungsverfahren folgt in Tabellengruppe 5, die der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Tabellengruppe 6 und die der Beschwerdeverfahren in Tabellengruppe 7.

Zu den mit dem Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes und des Arbeitsgerichtsgesetzes vom 26. März 2008 eingeführten ersterstinstanzlichen Klagen sowie den Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Landessozialgericht gemäß § 29 Abs. 2 bis 4 SGG werden lediglich Eckzahlen zur Geschäftsentwicklung nachgewiesen (in der Tabellengruppe 4 dieser Fachserie). Wegen der geringen Zahl dieser erstinstanzlichen Verfahren wird auf eine differenzierte Darstellung nach einzelnen Verfahrensmerkmalen zunächst verzichtet.

In der Tabellengruppe 8 wird die Geschäftsentwicklung beim Bundessozialgericht dargestellt.

Zusätzlich zu diesen ausführlichen Tabellen finden sich im Anhang dieser Fachserie die gemäß den früheren Übersichten SG10 bis SG 30 der Sozialverwaltung zusammengestellten Eckzahlen zu den sozialgerichtlichen Verfahren. Hiermit soll der Vergleich dieser Zahlen mit den Ergebnissen der aktuellen Statistiken erleichtert werden, die seit 2007 die Statistischen Ämter aufbereiten. In der vorliegenden Ausgabe der Reihe 2.7 werden die Ergebnisse für Deutschland nicht mehr unterteilt in "Früheres Bundesgebiet" (einschl. Berlin) und "Neue Länder".

Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird in den Übersichten nach SG10 bis SG30 die Ausweisung der getrennten Gebietsstände beibehalten.

Mit der Neukonzeption der Sozialgerichtsstatistik seit 2007 wurde der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die erhobenen Kategorien teilweise leicht modifiziert. In der Folge sind die Ergebnisse nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Im Sachgebiet 080 Angelegenheiten nach dem SGB II werden ab Berichtsjahr 2011 die Verfahren nach § 6a, sowie ab 2012 die Verfahren nach § 6a, b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) hinzugerechnet. In den entsprechenden Ländertabellen sind über die neuen Systematiknummern 081 und 082 die getrennten Ausweisungen nach SGB II oder § 6a, b BKGG zu entnehmen. Analog hierzu entfällt die bisherige Systematiknummer 133 Angelegenheiten nach § 6a BKGG.

Für die ausgewählten Verfahrensmerkmale liegen hingegen nur aggregierte Ergebnisse aus SGB II und § 6a, b BKGG vor.

Für Baden-Württemberg fehlen wegen eines Programmfehlers einige differenzierte Angaben zu den im Berichtsjahr 2013 angefallenen Beschwerdeverfahren beim Landessozialgericht. Für die übrigen Beschwerdeverfahren (ohne die Beschwerden gegen Entscheidungen zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz) erfolgt die Sachgebietsausweisung ausschließlich über die Position 130 Sonstige. Entsprechende Hinweise sind in den Fußnoten der Tabellen 7.1, 7.4 und 7.5 zu finden.

Grundsätzlich stimmen die in den Tabellen aufgeführten Zahlen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt – anders als die Länder – Bestandsbereinigungen seitens der Sozialgerichte der Länder sowie unerledigte und beantwortete Rückfragen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

Zudem werden in dieser Veröffentlichung einerseits für Berlin und Brandenburg, andererseits für Bremen und Niedersachsen Landesergebnisse auch für die Geschäftstätigkeit der Landessozialgerichte nachgewiesen, obwohl es in den genannten Ländern jeweils ein gemeinsames Landessozialgericht gibt. Die in den Tabellen 4 bis 7 und A 2 nachgewiesenen Landesergebnisse für Berlin bzw. Brandenburg bezeichnen jeweils diejenigen vor dem gemeinsamen Landessozialgericht Berlin-Brandenburg erledigten Verfahren, die ihren Ursprung in dem jeweiligen Land hatten. Entsprechendes gilt für Bremen und Niedersachsen.

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

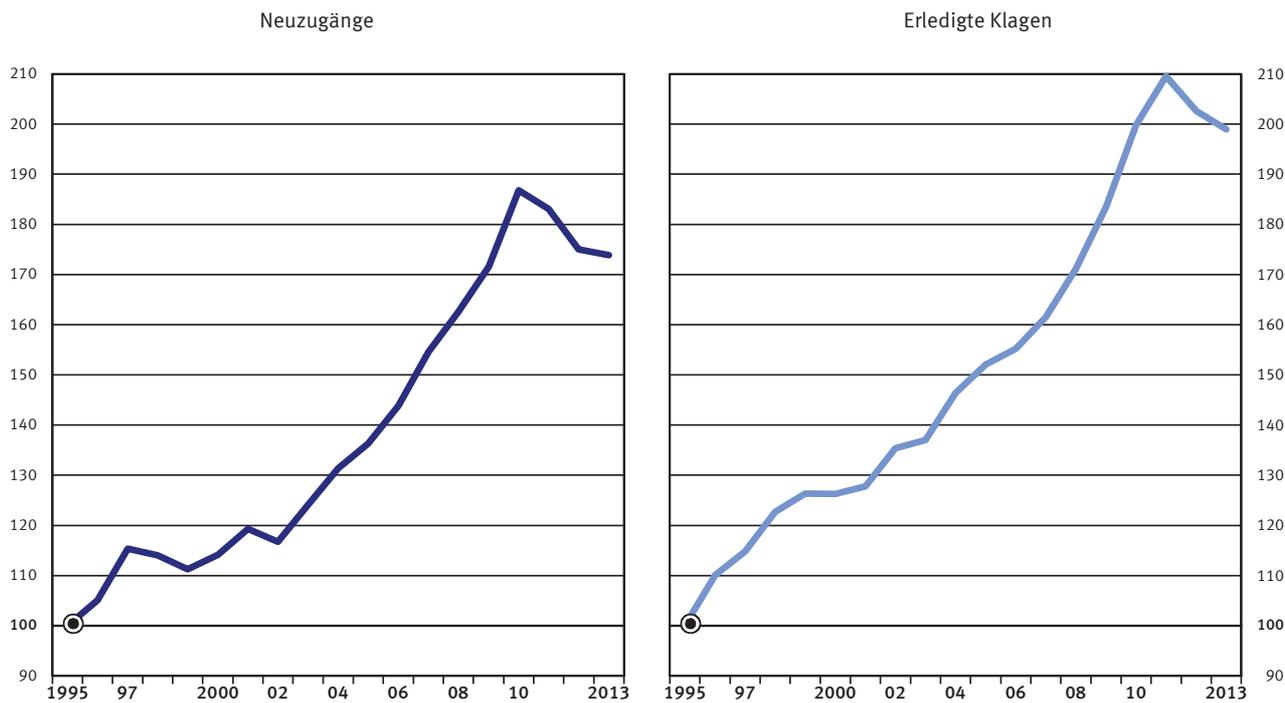
Zeichenerklärung

x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	korrigierter Wert
.	=	Zahlenwert unbekannt
-	=	nichts vorhanden

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz	SGB II	=	Sozialgesetzbuch, 2. Buch: Grundsicherung für Arbeitssuchende
BKGG	=	Bundeskindergeldgesetz	SGB IX	=	Sozialgesetzbuch, 9. Buch: Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
einschl.	=	einschließlich	SGB XII	=	Sozialgesetzbuch, 12. Buch: Sozialhilfe
lfd. Nr.	=	laufende Nummer	SGG	=	Sozialgerichtsgesetz
PKH	=	Prozesskostenhilfe	UV	=	Unfallversicherung
RV	=	Rentenversicherung			
SGB	=	Sozialgesetzbuch			

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Sozialgerichten¹⁾
1995 = 100



1) Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

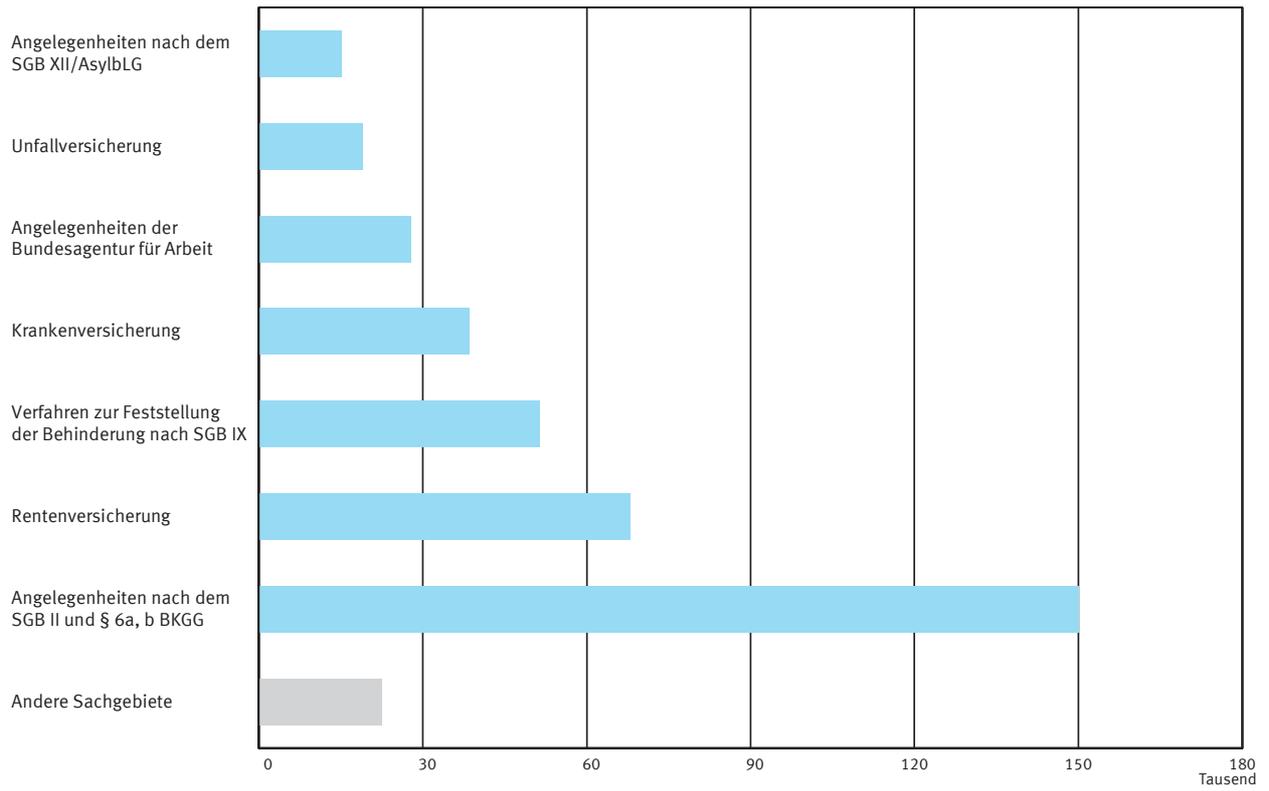
2014 - 06 - 0560

Deutschland
Durch Urteil erledigte Klagen vor den Sozialgerichten, die länger als 12 Monate dauerten,
in % aller durch Urteil erledigten Klagen 2013 nach Ländern

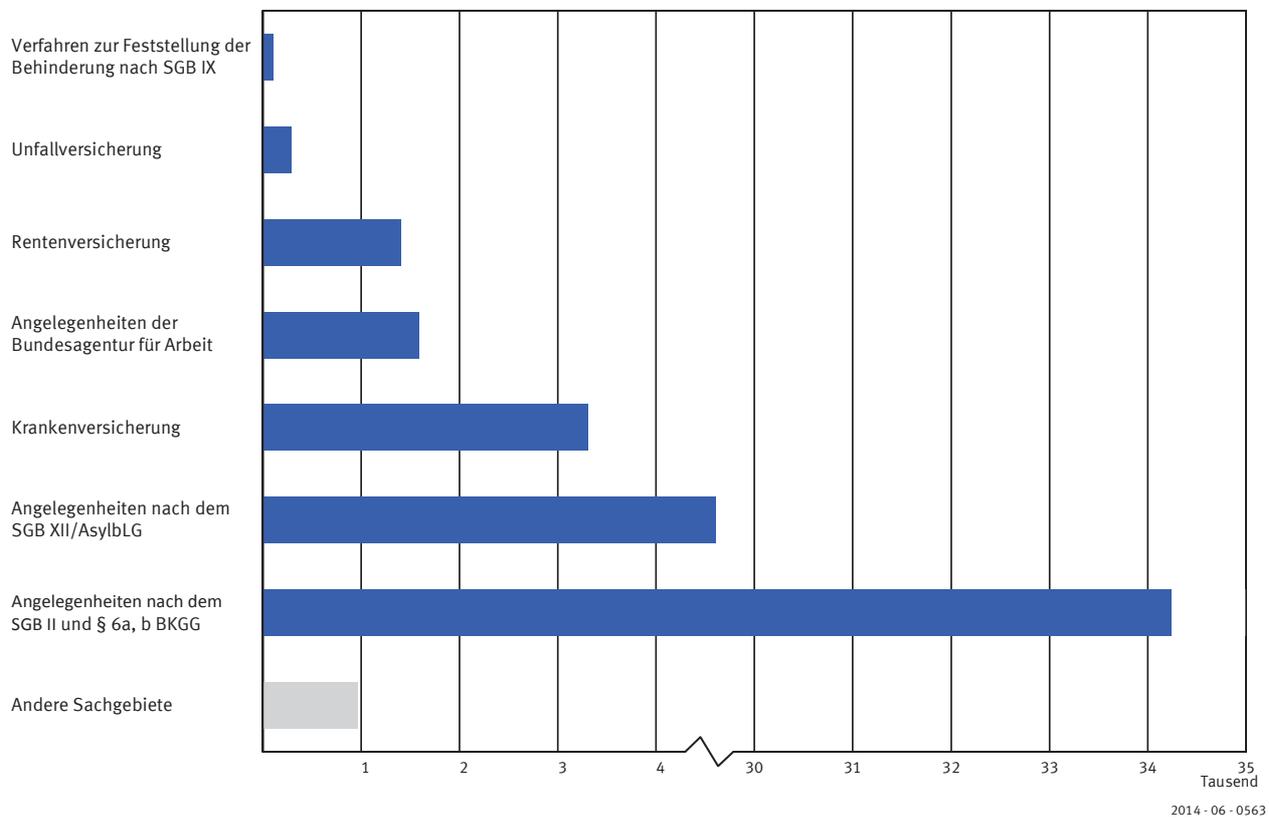


2014 - 06 - 0561

Deutschland
Vor dem Sozialgericht erledigte Klagen 2013 nach betroffenen Sachgebieten



Deutschland
Vor dem Sozialgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz 2013 nach betroffenen Sachgebieten



1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht *)

1.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2013

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004
Klagen						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	311 803	323 656	338 469	335 952	346 473
2	Neuzugänge 4)	258 059	269 757	263 912	280 580	296 893
3	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
4	dar. Abgetrennte Verfahren .....	.	.	.	.	.
5	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
6	Erledigte Verfahren 4)	249 030	251 992	266 992	270 208	288 611
7	Anhängige Verfahren am Jahresende	320 832	341 421	335 389	346 324	354 755
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
8	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	1 094	1 376	1 333
9	Neuzugänge 5) .....	.	.	6 036	6 354	9 823
10	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
11	dar. Abgetrennte Verfahren .....	.	.	.	.	.
12	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
13	Erledigte Verfahren 5) .....	.	.	5 564	6 019	9 686
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	1 566	1 711	1 470
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahrenseingänge						
15	Kostensachen .....	.	.	.	.	.
16	Eingegangene Amts- und Rechtshilfersuchen 6) .....	.	.	4 941	5 525	6 786
17	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen .....	.	.	.	.	.
Beschlüsse						
18	Beschwerdefähige Beschlüsse .....	.	.	11 720	15 281	22 175
darunter						
19	Gegenstandswertfestsetzungen .....	.	.	1 874	2 797	5 615
20	Kostenentscheidungen .....	.	.	3 843	4 679	5 554
21	Nicht beschwerdefähige Beschlüsse .....	.	.	5 123	6 750	8 554

*) Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung; wegen der Neukonzeption der Statistik ab dem Berichtsjahr 2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Für Baden-Württemberg Angaben zu 2007 aus 2006.

2) Angaben zu Kostensachen ohne Bayern.

3) Angaben zu Kostensachen sowie zu Amts- und Rechtshilfesachen ohne Thüringen.

4) Seit 2004 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts; 2007 für Baden-Württemberg einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

5) Seit 2006 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts; 2007 für Baden-Württemberg und Bayern sowie 2008 für Bayern einschl. der Abgaben innerhalb Gerichts.

6) Einschl. sonstiger AR- bzw. SF-Verfahren.

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht *)

1.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2013

2005	2006	2007 1)	2008 2)	2009	2010 3)	2011	2012	2013	Lfd. Nr.
------	------	------------	------------	------	------------	------	------	------	-------------

Klagen

355 379	363 867	379 269	411 866	442 905	468 793	496 994	497 697	493 784	1
308 160	325 215	349 390	369 300	387 791	422 214	413 821	395 566	392 999	2
.	.	.	.	93	82	162	201	135	3
.	.	.	.	2 000	2 465	1 817	1 924	2 998	
.	.	.	.	93 234	93 889	73 830	77 458	68 686	5
299 885	306 051	318 450	338 048	361 903	394 013	413 118	399 479	392 252	6
363 654	383 034	410 209	443 118	468 793	496 994	497 697	493 784	494 531	7

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

1 449	4 189	4 772	5 276	4 991	5 415	4 719	4 373	4 174	8
28 096	36 999	43 790	48 342	52 476	51 431	45 771	47 075	46 370	9
.	.	.	.	34	44	57	111	85	10
.	.	.	.	151	139	92	153	114	
.	.	.	.	2 558	1 665	1 297	1 242	1 139	12
25 373	36 370	43 262	48 628	52 052	52 127	46 117	47 274	46 497	13
4 172	4 815	5 300	4 990	5 415	4 719	4 373	4 174	4 047	14

Sonstiger Geschäftsanfall

.	.	.	5 883	.	10 635	13 027	12 659	13 951	15
5 830	6 666	6 028	7 498	.	8 107	10 085	10 876	9 534	16
.	.	.	.	.	.	.	.	1 444	17
22 917	22 246	20 781	15 454	.	.	.	.	.	18
5 476	4 292	3 967	2 617	.	.	.	.	.	19
6 219	6 683	6 181	3 393	.	.	.	.	.	20
9 626	9 878	10 199	12 254	.	.	.	.	.	21

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2013 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
----------	---	-------------	-------------------	--------	--------	-------------

Klagen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	493 784	35 322	43 682	42 409	34 161
2	Neuzugänge 1)	392 999	33 319	39 524	34 158	22 467
3	dar. Rügeverfahren	135	3	9	33	6
4	dar. Abgetrennte Verfahren	2 998	93	114	35	219
5	Abgaben innerhalb des Gerichts	68 686	4 425	3 214	4 727	5 740
6	Erledigte Verfahren 1)	392 252	34 044	42 213	34 390	21 722
7	Anhängige Verfahren am Jahresende	494 531	34 597	40 993	42 177	34 906

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

8	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 174	219	332	544	208
9	Neuzugänge 1)	46 370	2 880	3 853	7 821	1 672
10	dar. Rügeverfahren	85	1	1	31	2
11	dar. Abgetrennte Verfahren	114	-	4	14	7
12	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 139	22	63	147	90
13	Erledigte Verfahren 1)	46 497	2 880	3 883	7 855	1 707
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 047	219	302	510	173

Sonstiger Geschäftsanfall

Verfahrenseingänge						
15	Kostensachen	13 951	715	720	1 447	1 055
16	Amts- und Rechtshilfeersuchen an das Sozialgericht ...	5 885	228	750	52	141
17	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	1 444	32	218	229	105
18	Sonstige SF-Verfahren	3 649	208	356	310	361

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2013 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Klagen

4 804	11 763	26 781	20 739	48 816	84 383	17 111	5 103	37 125	32 673	21 520	27 392	1
3 498	8 629	20 429	11 727	37 589	78 822	16 265	4 535	32 245	20 369	13 449	15 974	2
-	5	23	1	6	3	4	11	13	11	5	2	3
-	344	147	100	234	220	362	151	139	3	810	27	4
553	1 433	4 201	4 746	7 492	14 856	2 563	63	5 174	2 464	3 304	3 731	5
2 997	7 824	20 214	12 040	36 092	75 282	16 605	4 779	30 664	20 316	13 470	19 600	6
5 305	12 568	26 996	20 426	50 313	87 923	16 771	4 859	38 706	32 726	21 499	23 766	7

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

96	218	328	123	400	734	120	24	256	260	185	127	8
1 359	2 516	2 848	1 039	5 072	7 795	1 706	295	2 794	1 907	1 803	1 010	9
8	13	-	-	17	4	2	-	1	-	5	-	10
-	32	5	6	10	13	5	-	9	-	5	4	11
37	9	99	26	133	303	38	4	77	25	35	31	12
1 332	2 510	2 847	1 047	5 087	7 800	1 715	307	2 770	1 921	1 819	1 017	13
123	224	329	115	385	729	111	12	280	246	169	120	14

Sonstiger Geschäftsanfall

151	186	375	4	1 496	1 498	207	53	1 673	832	651	2 888	15
100	160	986	293	809	368	202	399	718	335	108	236	16
10	28	107	7	129	343	23	4	127	55	27	-	17
19	42	397	743	433	116	85	97	157	21	154	150	18

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2013 nach einzelnen Gerichten

Land Gericht	Erledigte Klagen 1)	Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz 1)	Sonstiger Geschäftsanfall			
			Kosten- sachen	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen an das Sozialgericht	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	Sonstige (SF- Verfahren
Deutschland	392 252	46 497	13 951	5 885	1 444	3 649
Baden-Württemberg	34 044	2 880	715	228	32	208
Freiburg im Breisgau	5 262	685	245	-	7	72
Heilbronn	3 993	294	58	67	2	14
Karlsruhe	4 668	298	51	7	-	11
Konstanz	3 023	238	60	1	2	13
Mannheim	3 877	350	92	15	5	20
Reutlingen	3 250	223	34	16	6	11
Stuttgart	6 319	538	91	120	8	55
Ulm	3 652	254	84	2	2	12
Bayern	42 213	3 883	720	750	218	356
Augsburg	4 770	467	79	221	9	27
Bayreuth	4 861	377	105	33	105	43
Landshut	4 317	294	33	-	5	8
München	14 056	1 445	279	271	40	152
Nürnberg	5 388	669	61	198	27	21
Regensburg	4 033	361	55	8	5	55
Würzburg	4 788	270	108	19	27	50
Berlin	34 390	7 855	1 447	52	229	310
Brandenburg	21 722	1 707	1 055	141	105	361
Cottbus	7 701	404	373	33	76	139
Frankfurt (Oder)	4 613	469	217	55	13	48
Neuruppin	4 080	350	219	38	-	95
Potsdam	5 328	484	246	15	16	79
Bremen	2 997	1 332	151	100	10	19
Hamburg	7 824	2 510	186	160	28	42
Hessen	20 214	2 847	375	986	107	397
Darmstadt	3 964	581	130	280	14	52
Frankfurt (Main)	3 567	859	111	211	38	53
Fulda	1 391	114	19	-	-	30
Gießen	3 196	371	69	18	8	18
Kassel	3 249	343	34	159	18	21
Marburg (Lahn)	2 071	152	11	29	15	86
Wiesbaden	2 776	427	1	289	14	137
Mecklenburg-Vorpommern	12 040	1 047	4	293	7	743
Neubrandenburg	3 242	196	-	60	-	359
Rostock	2 655	258	-	26	-	41
Schwerin	3 566	394	-	53	2	231
Stralsund	2 577	199	4	154	5	112
Niedersachsen	36 092	5 087	1 496	809	129	433
Aurich	1 648	313	58	35	-	4
Braunschweig	7 318	825	569	117	69	105
Hannover	9 048	1 293	236	547	41	138
Hildesheim	4 353	485	211	56	4	21
Lüneburg	3 765	653	140	17	6	35
Oldenburg (Oldb.)	4 008	677	92	19	4	34
Osnabrück	3 451	488	179	17	4	22
Stade	2 501	353	11	1	1	74

1 Geschäftsentwicklung beim Sozialgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2013 nach einzelnen Gerichten

Land Gericht	Erledigte Klagen 1)	Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	Sonstiger Geschäftsanfall			
			Kosten- sachen	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen an das Sozialgericht	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	Sonstige (SF- Verfahren
Nordrhein-Westfalen	75 282	7 800	1 498	368	343	116
Aachen	4 157	587	30	4	17	9
Detmold	7 152	607	220	35	28	11
Dortmund	16 458	1 244	333	134	55	23
Düsseldorf	12 351	1 367	195	34	57	9
Duisburg	11 164	1 212	190	147	36	7
Gelsenkirchen	7 769	871	232	5	50	15
Köln	11 096	1 587	261	9	82	2
Münster	5 135	325	37	-	18	40
Rheinland-Pfalz	16 605	1 715	207	202	23	85
Koblenz	4 911	399	65	13	9	30
Mainz	3 942	569	39	145	4	10
Speyer	5 925	616	88	27	9	27
Trier	1 827	131	15	17	1	18
Saarland	4 779	307	53	399	4	97
Sachsen	30 664	2 770	1 673	718	127	157
Chemnitz	11 069	718	950	379	30	88
Dresden	12 687	1 178	504	313	86	57
Leipzig	6 908	874	219	26	11	12
Sachsen-Anhalt	20 316	1 921	832	335	55	21
Dessau	3 875	389	153	65	4	6
Halle	8 681	746	490	97	23	11
Magdeburg	7 760	786	189	173	28	4
Stendal	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	13 470	1 819	651	108	27	154
Itzehoe	3 062	402	186	1	3	35
Kiel	3 479	479	236	26	11	59
Lübeck	4 571	587	156	4	13	47
Schleswig	2 358	351	73	77	-	13
Thüringen	19 600	1 017	2 888	236	-	150
Altenburg	4 220	294	178	46	-	57
Gotha	7 576	335	621	119	-	52
Meiningen	2 770	197	139	21	-	9
Nordhausen	5 034	191	1 950	50	-	32

1) Einschließlich Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe.

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	392 252	34 044	42 213	34 390	21 722
Art des Verfahrens						
2	Klagen	392 076	34 044	42 190	34 365	21 717
3	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	176	-	23	25	5
Einleitungsart 1)						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
4	Versicherte oder Leistungsberechtigte	360 998	31 700	39 573	32 971	20 722
5	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	4 738	525	1 544	248	100
6	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	5 216	628	508	336	545
7	Sonstige	21 300	1 191	588	835	355
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
8	Endurteil	40 172	4 406	3 776	3 020	1 981
9	davon: mit vom Sozialgericht zugelassener Berufung	2 111	244	12	352	117
10	mit vom Sozialgericht zugelassener Revision	170	2	5	1	3
11	sonstiges Endurteil	37 891	4 160	3 759	2 667	1 861
12	instanzenbeendenden Gerichtsbescheid	25 242	3 513	2 871	3 057	577
13	gerichtlichen Vergleich	39 265	3 923	7 192	2 275	2 129
14	übereinstimmende Erledigungserklärung	36 633	3 503	2 371	987	2 212
15	angenommenes Anerkenntnis	61 765	4 287	3 065	10 573	4 143
16	Zurücknahme	153 850	11 875	18 941	11 574	7 698
17	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	3 565	378	285	147	201
18	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	1 052	56	134	109	77
19	Verbindung mit einer anderen Sache	8 877	467	977	1 015	747
20	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	16 518	1 434	1 802	1 231	1 425
21	sonstige Erledigungsart	5 313	202	799	402	532
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
22	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	64 805	7 902	6 435	6 077	2 555
davon endeten mit:						
23	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	9 691	907	879	1 132	325
24	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	4 985	565	443	544	195
25	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	50 129	6 430	5 113	4 401	2 035
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
26	Klagen	100,0	100,0	99,9	99,9	100,0
27	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	0,0	-	0,1	0,1	0,0
Einleitungsart 1)						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
28	Versicherte oder Leistungsberechtigte	92,0	93,1	93,7	95,9	95,4
29	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	1,2	1,5	3,7	0,7	0,5
30	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentl. Rechts	1,3	1,8	1,2	1,0	2,5
31	Sonstige	5,4	3,5	1,4	2,4	1,6
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
32	Endurteil	10,2	12,9	8,9	8,8	9,1
33	davon: mit vom Sozialgericht zugelassener Berufung	5,3	5,5	0,3	11,7	5,9
34	mit vom Sozialgericht zugelassener Revision	0,4	0,0	0,1	0,0	0,2
35	sonstiges Endurteil	94,3	94,4	99,5	88,3	93,9
36	instanzenbeendenden Gerichtsbescheid	6,4	10,3	6,8	8,9	2,7
37	gerichtlichen Vergleich	10,0	11,5	17,0	6,6	9,8
38	übereinstimmende Erledigungserklärung	9,3	10,3	5,6	2,9	10,2
39	angenommenes Anerkenntnis	15,7	12,6	7,3	30,7	19,1
40	Zurücknahme	39,2	34,9	44,9	33,7	35,4
41	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	0,9	1,1	0,7	0,4	0,9
42	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4
43	Verbindung mit einer anderen Sache	2,3	1,4	2,3	3,0	3,4
44	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	4,2	4,2	4,3	3,6	6,6
45	sonstige Erledigungsart	1,4	0,6	1,9	1,2	2,4
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
46	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	15,0	11,5	13,7	18,6	12,7
47	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	7,7	7,2	6,9	9,0	7,6
48	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	77,4	81,4	79,5	72,4	79,6

1) Für Thüringen sind in der Einleitungsart "Sonstige" auch weitere, eigentlich gesondert zu erfassende Einleitungsarten enthalten. Die Angaben zu

den einzelnen Einleitungsarten sind daher auch für die Gebietssummen "Neue Länder" sowie Deutschland leicht verzerrt.

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
2 997	7 824	20 214	12 040	36 092	75 282	16 605	4 779	30 664	20 316	13 470	19 600	1
2 997	7 816	20 200	12 037	36 072	75 257	16 592	4 777	30 658	20 303	13 455	19 596	2
-	8	14	3	20	25	13	2	6	13	15	4	3
2 914	6 061	19 282	11 854	35 335	70 959	15 538	3 930	29 898	19 354	12 196	8 711	4
13	216	154	30	402	734	23	92	281	72	224	80	5
28	611	127	82	261	1 367	62	151	51	239	74	146	6
42	936	651	74	94	2 222	982	606	434	651	976	10 663	7
205	617	2 165	1 243	4 929	6 263	2 785	329	2 308	2 582	1 346	2 217	8
-	-	-	16	45	539	88	2	6	113	11	566	9
-	3	-	6	24	10	5	-	6	34	7	64	10
205	614	2 165	1 221	4 860	5 714	2 692	327	2 296	2 435	1 328	1 587	11
475	576	1 572	953	2 909	1 550	805	865	3 268	560	838	853	12
171	509	2 073	868	3 105	7 079	1 146	318	2 980	2 227	1 439	1 831	13
439	745	1 800	1 392	3 031	9 138	2 031	273	2 414	2 935	1 058	2 304	14
399	1 492	2 297	1 751	5 793	12 302	2 388	1 151	3 656	3 059	2 257	3 152	15
907	2 931	7 789	4 649	12 080	34 199	6 185	1 522	13 212	7 330	5 361	7 597	16
34	51	348	84	433	721	184	26	125	217	209	122	17
13	28	123	48	142	47	62	8	80	58	55	12	18
131	100	252	476	2 080	224	208	67	897	486	149	601	19
191	592	1 557	486	1 403	2 231	659	162	1 416	651	642	636	20
32	183	238	90	187	1 528	152	58	308	211	116	275	21
676	1 192	3 698	2 144	7 825	7 651	3 562	1 194	5 536	3 136	2 154	3 068	22
98	201	565	352	1 173	1 006	588	233	908	448	432	444	23
62	76	165	232	677	465	258	94	401	310	182	316	24
516	915	2 968	1 560	5 975	6 180	2 716	867	4 227	2 378	1 540	2 308	25
100,0	99,9	99,9	100,0	99,9	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	99,9	100,0	26
-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	27
97,2	77,5	95,4	98,5	97,9	94,3	93,6	82,2	97,5	95,3	90,5	44,4	28
0,4	2,8	0,8	0,2	1,1	1,0	0,1	1,9	0,9	0,4	1,7	0,4	29
0,9	7,8	0,6	0,7	0,7	1,8	0,4	3,2	0,2	1,2	0,5	0,7	30
1,4	12,0	3,2	0,6	0,3	3,0	5,9	12,7	1,4	3,2	7,2	54,4	31
6,8	7,9	10,7	10,3	13,7	8,3	16,8	6,9	7,5	12,7	10,0	11,3	32
-	-	-	1,3	0,9	8,6	3,2	0,6	0,3	4,4	0,8	25,5	33
-	0,5	-	0,5	0,5	0,2	0,2	-	0,3	1,3	0,5	2,9	34
100,0	99,5	100,0	98,2	98,6	91,2	96,7	99,4	99,5	94,3	98,7	71,6	35
15,8	7,4	7,8	7,9	8,1	2,1	4,8	18,1	10,7	2,8	6,2	4,4	36
5,7	6,5	10,3	7,2	8,6	9,4	6,9	6,7	9,7	11,0	10,7	9,3	37
14,6	9,5	8,9	11,6	8,4	12,1	12,2	5,7	7,9	14,4	7,9	11,8	38
13,3	19,1	11,4	14,5	16,1	16,3	14,4	24,1	11,9	15,1	16,8	16,1	39
30,3	37,5	38,5	38,6	33,5	45,4	37,2	31,8	43,1	36,1	39,8	38,8	40
1,1	0,7	1,7	0,7	1,2	1,0	1,1	0,5	0,4	1,1	1,6	0,6	41
0,4	0,4	0,6	0,4	0,4	0,1	0,4	0,2	0,3	0,3	0,4	0,1	42
4,4	1,3	1,2	4,0	5,8	0,3	1,3	1,4	2,9	2,4	1,1	3,1	43
6,4	7,6	7,7	4,0	3,9	3,0	4,0	3,4	4,6	3,2	4,8	3,2	44
1,1	2,3	1,2	0,7	0,5	2,0	0,9	1,2	1,0	1,0	0,9	1,4	45
14,5	16,9	15,3	16,4	15,0	13,1	16,5	19,5	16,4	14,3	20,1	14,5	46
9,2	6,4	4,5	10,8	8,7	6,1	7,2	7,9	7,2	9,9	8,4	10,3	47
76,3	76,8	80,3	72,8	76,4	80,8	76,2	72,6	76,4	75,8	71,5	75,2	48

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.2 Beigeladene, Vertretung, Beweiserhebung, Gerichtsbescheide und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Lfd. Nr.	Beigeladene Vertretung Beweiserhebung Gerichtsbescheide Prozesskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	392 252	34 044	42 213	34 390	21 722
	Beigeladene Von den erledigten Verfahren waren					
2	ohne Beigeladene	382 972	33 310	40 127	33 808	21 482
3	mit 1 Beigeladenem	5 320	464	904	293	177
4	mit 2 bis einschließlich 50 Beigeladenen	3 953	270	1 178	288	63
5	mit über 50 Beigeladenen	7	-	4	1	-
6	Zahl der Beigeladenen insgesamt 1)	24 209	1 680	6 960	1 600	489
7	Zahl der Verfahren mit Beigeladenen	9 280	734	2 086	582	240
8	durchschnittliche Zahl der Beigeladenen je erledigtem Verfahren mit Beigeladenen	2,6	2,3	3,3	2,7	2,0
	Vertretung In den erledigten Verfahren war der Kläger/ Antragsteller					
9	vertreten durch einen Bevollmächtigten 2)	310 421	25 483	31 652	26 586	18 063
10	Rechtsanwalt	247 494	18 867	19 381	24 728	17 071
11	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	32 189	6 034	9 808	1 646	853
12	sonstiger Bevollmächtigter	30 738	582	2 463	212	139
	In den erledigten Verfahren war der Beklagte/ Antragsgegner					
13	vertreten durch einen Bevollmächtigten 2)	6 780	240	313	134	51
14	Rechtsanwalt	5 326	220	265	102	45
15	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	82	7	-	-	-
16	sonstiger Bevollmächtigter	1 372	13	48	32	6
	Beweiserhebung In den erledigten Verfahren fand statt					
17	eine Beweiserhebung mit einem Gutachten	45 773	4 926	10 387	1 984	1 929
18	eine Beweiserhebung mit mehreren Gutachten	21 163	2 165	3 144	530	516
19	keine Beweiserhebung durch Erstattung von Gutachten	325 316	26 953	28 682	31 876	19 277
	Gerichtsbescheide					
20	Gerichtsbescheide insgesamt	25 452	3 531	2 873	3 214	581
	davon					
21	instanzenbeendende Gerichtsbescheide	25 242	3 513	2 871	3 057	577
22	nicht instanzenbeendende Gerichtsbescheide	210	18	2	157	4
	Prozesskostenhilfe					
23	Verfahren mit Prozesskostenhilfeentscheidung	76 656	4 691	4 631	7 523	5 358
	davon wurde Prozesskostenhilfe bewilligt 3)					
24	dem Kläger/ Antragsteller	58 987	3 554	3 793	4 731	3 617
25	dem Beklagten/ Antragsgegner	29	15	-	5	2
	davon wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt 3)					
26	dem Kläger/ Antragsteller	17 639	1 124	838	2 785	1 739
27	dem Beklagten/ Antragsgegner	8	2	-	2	1
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Kläger/ Antragsteller					
28	mit Ratenzahlung	1 070	95	117	16	26
29	ohne Ratenzahlung	57 917	3 459	3 676	4 715	3 591
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Beklagte/ Antragsgegner					
30	mit Ratenzahlung	3	2	-	-	-
31	ohne Ratenzahlung	26	13	-	5	2

1) Je Verfahren werden höchstens 99 Beigeladene erfasst.

2) Bevollmächtigte unterschiedlicher Art werden separat erfasst.

3) Auch gleichzeitige Bewilligung für Kläger und Beklagte möglich.

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.2 Beigeladene, Vertretung, Beweiserhebung, Gerichtsbescheide und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
2 997	7 824	20 214	12 040	36 092	75 282	16 605	4 779	30 664	20 316	13 470	19 600	1
2 946	7 484	19 730	11 773	35 166	73 833	16 123	4 637	29 962	20 044	13 225	19 322	2
36	138	347	199	459	891	316	81	499	165	160	191	3
15	202	137	68	467	557	166	61	203	106	85	87	4
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	5
94	658	1 108	461	3 387	3 205	1 198	374	1 316	600	531	548	6
51	340	484	267	926	1 449	482	142	702	272	245	278	7
1,8	1,9	2,3	1,7	3,7	2,2	2,5	2,6	1,9	2,2	2,2	2,0	8
2 260	5 044	16 004	9 905	29 731	60 595	13 839	3 958	23 769	16 665	11 008	15 859	9
1 907	4 199	11 958	8 983	24 584	48 236	8 971	2 868	17 443	15 009	9 041	14 248	10
38	11	30	105	217	11 490	57	12	93	487	43	1 265	11
315	834	4 016	817	4 930	869	4 811	1 078	6 233	1 169	1 924	346	12
50	171	174	295	1 192	812	167	18	72	879	798	1 414	13
38	121	144	139	967	580	162	16	45	857	244	1 381	14
-	-	-	-	-	72	-	-	-	-	-	3	15
12	50	30	156	225	160	5	2	27	22	554	30	16
298	1 292	1 391	997	2 877	10 964	2 406	1 015	2 103	1 083	1 118	1 003	17
63	257	477	272	1 147	8 755	1 152	880	590	183	274	758	18
2 636	6 275	18 346	10 771	32 068	55 563	13 047	2 884	27 971	19 050	12 078	17 839	19
475	577	1 572	955	2 923	1 550	805	865	3 280	560	838	853	20
475	576	1 572	953	2 909	1 550	805	865	3 268	560	838	853	21
-	1	-	2	14	-	-	-	12	-	-	-	22
454	941	3 503	3 031	8 553	15 324	2 327	637	7 054	4 871	2 830	4 928	23
365	717	2 784	2 325	6 195	13 217	1 876	541	5 674	3 685	2 247	3 666	24
-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3	25
89	224	719	706	2 358	2 101	451	96	1 380	1 186	583	1 260	26
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	27
47	32	39	55	80	223	26	19	97	95	43	60	28
318	685	2 745	2 270	6 115	12 994	1 850	522	5 577	3 590	2 204	3 606	29
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	31

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	392 252	34 044	42 213	34 390	21 722
2	Durchschnittsdauer in Monaten	14,4	12,5	12,9	13,8	17,0
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
3	bis 3	100	100	100	100	100
4	3 - 6	16,1	15,8	16,1	20,2	12,9
5	6 - 12	13,7	14,9	15,6	16,5	11,1
6	12 - 18	23,0	28,1	26,8	20,9	20,1
7	18 - 24	16,3	17,3	17,1	13,2	17,0
8	24 - 36	11,5	10,6	10,1	10,0	13,1
9	36 - 48	12,9	10,0	9,4	11,5	16,0
10	mehr als 48 Monate	5,0	2,8	3,2	5,5	7,0
Prozent kumuliert						
11	bis 3	1,6	0,5	1,6	2,2	2,9
12	3 - 6	16,1	15,8	16,1	20,2	12,9
13	6 - 12	29,8	30,7	31,8	36,7	23,9
14	12 - 18	52,8	58,8	58,6	57,6	44,0
15	18 - 24	69,1	76,2	75,7	70,8	61,0
16	24 - 36	80,6	86,8	85,8	80,8	74,1
17	36 - 48	93,4	96,7	95,2	92,2	90,1
18	48 - 60	98,4	99,5	98,4	97,8	97,1
Anzahl						
18	Durch Urteil erledigte Verfahren zusammen	40 172	4 406	3 776	3 020	1 981
19	Durchschnittsdauer in Monaten	23,7	19,5	19,0	26,2	28,4
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
20	bis 3	100	100	100	100	100
21	3 - 6	1,6	1,8	4,1	2,4	1,5
22	6 - 12	4,7	7,9	7,4	3,7	2,1
23	12 - 18	13,8	21,0	21,2	10,1	7,9
24	18 - 24	17,5	20,6	21,3	15,1	12,1
25	24 - 36	18,5	17,7	17,5	17,5	18,5
26	36 - 48	26,8	21,6	19,7	27,5	32,5
27	mehr als 48 Monate	12,5	7,6	6,0	15,8	16,2
Prozent kumuliert						
28	bis 3	4,7	1,9	2,8	7,9	9,2
29	3 - 6	1,6	1,8	4,1	2,4	1,5
30	6 - 12	6,3	9,7	11,5	6,1	3,6
31	12 - 18	20,0	30,7	32,8	16,2	11,5
32	18 - 24	37,5	51,2	54,1	31,3	23,6
33	24 - 36	56,0	68,9	71,6	48,7	42,1
34	36 - 48	82,8	90,5	91,2	76,3	74,6
35	48 - 60	95,3	98,1	97,2	92,1	90,8
Anzahl						
35	Durch Gerichtsbescheid erledigte Verfahren	25 242	3 513	2 871	3 057	577
36	Durchschnittsdauer in Monaten	18,0	15,2	16,9	19,0	21,6
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
37	bis 3	100	100	100	100	100
38	3 - 6	4,2	5,6	7,1	3,0	6,8
39	6 - 12	10,6	12,7	11,5	9,9	5,0
40	12 - 18	24,0	27,6	24,5	23,7	17,3
41	18 - 24	20,1	21,2	20,4	18,5	18,5
42	24 - 36	15,0	14,5	13,9	16,1	16,8
43	36 - 48	16,9	14,2	14,3	17,3	19,6
44	mehr als 48 Monate	6,5	3,6	5,4	8,6	9,2
Prozent kumuliert						
45	bis 3	2,7	0,5	2,9	2,9	6,8
46	3 - 6	4,2	5,6	7,1	3,0	6,8
47	6 - 12	14,8	18,3	18,6	12,9	11,8
48	12 - 18	38,8	45,9	43,1	36,6	29,1
49	18 - 24	58,9	67,2	63,5	55,1	47,7
50	24 - 36	73,9	81,7	77,4	71,2	64,5
51	36 - 48	90,8	95,9	91,7	88,5	84,1
52	48 - 60	97,3	99,5	97,1	97,1	93,2

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl	2 997	7 824	20 214	12 040	36 092	75 282	16 605	4 779	30 664	20 316	13 470	19 600	1
	15,2	16,2	15,0	19,6	15,5	12,8	12,4	13,0	12,4	18,4	18,7	17,0	2
Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	20,4	14,0	17,8	11,1	16,3	15,8	15,2	15,2	22,2	15,8	12,3	10,3	3
	14,4	10,0	12,8	9,2	12,9	14,6	13,6	16,6	15,8	11,2	8,5	10,2	4
	18,9	19,7	21,2	16,8	20,8	27,5	27,2	27,2	20,5	15,6	14,8	19,2	5
	14,7	16,5	15,2	14,3	15,4	18,3	18,6	16,9	15,5	12,2	16,2	18,4	6
	8,8	16,8	11,6	13,8	11,5	10,4	14,1	9,3	10,5	11,1	13,2	16,1	7
	12,0	16,7	13,3	20,0	14,1	9,3	9,3	10,2	11,5	20,8	25,0	18,6	8
	6,9	5,2	5,8	10,7	6,8	3,0	1,8	3,0	3,3	10,6	8,4	6,3	9
	3,8	1,3	2,4	4,0	2,1	1,1	0,2	1,7	0,7	2,8	1,5	0,9	10
Prozent kumuliert	20,4	14,0	17,8	11,1	16,3	15,8	15,2	15,2	22,2	15,8	12,3	10,3	11
	34,8	23,9	30,5	20,4	29,2	30,4	28,8	31,8	38,1	27,0	20,8	20,5	12
	53,7	43,6	51,7	37,2	50,1	57,9	56,0	59,0	58,5	42,6	35,6	39,7	13
	68,4	60,1	66,9	51,5	65,4	76,2	74,6	75,9	74,0	54,8	51,8	58,1	14
	77,2	76,9	78,5	65,3	76,9	86,6	88,7	85,2	84,5	65,9	65,1	74,2	15
	89,3	93,5	91,8	85,2	91,1	95,9	98,0	95,4	96,0	86,7	90,1	92,8	16
	96,2	98,7	97,6	96,0	97,9	98,9	99,8	98,3	99,3	97,2	98,5	99,1	17
Anzahl	205	617	2 165	1 243	4 929	6 263	2 785	329	2 308	2 582	1 346	2 217	18
	32,4	26,8	25,6	29,2	25,1	22,3	19,5	22,5	20,6	30,6	29,7	24,2	19
Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	0,5	0,3	1,0	0,6	1,0	1,1	1,1	0,3	3,1	0,5	1,0	0,6	20
	2,0	1,5	4,7	2,1	4,7	4,7	4,1	6,4	8,5	1,2	0,4	2,7	21
	6,3	5,7	12,3	6,4	12,4	17,2	14,9	16,7	14,9	6,0	3,3	11,6	22
	8,3	13,5	14,6	10,4	16,6	21,2	24,0	21,6	17,6	10,0	6,1	19,9	23
	17,6	21,9	17,1	14,8	18,1	18,6	29,7	16,7	19,2	13,6	17,5	18,6	24
	24,9	40,0	28,5	35,6	26,6	22,3	21,1	26,4	27,4	35,9	46,7	29,2	25
	25,9	12,6	15,7	22,7	14,9	10,1	4,3	7,0	7,3	24,6	21,0	14,7	26
	14,6	4,5	6,1	7,5	5,7	4,7	0,6	4,9	2,1	8,2	3,9	2,7	27
Prozent kumuliert	0,5	0,3	1,0	0,6	1,0	1,1	1,1	0,3	3,1	0,5	1,0	0,6	28
	2,4	1,8	5,7	2,7	5,7	5,9	5,3	6,7	11,6	1,7	1,4	3,2	29
	8,8	7,5	18,0	9,0	18,1	23,1	20,2	23,4	26,4	7,7	4,7	14,9	30
	17,1	20,9	32,6	19,4	34,7	44,3	44,2	45,0	44,0	17,7	10,8	34,8	31
	34,6	42,8	49,7	34,2	52,8	62,9	73,9	61,7	63,2	31,3	28,3	53,4	32
	59,5	82,8	78,2	69,8	79,4	85,2	95,0	88,1	90,6	67,2	75,0	82,6	33
	85,4	95,5	93,9	92,5	94,3	95,3	99,4	95,1	97,9	91,8	96,1	97,3	34
Anzahl	475	576	1 572	953	2 909	1 550	805	865	3 268	560	838	853	35
	20,9	19,9	20,0	23,3	18,3	13,7	14,3	15,8	16,9	26,3	24,2	20,3	36
Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2,5	6,3	2,1	1,6	3,1	7,3	3,1	5,1	3,6	2,5	2,3	1,2	37
	9,1	9,2	9,8	6,0	10,4	17,0	13,4	10,5	10,4	12,1	5,4	5,7	38
	21,1	16,0	24,8	15,4	25,6	32,3	31,2	30,1	21,5	17,3	11,6	21,1	39
	19,6	18,2	16,9	16,3	18,5	18,4	24,0	23,2	25,5	13,6	17,1	21,0	40
	12,0	15,8	14,2	19,5	14,8	10,3	15,3	13,1	18,1	9,8	11,2	17,7	41
	21,5	24,7	18,1	24,7	17,8	9,5	10,3	12,3	15,7	18,0	34,6	22,6	42
	8,4	7,5	10,2	10,5	7,2	3,7	2,6	3,0	3,6	11,8	15,6	9,3	43
	5,9	2,4	3,8	6,1	2,5	1,5	0,1	2,8	1,5	14,8	2,3	1,4	44
Prozent kumuliert	2,5	6,3	2,1	1,6	3,1	7,3	3,1	5,1	3,6	2,5	2,3	1,2	45
	11,6	15,5	11,9	7,6	13,4	24,3	16,5	15,6	14,0	14,6	7,6	6,9	46
	32,6	31,4	36,7	23,0	39,1	56,6	47,7	45,7	35,6	32,0	19,2	28,0	47
	52,2	49,7	53,6	39,2	57,6	75,0	71,7	68,9	61,1	45,5	36,3	49,0	48
	64,2	65,5	67,8	58,8	72,4	85,3	87,0	82,0	79,2	55,4	47,5	66,7	49
	85,7	90,1	85,9	83,4	90,2	94,8	97,3	94,2	94,9	73,4	82,1	89,3	50
	94,1	97,6	96,2	93,9	97,5	98,5	99,9	97,2	98,5	85,2	97,7	98,6	51

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.4 Sachgebiete nach Ländern

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	392 252	34 044	42 213	34 390	21 722
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
2	010 Krankenversicherung	38 445	3 501	4 494	1 813	1 462
3	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	7 343	549	1 870	362	155
4	030 Pflegeversicherung	8 606	833	1 303	584	289
5	040 Unfallversicherung	18 964	2 135	3 103	612	693
6	050 Rentenversicherung	68 066	7 451	10 792	3 628	2 595
7	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	1 000	-	4	115	150
8	070 Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	27 841	2 755	3 322	3 081	1 103
9	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	149 986	8 894	8 088	20 218	13 089
10	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	148 110	8 894	7 864	20 164	13 040
11	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	1 823	-	224	54	49
12	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	53	-	-	-	-
13	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	15 103	1 327	1 270	1 276	563
14	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	12 721	1 164	1 155	1 165	523
15	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2 366	163	115	111	40
16	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	16	-	-	-	-
17	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	2 410	226	379	109	82
18	101 Soziales Entschädigungsrecht	1 808	-	308	109	81
19	102 Landesblindengeld	198	-	71	-	1
20	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	404	226	-	-	-
21	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	51 323	6 243	6 720	2 382	1 401
22	130 Sonstiges	3 165	130	868	210	140
23	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	503	16	80	47	22
24	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	1 375	105	411	78	32
25	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	1 287	9	377	85	86
Prozent						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
26	010 Krankenversicherung	9,8	10,3	10,6	5,3	6,7
27	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1,9	1,6	4,4	1,1	0,7
28	030 Pflegeversicherung	2,2	2,4	3,1	1,7	1,3
29	040 Unfallversicherung	4,8	6,3	7,4	1,8	3,2
30	050 Rentenversicherung	17,4	21,9	25,6	10,5	11,9
31	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	0,3	-	0,0	0,3	0,7
32	070 Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	7,1	8,1	7,9	9,0	5,1
33	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	38,2	26,1	19,2	58,8	60,3
34	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	37,8	26,1	18,6	58,6	60,0
35	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	0,5	-	0,5	0,2	0,2
36	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	0,0	-	-	-	-
37	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	3,9	3,9	3,0	3,7	2,6
38	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	3,2	3,4	2,7	3,4	2,4
39	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,6	0,5	0,3	0,3	0,2
40	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	0,0	-	-	-	-
41	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	0,6	0,7	0,9	0,3	0,4
42	101 Soziales Entschädigungsrecht	0,5	-	0,7	0,3	0,4
43	102 Landesblindengeld	0,1	-	0,2	-	0,0
44	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	0,1	0,7	-	-	-
45	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	13,1	18,3	15,9	6,9	6,4
46	130 Sonstiges	0,8	0,4	2,1	0,6	0,6
47	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1
48	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	0,4	0,3	1,0	0,2	0,1
49	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	0,3	0,0	0,9	0,2	0,4

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.4 Sachgebiete nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
2 997	7 824	20 214	12 040	36 092	75 282	16 605	4 779	30 664	20 316	13 470	19 600	1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
246	1 536	3 244	806	3 296	7 374	2 676	1 153	1 957	1 559	2 386	942	2
69	315	642	57	749	870	335	92	364	204	496	214	3
71	224	423	161	736	2 057	517	133	500	241	351	183	4
128	389	1 199	477	1 652	4 342	1 096	330	1 096	519	536	657	5
547	1 340	3 222	2 218	5 970	12 688	3 633	956	5 412	3 005	1 812	2 797	6
-	-	-	117	2	-	-	-	411	116	3	82	7
238	609	1 988	783	1 940	5 169	1 116	207	2 249	1 026	717	1 538	8
1 108	2 212	5 091	6 186	15 748	21 098	3 739	647	15 395	11 746	5 065	11 662	9
1 093	2 173	4 988	6 133	15 558	20 404	3 622	624	15 257	11 662	5 021	11 613	10
15	39	86	53	185	681	111	20	135	84	38	49	11
-	-	17	-	5	13	6	3	3	-	6	-	12
233	387	1 104	287	1 819	3 874	494	150	828	398	807	286	13
174	308	1 042	267	1 447	2 761	450	142	788	331	749	255	14
59	79	53	20	372	1 111	44	7	40	67	54	31	15
-	-	9	-	-	2	-	1	-	-	4	-	16
16	49	180	42	264	449	154	40	148	86	112	74	17
16	49	136	40	225	449	92	27	95	61	52	68	18
-	-	1	-	30	-	2	10	53	24	-	6	19
-	-	43	2	9	-	60	3	-	1	60	-	20
318	706	2 899	863	3 715	16 854	2 780	1 044	1 863	1 325	1 124	1 086	21
23	57	222	43	201	507	65	27	441	91	61	79	22
7	7	38	5	20	86	13	4	106	8	12	32	23
11	29	112	30	74	217	31	21	136	31	26	31	24
5	21	72	8	107	204	21	2	199	52	23	16	25
Prozent												
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
8,2	19,6	16,0	6,7	9,1	9,8	16,1	24,1	6,4	7,7	17,7	4,8	26
2,3	4,0	3,2	0,5	2,1	1,2	2,0	1,9	1,2	1,0	3,7	1,1	27
2,4	2,9	2,1	1,3	2,0	2,7	3,1	2,8	1,6	1,2	2,6	0,9	28
4,3	5,0	5,9	4,0	4,6	5,8	6,6	6,9	3,6	2,6	4,0	3,4	29
18,3	17,1	15,9	18,4	16,5	16,9	21,9	20,0	17,6	14,8	13,5	14,3	30
-	-	-	1,0	0,0	-	-	-	1,3	0,6	0,0	0,4	31
7,9	7,8	9,8	6,5	5,4	6,9	6,7	4,3	7,3	5,1	5,3	7,8	32
37,0	28,3	25,2	51,4	43,6	28,0	22,5	13,5	50,2	57,8	37,6	59,5	33
36,5	27,8	24,7	50,9	43,1	27,1	21,8	13,1	49,8	57,4	37,3	59,3	34
0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,9	0,7	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	35
-	-	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0	-	36
7,8	4,9	5,5	2,4	5,0	5,1	3,0	3,1	2,7	2,0	6,0	1,5	37
5,8	3,9	5,2	2,2	4,0	3,7	2,7	3,0	2,6	1,6	5,6	1,3	38
2,0	1,0	0,3	0,2	1,0	1,5	0,3	0,1	0,1	0,3	0,4	0,2	39
-	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	40
0,5	0,6	0,9	0,3	0,7	0,6	0,9	0,8	0,5	0,4	0,8	0,4	41
0,5	0,6	0,7	0,3	0,6	0,6	0,6	0,6	0,3	0,3	0,4	0,3	42
-	-	0,0	-	0,1	-	0,0	0,2	0,2	0,1	-	0,0	43
-	-	0,2	0,0	0,0	-	0,4	0,1	-	0,0	0,4	-	44
10,6	9,0	14,3	7,2	10,3	22,4	16,7	21,8	6,1	6,5	8,3	5,5	45
0,8	0,7	1,1	0,4	0,6	0,7	0,4	0,6	1,4	0,4	0,5	0,4	46
0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	0,2	47
0,4	0,4	0,6	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	48
0,2	0,3	0,4	0,1	0,3	0,3	0,1	0,0	0,6	0,3	0,2	0,1	49

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.5 Erledigte Klagen nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Insgesamt	Sachgebiet			
			010 Krankenversicherung	020 Vertrags- (zahn)arzt-angelegenheiten	030 Pflegeversicherung	040 Unfallversicherung
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	493 784	48 650	11 076	8 475	27 425
2	Neuzugänge	392 999	45 622	7 584	8 577	19 356
3	Erledigte Verfahren insgesamt	392 252	38 445	7 343	8 606	18 964
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	494 531	55 827	11 317	8 446	27 817
Verfahrensart						
5	Klage	392 076	38 420	7 343	8 602	18 964
6	Antrag auf Prozesskostenhilfe für eine Klage	176	25	-	4	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
7	Versicherte oder Leistungsberechtigte	360 998	27 061	1 899	7 841	18 087
8	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	4 738	16	4 672	1	3
9	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts	5 216	3 134	283	218	129
10	Sonstige	21 300	8 234	489	546	745
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
11	Endurteil	40 172	4 639	960	849	3 503
12	davon: mit zugelassener Berufung	2 111	255	36	42	200
13	mit zugelassener Revision	170	47	13	1	1
14	sonstiges Endurteil	37 891	4 337	911	806	3 302
15	instanzenbeendenden Gerichtsbescheid	25 242	2 224	221	890	2 255
16	gerichtlichen Vergleich	39 265	3 210	790	729	1 092
17	übereinstimmende Erledigungserklärung	36 633	3 429	808	1 038	923
18	angenommenes Anerkenntnis	61 765	7 431	269	1 234	977
19	Zurücknahme	153 850	13 301	2 114	3 174	8 832
20	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	3 565	719	17	159	233
21	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	1 052	98	7	23	13
22	Verbindung mit einer anderen Sache	8 877	324	281	63	332
23	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	16 518	2 598	1 758	308	542
24	sonstige Erledigungsart	5 313	472	118	139	262
Ausgang des Verfahrens						
25	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	64 805	6 604	1 005	1 722	5 745
Diese Verfahren endeten mit						
26	Obsiegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	9 691	1 435	204	439	601
27	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	4 985	323	60	162	240
28	Unterliegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	50 129	4 846	741	1 121	4 904
Verfahrensdauer der insgesamt erledigten Verfahren						
29	Durchschnittsdauer in Monaten	14,4	13,7	17,6	11,0	17,2
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
30	bis 3	63 296	7 534	1 642	1 543	2 256
31	3 - 6	53 613	5 943	703	1 401	1 924
32	6 - 12	90 086	8 114	1 237	2 688	4 187
33	12 - 18	64 107	5 739	835	1 477	3 380
34	18 - 24	44 933	3 870	764	741	2 437
34	24 - 36	50 452	4 653	1 047	559	2 747
36	36 - 48	19 469	1 954	708	137	1 406
37	mehr als 48 Monate	6 296	638	407	60	627
Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten Verfahren						
38	Durchschnittsdauer in Monaten	23,7	23,2	29,2	18,5	27,5
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
39	bis 3	633	44	17	13	20
40	3 - 6	1 879	207	30	54	64
41	6 - 12	5 539	731	71	191	351
42	12 - 18	7 022	877	106	232	628
43	18 - 24	7 441	820	152	158	631
44	24 - 36	10 747	1 183	290	140	898
45	36 - 48	5 035	582	199	38	610
46	mehr als 48 Monate	1 876	195	95	23	301
Prozesskostenhilfe						
47	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	76 656	2 093	69	1 043	1 178
48	davon wurde PKH bewilligt 2)	59 016	1 520	46	883	851

1) Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ohne § 6a BKGG.

2) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.5 Erledigte Klagen nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Sachgebiet									Lfd. Nr.
050 Rentenversicherung	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	070 Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG 1)	090 Angelegenheiten nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	130 Sonstiges (einschl. Kinder-, Erziehungs- und Elterngeldrecht)		
91 654	1 503	33 505	186 277	18 362	4 215	60 467	2 175	1	
66 844	651	24 254	148 633	14 967	2 103	51 165	3 243	2	
68 066	1 000	27 841	149 986	15 103	2 410	51 323	3 165	3	
90 432	1 154	29 918	184 924	18 226	3 908	60 309	2 253	4	
68 052	1 000	27 826	149 901	15 090	2 408	51 309	3 161	5	
14	-	15	85	13	2	14	4	6	
64 771	958	26 649	142 931	14 590	2 366	50 753	3 092	7	
5	-	4	27	1	-	6	3	8	
940	2	126	150	216	4	8	6	9	
2 350	40	1 062	6 878	296	40	556	64	10	
9 243	226	3 496	11 462	1 938	537	3 046	273	11	
440	16	148	721	93	29	123	8	12	
17	3	5	75	2	-	5	1	13	
8 786	207	3 343	10 666	1 843	508	2 918	264	14	
6 114	190	1 463	7 359	1 062	271	2 998	195	15	
6 093	17	2 247	18 703	1 673	111	4 510	90	16	
6 273	37	1 293	12 635	1 539	103	8 426	129	17	
7 604	74	5 663	24 987	1 698	175	11 418	235	18	
28 356	286	11 715	58 843	5 408	920	19 926	975	19	
712	5	243	869	316	71	160	61	20	
86	-	36	253	152	16	15	353	21	
244	2	391	6 843	313	34	43	7	22	
2 694	126	1 027	6 019	764	129	393	160	23	
647	37	267	2 013	240	43	388	687	24	
15 258	416	4 944	18 812	2 981	808	6 043	467	25	
1 468	21	845	3 332	564	105	616	61	26	
755	8	220	1 935	233	57	972	20	27	
13 035	387	3 879	13 545	2 184	646	4 455	386	28	
15,8	17,7	14,4	14,0	14,1	20,5	13,7	8,1	29	
7 903	158	4 842	28 315	3 248	297	3 970	1 588	30	
7 040	105	4 546	22 714	2 315	200	6 306	416	31	
15 384	176	6 066	31 638	3 073	408	16 666	449	32	
13 636	139	3 727	21 203	1 942	346	11 429	254	33	
9 906	140	2 782	16 143	1 431	316	6 250	153	34	
9 895	163	3 712	20 171	1 835	453	5 041	176	34	
3 095	81	1 582	7 982	901	212	1 328	83	36	
1 207	38	584	1 820	358	178	333	46	37	
24,6	26,7	23,2	22,1	22,1	31,8	23,6	20,4	38	
47	1	79	373	23	3	6	7	39	
239	6	230	826	139	10	49	25	40	
994	24	507	1 866	365	46	333	60	41	
1 682	27	536	1 859	340	57	639	39	42	
1 982	49	617	1 873	293	82	738	46	43	
2 821	70	931	2 838	468	157	896	55	44	
1 056	33	432	1 431	232	91	298	33	45	
422	16	164	396	78	91	87	8	46	
8 559	6	3 882	49 646	5 420	472	4 126	162	47	
7 494	4	2 687	37 000	4 304	388	3 729	110	48	

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.6 Erledigte Klagen auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrechts nach Ländern

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 215	312	528	319	145
2	Neuzugänge	2 103	188	310	113	74
3	Erledigte Verfahren insgesamt	2 410	226	379	109	82
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	3 908	274	459	323	137
Art des Verfahrens						
5	Klage	2 408	226	379	109	82
6	Antrag auf Prozesskostenhilfe für eine Klage	2	-	-	-	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
7	Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 366	223	378	109	81
8	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	-	-	-	-	-
9	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts	4	1	-	-	1
10	Sonstige	40	2	1	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
11	Endurteil	537	59	41	27	15
12	davon: mit zugelassener Berufung	29	5	-	2	-
13	mit zugelassener Revision	-	-	-	-	-
14	sonstiges Endurteil	508	54	41	25	15
15	instanzenbeendenden Gerichtsbescheid	271	36	85	15	-
16	gerichtlichen Vergleich	111	9	28	5	-
17	übereinstimmende Erledigungserklärung	103	12	21	2	4
18	angenommenes Anerkenntnis	175	7	3	21	9
19	Zurücknahme	920	65	176	33	44
20	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	71	17	-	1	-
21	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	16	2	-	1	5
22	Verbindung mit einer anderen Sache	34	4	3	1	-
23	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	129	14	19	1	2
13	sonstige Erledigungsart	43	1	3	2	3
Ausgang des Verfahrens						
25	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	808	95	126	42	15
Diese Verfahren endeten mit						
26	Obsiegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	105	8	9	6	5
27	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	57	6	12	5	1
28	Unterliegen des Versicherten/ Leistungsberechtigten	646	81	105	31	9
Verfahrensdauer der insgesamt erledigten Verfahren						
29	Durchschnittsdauer in Monaten	20,5	16,7	18,7	26,8	18,4
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
30	bis 3	297	24	36	10	29
31	3 - 6	200	21	48	7	10
32	6 - 12	408	52	79	16	4
33	12 - 18	346	41	71	11	2
34	18 - 24	316	31	47	10	7
34	24 - 36	453	38	53	21	14
36	36 - 48	212	15	19	17	8
37	mehr als 48 Monate	178	4	26	17	8
Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten Verfahren						
38	Durchschnittsdauer in Monaten	32,0	25,9	31,6	43,1	41,3
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
39	bis 3	3	-	-	-	-
40	3 - 6	10	1	2	-	-
41	6 - 12	46	11	10	2	1
42	12 - 18	57	10	4	-	-
43	18 - 24	82	6	4	1	1
44	24 - 36	157	16	8	6	3
45	36 - 48	91	11	4	8	4
46	mehr als 48 Monate	91	4	9	10	6
Prozesskostenhilfe						
47	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	472	33	47	25	8
48	davon wurde PKH bewilligt 1)	388	24	34	15	5

1) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

2 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Klageverfahren

2.6 Erledigte Klagen auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrechts nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
56	100	325	93	441	871	198	62	217	170	239	139	1
32	47	169	45	240	381	124	33	157	61	81	48	2
16	49	180	42	264	449	154	40	148	86	112	74	3
72	98	314	96	417	803	168	55	226	145	208	113	4
16	49	180	42	264	448	154	40	148	85	112	74	5
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	6
16	49	180	42	264	447	154	40	148	86	112	37	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	10
-	9	38	5	72	99	52	8	34	41	19	18	11
-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	9	38	5	72	79	52	8	34	41	19	16	14
2	4	22	10	22	12	10	7	14	3	15	14	15
-	7	7	2	15	19	4	1	6	3	5	-	16
-	5	6	4	8	17	8	-	4	6	3	3	17
1	3	12	3	31	29	19	5	10	8	9	5	18
9	15	66	16	72	206	46	18	55	24	50	25	19
1	2	9	-	15	11	4	-	2	-	8	1	20
-	1	2	-	2	-	1	1	-	1	-	-	21
1	-	2	-	4	-	3	-	13	-	1	2	22
1	-	16	1	20	36	7	-	6	-	2	4	23
1	3	-	1	3	20	-	-	4	-	-	2	13
2	13	60	15	94	111	62	15	48	44	34	32	25
-	2	14	2	11	12	11	5	9	4	3	4	26
-	-	4	3	5	5	1	2	4	3	4	2	27
2	11	42	10	78	94	50	8	35	37	27	26	28
15,3	24,1	21,3	23,7	18,6	21,6	16,5	19,6	19,4	25,7	28,5	23,9	29
2	8	20	5	53	41	15	3	36	4	7	4	30
4	2	9	3	28	27	13	1	11	4	6	6	31
1	6	29	4	39	84	31	8	19	14	14	8	32
5	8	24	5	28	72	29	9	13	11	8	9	33
1	3	28	7	30	69	28	5	17	10	10	13	34
1	9	45	9	47	82	32	11	26	20	28	17	34
2	7	15	4	21	31	4	2	13	15	27	12	36
-	6	10	5	18	43	2	1	13	8	12	5	37
-	30,3	29,5	26,7	30,4	35,6	23,0	29,5	36,1	33,0	41,5	24,4	38
-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	5	-	1	-	-	-	-	-	40
-	-	1	-	6	5	4	-	-	4	1	1	41
-	2	5	1	5	11	8	2	1	4	-	4	42
-	1	5	1	12	18	19	1	5	5	1	2	43
-	2	18	1	20	25	17	3	14	12	5	7	44
-	1	4	2	13	15	2	1	7	10	6	3	45
-	2	4	-	10	25	1	1	7	6	6	-	46
7	16	41	7	52	112	25	7	35	24	22	11	47
6	13	37	6	36	102	22	6	32	20	21	9	48

3 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Einleitungsart Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	46 497	2 880	3 883	7 855	1 707	
Art des Verfahrens							
2	Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	46 488	2 878	3 883	7 853	1 706	
3	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	9	2	-	2	1	
Einleitungsart							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
4	Versicherte oder Leistungsberechtigte	45 424	2 819	3 779	7 803	1 687	
5	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	156	11	48	17	2	
6	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	91	7	5	1	11	
7	Sonstige	826	43	51	34	7	
Erledigungsart 1)							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
8	Beschluss	22 114	1 547	1 730	3 892	117	
9	gerichtlichen Vergleich	1 179	.	234	43	32	
10	übereinstimmende Erledigungserklärung	3 545	.	162	223	163	
11	angenommenes Anerkenntnis	6 924	.	150	2 342	297	
12	Zurücknahme	9 690	.	1 382	1 251	406	
13	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	243	.	20	17	9	
14	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	215	.	50	17	10	
15	Verbindung mit einer anderen Sache	151	.	44	14	11	
16	Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	37	.	1	-	1	
17	sonstige Erledigungsart	2 399	1 333	110	56	661	
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten							
18	Durch Beschluss erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	22 015	1 547	1 701	3 892	117	
davon endeten mit:							
19	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	3 769	219	249	802	14	
20	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	2 472	144	200	636	9	
21	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	15 774	1 184	1 252	2 454	94	
Prozent							
Anteil an							
Art des Verfahrens							
22	Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	Zeile 1	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9
23	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,0	0,1	-	0,0	0,1
Einleitungsart							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
24	Versicherte oder Leistungsberechtigte	Zeile 1	97,7	97,9	97,3	99,3	98,8
25	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	Zeile 1	0,3	0,4	1,2	0,2	0,1
26	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentlichen Rechts	Zeile 1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,6
27	Sonstige	Zeile 1	1,8	1,5	1,3	0,4	0,4
Erledigungsart 1)							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
28	Beschluss	Zeile 1	47,6	53,7	44,6	49,5	6,9
29	gerichtlichen Vergleich	Zeile 1	2,5	.	6,0	0,5	1,9
30	übereinstimmende Erledigungserklärung	Zeile 1	7,6	.	4,2	2,8	9,5
31	angenommenes Anerkenntnis	Zeile 1	14,9	.	3,9	29,8	17,4
32	Zurücknahme	Zeile 1	20,8	.	35,6	15,9	23,8
33	Verweisung an ein anderes Sozialgericht	Zeile 1	0,5	.	0,5	0,2	0,5
34	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	Zeile 1	0,5	.	1,3	0,2	0,6
35	Verbindung mit einer anderen Sache	Zeile 1	0,3	.	1,1	0,2	0,6
36	Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	Zeile 1	0,1	.	0,0	-	0,1
37	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	5,2	46,3	2,8	0,7	38,7
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten							
38	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 18	17,1	14,2	14,6	20,6	12,0
39	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 18	11,2	9,3	11,8	16,3	7,7
40	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 18	71,7	76,5	73,6	63,1	80,3

1) Für Baden-Württemberg sind in der Erledigungsart "Sonstige" auch weitere, eigentlich gesondert zu erfassende Erledigungsarten enthalten.

Die Angaben zu den einzelnen Erledigungsarten sind daher auch für die Gebietssumme "Deutschland" leicht verzerrt.

3 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1 332	2 510	2 847	1 047	5 087	7 800	1 715	307	2 770	1 921	1 819	1 017	1
1 332	2 510	2 846	1 047	5 087	7 800	1 715	307	2 770	1 921	1 816	1 017	2
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
1 330	2 471	2 830	1 041	5 052	7 652	1 656	291	2 751	1 900	1 804	558	4
-	-	2	2	15	32	-	12	5	-	7	3	5
-	5	11	1	12	34	-	1	-	2	-	1	6
2	34	4	3	8	82	59	3	14	19	8	455	7
734	1 392	1 360	496	2 768	3 702	900	128	1 287	660	898	503	8
11	22	142	19	134	208	38	24	87	57	93	35	9
265	317	290	185	583	358	120	30	199	304	205	141	10
98	352	258	150	732	1 280	127	28	269	376	315	150	11
200	358	696	177	761	2 090	497	78	894	483	250	167	12
7	13	26	6	29	64	7	5	10	1	22	7	13
6	10	19	7	26	10	9	4	10	18	17	2	14
4	9	4	4	26	5	5	2	6	7	7	3	15
1	-	29	2	1	1	-	-	1	-	-	-	16
6	37	23	1	27	82	12	8	7	15	12	9	17
734	1 392	1 359	491	2 766	3 658	895	128	1 281	660	895	499	18
170	281	279	104	455	402	122	23	277	108	180	84	19
88	180	107	61	229	372	70	12	136	86	97	45	20
476	931	973	326	2 082	2 884	703	93	868	466	618	370	21
Prozent												
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	22
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	23
99,8	98,4	99,4	99,4	99,3	98,1	96,6	94,8	99,3	98,9	99,2	54,9	24
-	-	0,1	0,2	0,3	0,4	-	3,9	0,2	-	0,4	0,3	25
-	0,2	0,4	0,1	0,2	0,4	-	0,3	-	0,1	-	0,1	26
0,2	1,4	0,1	0,3	0,2	1,1	3,4	1,0	0,5	1,0	0,4	44,7	27
55,1	55,5	47,8	47,4	54,4	47,5	52,5	41,7	46,5	34,4	49,4	49,5	28
0,8	0,9	5,0	1,8	2,6	2,7	2,2	7,8	3,1	3,0	5,1	3,4	29
19,9	12,6	10,2	17,7	11,5	4,6	7,0	9,8	7,2	15,8	11,3	13,9	30
7,4	14,0	9,1	14,3	14,4	16,4	7,4	9,1	9,7	19,6	17,3	14,7	31
15,0	14,3	24,4	16,9	15,0	26,8	29,0	25,4	32,3	25,1	13,7	16,4	32
0,5	0,5	0,9	0,6	0,6	0,8	0,4	1,6	0,4	0,1	1,2	0,7	33
0,5	0,4	0,7	0,7	0,5	0,1	0,5	1,3	0,4	0,9	0,9	0,2	34
0,3	0,4	0,1	0,4	0,5	0,1	0,3	0,7	0,2	0,4	0,4	0,3	35
0,1	-	1,0	0,2	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	36
0,5	1,5	0,8	0,1	0,5	1,1	0,7	2,6	0,3	0,8	0,7	0,9	37
23,2	20,2	20,5	21,2	16,4	11,0	13,6	18,0	21,6	16,4	20,1	16,8	38
12,0	12,9	7,9	12,4	8,3	10,2	7,8	9,4	10,6	13,0	10,8	9,0	39
64,9	66,9	71,6	66,4	75,3	78,8	78,5	72,7	67,8	70,6	69,1	74,1	40

3 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.2 Beigeladene, Vertretung und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Lfd. Nr.	Beigeladene Vertretung Prozesskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	46 497	2 880	3 883	7 855	1 707
	Beigeladene Von den erledigten Verfahren waren					
2	ohne Beigeladene	45 412	2 823	3 748	7 771	1 685
3	mit 1 Beigeladenem	897	45	102	71	18
4	mit 2 bis einschließlich 50 Beigeladenen	188	12	33	13	4
5	mit über 50 Beigeladenen	-	-	-	-	-
6	Zahl der Beigeladenen insgesamt 1)	1 973	119	256	126	38
7	Zahl der Verfahren mit Beigeladenen	1 085	57	135	84	22
8	durchschnittliche Zahl der Beigeladenen je erledigtem Verfahren mit Beigeladenen	1,8	2,1	1,9	1,5	1,7
	Vertretung In den erledigten Verfahren war der Kläger/ Antragsteller					
9	vertreten durch einen Bevollmächtigten 2)	26 879	1 271	1 740	5 105	1 061
10	Rechtsanwalt	25 439	1 197	1 552	5 033	1 030
11	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	253	41	58	43	16
12	sonstiger Bevollmächtigter	1 187	33	130	29	15
	In den erledigten Verfahren war der Beklagte/ Antragsgegner					
13	vertreten durch einen Bevollmächtigten 2)	185	10	11	6	1
14	Rechtsanwalt	71	10	7	5	-
15	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	4	-	-	-	-
16	sonstiger Bevollmächtigter	110	-	4	1	1
	Prozesskostenhilfe					
17	Verfahren mit Prozesskostenhilfeentscheidung	13 467	593	817	2 321	512
	davon wurde Prozesskostenhilfe bewilligt 3)					
18	dem Antragsteller	8 699	323	561	1 286	294
19	dem Antragsgegner	1	1	-	-	-
	davon wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt 3)					
20	dem Antragsteller	4 766	269	256	1 035	218
21	dem Antragsgegner	1	-	-	-	-
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Antragsteller					
22	mit Ratenzahlung	54	5	5	2	-
23	ohne Ratenzahlung	8 645	318	556	1 284	294
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Antragsgegner					
24	mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-
25	ohne Ratenzahlung	1	1	-	-	-

1) Je Verfahren werden höchstens 99 Beigeladene erfasst.

2) Bevollmächtigte unterschiedlicher Art werden separat erfasst.

3) Auch gleichzeitige Bewilligung für Kläger und Beklagte möglich.

3 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.2 Beigeladene, Vertretung und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 332	2 510	2 847	1 047	5 087	7 800	1 715	307	2 770	1 921	1 819	1 017	1
1 316	2 403	2 779	1 022	4 964	7 630	1 669	283	2 685	1 896	1 745	993	2
15	101	55	19	103	138	40	19	66	22	63	20	3
1	6	13	6	20	32	6	5	19	3	11	4	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
17	115	123	44	453	296	59	36	116	38	94	43	6
16	107	68	25	123	170	46	24	85	25	74	24	7
1,1	1,1	1,8	1,8	3,7	1,7	1,3	1,5	1,4	1,5	1,3	1,8	8
733	828	1 540	682	2 962	4 879	1 041	190	1 735	1 221	1 213	678	9
717	768	1 362	659	2 877	4 714	964	176	1 411	1 161	1 173	645	10
-	3	-	-	9	59	-	-	1	18	-	5	11
16	57	178	23	76	106	77	14	323	42	40	28	12
1	6	13	4	39	47	7	2	8	5	15	10	13
-	4	7	1	6	12	5	2	1	5	2	4	14
-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	15
1	2	6	3	33	31	2	-	7	-	13	6	16
224	289	955	387	1 467	2 877	506	75	887	628	610	319	17
128	176	665	259	966	1 973	309	56	670	435	394	204	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
96	113	290	128	501	903	197	19	217	193	216	115	20
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21
8	-	5	1	4	15	1	-	-	5	1	2	22
120	176	660	258	962	1 958	308	56	670	430	393	202	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25

3 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	46 497	2 880	3 883	7 855	1 707
2	Durchschnittsdauer in Monaten	1,1	1,0	1,0	0,9	1,4
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
3	bis 1	66,3	69,2	68,2	71,2	56,3
4	1 - 2	23,4	22,0	22,4	22,7	27,1
5	2 - 3	5,9	4,9	5,9	4,4	9,1
6	3 - 6	3,4	3,3	2,7	1,5	5,0
7	6 - 12	0,7	0,5	0,5	0,2	1,9
10	mehr als 12 Monate	0,2	0,1	0,3	0,0	0,5
Prozent kumuliert						
11	bis 1	66,3	69,2	68,2	71,2	56,3
12	1 - 2	89,7	91,1	90,5	93,9	83,4
13	2 - 3	95,6	96,0	96,5	98,3	92,6
14	3 - 6	99,1	99,4	99,2	99,8	97,6
15	6 - 12	99,8	99,9	99,7	100,0	99,5
Anzahl						
16	Durch Beschluss erledigte Verfahren zusammen	22 114	1 547	1 730	3 892	117
17	Durchschnittsdauer in Monaten	1,1	1,0	1,1	1,0	1,7
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
18	bis 1	62,6	69,4	64,0	65,8	53,0
19	1 - 2	26,1	21,8	25,4	27,2	32,5
20	2 - 3	6,6	4,9	6,6	5,0	7,7
21	3 - 6	3,9	3,4	3,4	1,8	1,7
22	6 - 12	0,6	0,3	0,5	0,2	2,6
23	mehr als 12 Monate	0,2	0,2	0,1	-	2,6
Prozent kumuliert						
24	bis 1	62,6	69,4	64,0	65,8	53,0
25	1 - 2	88,6	91,3	89,4	93,0	85,5
26	2 - 3	95,3	96,2	96,0	98,0	93,2
27	3 - 6	99,2	99,5	99,4	99,8	94,9
28	6 - 12	99,8	99,8	99,9	100,0	97,4

3 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1 332	2 510	2 847	1 047	5 087	7 800	1 715	307	2 770	1 921	1 819	1 017	1
0,9	1,0	1,3	1,4	0,9	1,1	0,9	1,1	1,1	1,5	1,2	1,4	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
74,1	66,9	57,1	60,9	72,3	64,1	73,5	65,5	65,9	55,6	60,6	57,5	3
19,0	23,8	26,3	22,8	20,1	25,2	21,6	22,1	23,6	24,0	26,6	26,6	4
4,0	5,3	8,6	7,8	4,3	6,6	2,9	7,8	5,8	10,1	6,9	7,0	5
2,3	3,1	6,5	6,1	2,5	3,4	1,8	3,9	3,6	7,4	4,6	6,8	6
0,6	0,8	1,3	1,3	0,5	0,5	0,1	0,7	0,8	2,1	1,1	1,7	7
-	0,0	0,2	1,0	0,2	0,2	0,1	-	0,3	0,7	0,3	0,4	10
Prozent kumuliert												
74,1	66,9	57,1	60,9	72,3	64,1	73,5	65,5	65,9	55,6	60,6	57,5	11
93,1	90,8	83,4	83,8	92,4	89,3	95,1	87,6	89,5	79,7	87,2	84,2	12
97,1	96,1	92,0	91,6	96,7	95,9	98,0	95,4	95,3	89,8	94,1	91,2	13
99,4	99,2	98,5	97,7	99,3	99,3	99,8	99,3	98,9	97,2	98,6	97,9	14
100,0	100,0	99,8	99,0	99,8	99,8	99,9	100,0	99,7	99,3	99,7	99,6	15
Anzahl												
734	1 392	1 360	496	2 768	3 702	900	128	1 287	660	898	503	16
0,9	1,1	1,4	1,4	1,0	1,1	0,9	1,1	1,2	1,9	1,3	1,3	17
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
71,4	62,4	50,6	60,9	69,4	59,1	68,6	64,1	61,0	42,1	55,6	55,5	18
21,5	27,1	30,7	22,0	22,0	28,0	25,3	18,8	26,3	26,1	30,1	30,4	19
4,4	6,4	10,2	8,9	4,8	8,0	3,6	11,7	6,9	15,8	7,7	6,4	20
2,2	3,3	7,3	6,5	3,1	4,4	2,1	5,5	4,4	12,1	5,2	6,4	21
0,5	0,7	1,0	0,6	0,5	0,5	0,2	-	0,9	2,9	1,1	1,4	22
-	0,1	0,2	1,2	0,2	0,1	0,2	-	0,5	1,1	0,3	-	23
Prozent kumuliert												
71,4	62,4	50,6	60,9	69,4	59,1	68,6	64,1	61,0	42,1	55,6	55,5	24
92,9	89,5	81,3	82,9	91,4	87,1	93,9	82,8	87,3	68,2	85,6	85,9	25
97,3	95,9	91,5	91,7	96,3	95,1	97,4	94,5	94,3	83,9	93,3	92,2	26
99,5	99,2	98,8	98,2	99,3	99,5	99,6	100,0	98,7	96,1	98,6	98,6	27
100,0	99,9	99,8	98,8	99,8	99,9	99,8	100,0	99,5	98,9	99,7	100,0	28

3 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.4 Sachgebiete nach Ländern

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	46 497	2 880	3 883	7 855	1 707
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
2	010 Krankenversicherung	3 308	289	470	274	117
3	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	220	14	56	21	4
4	030 Pflegeversicherung	287	19	38	18	10
5	040 Unfallversicherung	289	29	41	19	19
6	050 Rentenversicherung	1 411	174	243	78	44
7	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	2	-	-	1	-
8	070 Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	1 590	108	190	183	49
9	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	34 220	1 860	2 264	6 686	1 340
10	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	34 145	1 860	2 255	6 684	1 334
11	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	72	-	9	2	6
12	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	3	-	-	-	-
13	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	4 604	358	459	519	104
14	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	3 954	342	394	433	89
15	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	648	16	65	86	15
16	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	2	-	-	-	-
17	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	21	7	4	3	-
18	101 Soziales Entschädigungsrecht	14	-	4	3	-
19	102 Landesblindengeld	-	-	-	-	-
20	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	7	7	-	-	-
21	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	112	15	16	21	7
22	130 Sonstiges	433	7	102	32	13
23	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	179	4	20	10	4
24	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	40	2	9	2	-
25	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	214	1	73	20	9
Prozent						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
26	010 Krankenversicherung	7,1	10,0	12,1	3,5	6,9
27	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	0,5	0,5	1,4	0,3	0,2
28	030 Pflegeversicherung	0,6	0,7	1,0	0,2	0,6
29	040 Unfallversicherung	0,6	1,0	1,1	0,2	1,1
30	050 Rentenversicherung	3,0	6,0	6,3	1,0	2,6
31	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	0,0	-	-	0,0	-
32	070 Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	3,4	3,8	4,9	2,3	2,9
33	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	73,6	64,6	58,3	85,1	78,5
34	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	73,4	64,6	58,1	85,1	78,1
35	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	0,2	-	0,2	0,0	0,4
36	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	0,0	-	-	-	-
37	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	9,9	12,4	11,8	6,6	6,1
38	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	8,5	11,9	10,1	5,5	5,2
39	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1,4	0,6	1,7	1,1	0,9
40	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	0,0	-	-	-	-
41	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	0,0	0,2	0,1	0,0	-
42	101 Soziales Entschädigungsrecht	0,0	-	0,1	0,0	-
43	102 Landesblindengeld	-	-	-	-	-
44	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	0,0	0,2	-	-	-
45	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	0,2	0,5	0,4	0,3	0,4
46	130 Sonstiges	0,9	0,2	2,6	0,4	0,8
47	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	0,4	0,1	0,5	0,1	0,2
48	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	0,1	0,1	0,2	0,0	-
49	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	0,5	0,0	1,9	0,3	0,5

3 Vor dem Sozialgericht 2013 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.4 Sachgebiete nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1 332	2 510	2 847	1 047	5 087	7 800	1 715	307	2 770	1 921	1 819	1 017	1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
69	213	247	49	353	532	155	51	154	78	193	64	2
-	-	16	6	21	41	12	12	5	3	6	3	3
5	13	19	8	35	39	11	3	25	17	16	11	4
3	14	17	4	28	39	15	1	15	11	14	20	5
17	58	77	37	135	274	71	15	64	61	37	26	6
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	7
25	89	131	40	145	263	86	13	94	77	56	41	8
1 009	1 847	1 928	821	3 701	5 748	1 140	176	2 139	1 550	1 252	759	9
1 009	1 844	1 926	819	3 689	5 729	1 132	176	2 136	1 547	1 246	759	10
-	3	1	2	12	19	8	-	3	3	4	-	11
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	12
193	268	379	78	624	785	211	33	172	100	236	85	13
138	228	352	70	519	631	195	33	156	80	222	72	14
55	40	27	8	104	154	15	-	16	20	14	13	15
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	16
-	-	1	-	-	4	-	-	1	1	-	-	17
-	-	1	-	-	4	-	-	1	1	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
2	3	5	-	16	9	4	1	6	3	3	1	21
9	5	27	4	29	66	10	2	94	20	6	7	22
1	3	15	2	3	21	1	2	81	8	3	1	23
2	2	2	-	3	8	1	-	6	-	2	1	24
6	-	10	2	23	37	8	-	7	12	1	5	25
Prozent												
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
5,2	8,5	8,7	4,7	6,9	6,8	9,0	16,6	5,6	4,1	10,6	6,3	26
-	-	0,6	0,6	0,4	0,5	0,7	3,9	0,2	0,2	0,3	0,3	27
0,4	0,5	0,7	0,8	0,7	0,5	0,6	1,0	0,9	0,9	0,9	1,1	28
0,2	0,6	0,6	0,4	0,6	0,5	0,9	0,3	0,5	0,6	0,8	2,0	29
1,3	2,3	2,7	3,5	2,7	3,5	4,1	4,9	2,3	3,2	2,0	2,6	30
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	31
1,9	3,5	4,6	3,8	2,9	3,4	5,0	4,2	3,4	4,0	3,1	4,0	32
75,8	73,6	67,7	78,4	72,8	73,7	66,5	57,3	77,2	80,7	68,8	74,6	33
75,8	73,5	67,7	78,2	72,5	73,4	66,0	57,3	77,1	80,5	68,5	74,6	34
-	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,5	-	0,1	0,2	0,2	-	35
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	36
14,5	10,7	13,3	7,4	12,3	10,1	12,3	10,7	6,2	5,2	13,0	8,4	37
10,4	9,1	12,4	6,7	10,2	8,1	11,4	10,7	5,6	4,2	12,2	7,1	38
4,1	1,6	0,9	0,8	2,0	2,0	0,9	-	0,6	1,0	0,8	1,3	39
-	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	40
-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	0,0	0,1	-	-	41
-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	0,0	0,1	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
0,2	0,1	0,2	-	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	45
0,7	0,2	0,9	0,4	0,6	0,8	0,6	0,7	3,4	1,0	0,3	0,7	46
0,1	0,1	0,5	0,2	0,1	0,3	0,1	0,7	2,9	0,4	0,2	0,1	47
0,2	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1	-	0,2	-	0,1	0,1	48
0,5	-	0,4	0,2	0,5	0,5	0,5	-	0,3	0,6	0,1	0,5	49

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2013 *)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004
----------	----------------------	------	------	------	------	------

Verfahren in der ersten Instanz

Klagen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.
2	Neuzugänge 3) .....	.	.	.	.	.
3	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 3) .....	.	.	.	.	.
6	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.

Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in den Fällen des § 29 SGG

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.
8	Neuzugänge 3) .....	.	.	.	.	.
9	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
10	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
11	Erledigte Verfahren 3) .....	.	.	.	.	.
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 42 bis 43.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2013 *)

2005	2006	2007 1)	2008	2009	2010 2)	2011 2)	2012 2)	2013	Lfd. Nr.
------	------	------------	------	------	------------	------------	------------	------	-------------

Verfahren in der ersten Instanz

Klagen

.	.	.	.	30	120	168	194	360	1
.	.	.	.	253	161 r	186	318	130	2
.	.	.	.	.	-	-	4	-	3
.	.	.	.	25	30	14	31	38	4
.	.	.	.	163	113	160	152	189	5
.	.	.	.	120	168 r	194	360	301	6

Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in den Fällen des § 29 SGG

.	.	.	.	.	9	26	12	12	7
.	.	.	.	22	54	37	43	40	8
.	.	.	.	.	-	2	1	-	9
.	.	.	.	.	6	1	-	-	10
.	.	.	.	13	37	51	42	44	11
.	.	.	.	9	26	12	13	8	12

Fußnoten siehe Seite 42 bis 43.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2013 *)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004
Verfahren in der Rechtsmittelinstanz						
Berufungen						
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	29 638	30 230	32 590	32 764	34 202
14	Neuzugänge 4)	25 124	26 511	25 588	27 010	28 459
15	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
16	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
17	Erledigte Verfahren 4)	24 526	24 590	24 970	25 574	27 809
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	30 236	32 151	33 208	34 200	34 852
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz 5)						
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	486	614	665
20	Neuzugänge 6) .....	.	.	1 985	1 720	2 467
21	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
22	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
23	Erledigte Verfahren 6) .....	.	.	1 831	1 596	2 493
24	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	640	738	642
Beschwerden 7) 8)						
25	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	1 510	1 872	2 054
26	Neuzugänge 6) .....	.	.	3 916	4 161	4 600
27	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
28	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
29	Erledigte Verfahren 6) .....	.	.	3 432	3 957	4 666
30	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	1 994	2 076	1 988
Normenkontrollverfahren						
31	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.
32	Neuzugänge 6) .....	.	.	.	.	.
33	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.
34	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.
35	Erledigte Verfahren 6) .....	.	.	.	.	.
36	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.
Sonstiger Geschäftsanfall						
37	Kostensachen .....	.	.	.	.	.
38	Entschädigungsklagen .....	.	.	.	.	.
39	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen .....	.	.	.	.	.
40	sonstige SF-Verfahren .....	.	.	.	.	.
41	Beschlüsse .....	.	.	2 091	2 407	2 987
	darunter					
42	Gegenstandswertfestsetzungen .....	.	.	128	178	392
43	Kostenentscheidungen .....	.	.	764	642	883

*) Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung; wegen der Neukonzeption der Statistik ab dem Berichtsjahr 2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Für Baden-Württemberg Angaben aus 2006.

2) Für Baden-Württemberg 2010 ohne Angaben zu den lfd. Nrn. 26 - 28 und 30 - 32; 2011 für Baden-Württemberg ohne Angaben zu den lfd.Nrn. 37 - 38.

Nachweis für Bremen erfolgt im Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4) Seit 2004 ohne Angaben innerhalb des Gerichts; 2007 für Baden-Württemberg einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2013 *)

2005	2006	2007 1)	2008	2009	2010 2)	2011 2)	2012 2)	2013	Lfd. Nr.	
Verfahren in der Rechtsmittelinstanz										
Berufungen										
34 934	34 640	35 288	36 866	35 990	35 212	36 231	37 512	38 201	13	
27 399	28 542	29 309	26 945	25 925	26 453	27 608	27 827	27 991	14	
.	.	.	.	205	140	125	187	155	15	
.	.	.	.	1 932	3 555	1 886	2 463	1 657	16	
27 665	27 954	27 786	27 764	26 703	25 434	26 327	27 138	26 845	17	
34 668	35 228	36 811	36 047	35 212	36 231	37 512	38 201	39 347	18	
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz 5)										
648	1 314	659	821	378	152	58	41	24	19	
4 024	5 480	4 088	2 748	838	286	211	172	236	20	
.	.	.	.	3	7	7	6	3	21	
.	.	.	.	28	11	1	11	15	22	
3 334	5 421	3 926	3 068	1 064	380	228	189	212	23	
1 338	1 374	821	501	152	58	41	24	48	24	
Beschwerden 7) 8)										
2 013	2 566	3 655	4 508	4 895	5 502	6 035	6 122	6 928	25	
5 995	7 963	11 668	13 936	14 861	14 463	16 393	17 413	18 630	26	
.	.	.	.	339	334	311	264	473	27	
.	.	.	.	385	595	514	1 124	914	28	
5 442	7 435	10 815	13 689	14 254	15 711	16 306	16 607	18 347	29	
2 566	3 094	4 508	4 755	5 502	5 572	6 122	6 928	7 211	30	
Normenkontrollverfahren										
.	2	31
.	6	.	4	32
.	-	33
.	1	34
.	3	.	4	35
.	3	.	2	36
Sonstiger Geschäftsanfall										
.	.	.	.	168	229	289	296	466	37	
.	.	.	.	.	.	.	.	547	38
.	.	.	.	.	.	.	.	687	39
.	.	.	.	2 181	2 293	2 789	1 202	496	40	
3 004	3 492	2 971	1 427	.	.	.	.	.	41
529	771	745	265	.	.	.	.	.	42
952	1 157	845	247	.	.	.	.	.	43

5) Angaben für 2009 ohne Saarland.

6) Seit 2006 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts; 2007 für Baden-Württemberg, Niedersachsen und Bayern, 2008 für Bayern einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

7) Einschl. Nichtzulassungsbeschwerden sowie Beschwerden gegen Entscheidungen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

8) Für Saarland und Thüringen Angaben zu 2009 ohne Beschwerden gegen Entscheidungen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2013 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
----------	---	-------------	-------------------	--------	--------	-------------

Verfahren in der ersten Instanz

Klagen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	360	9	16	80	17
2	Neuzugänge 1)	130	12	6	1	5
3	dar. Rügeverfahren	-	-	-	-	-
4	Abgaben innerhalb des Gerichts	38	1	-	2	3
5	Erledigte Verfahren 1)	189	15	16	30	8
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	301	6	6	51	14

Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in den Fällen des § 29 SGG

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	12	-	2	1	1
8	Neuzugänge 1)	40	-	1	3	-
9	dar. Rügeverfahren	-	-	-	-	-
10	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	-
11	Erledigte Verfahren 1)	44	-	3	3	1
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	8	-	-	1	-

Fußnoten siehe Seite 46.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2013 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Verfahren in der ersten Instanz

Klagen

-	20	9	18	19	120	1	-	9	17	23	2	1
-	18	7	6	9	51	-	1	7	2	4	1	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	1	-	-	28	-	-	2	1	-	-	4
-	23	8	7	9	52	1	1	5	7	7	-	5
-	15	8	17	19	119	-	-	11	12	20	3	6

Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in den Fällen des § 29 SGG

-	-	-	-	-	-	1	1	6	-	-	-	7
1	-	7	-	2	-	2	1	21	1	1	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1	-	5	-	2	-	3	1	23	1	1	-	11
-	-	2	-	-	-	-	1	4	-	-	-	12

Fußnoten siehe Seite 46.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2013 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutsch-land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg
Verfahren in der Rechtsmittelinstanz						
Berufungen						
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	38 201	3 883	4 681	2 816	1 815
14	Neuzugänge 1)	27 991	3 682	3 332	1 749	1 077
15	dar. Rügeverfahren	155	-	44	16	1
16	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 657	185	3	311	239
17	Erledigte Verfahren 1)	26 845	3 777	3 280	1 625	1 069
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	39 347	3 788	4 733	2 940	1 823
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	24	-	9	1	-
20	Neuzugänge 1)	236	33	97	12	3
21	dar. Rügeverfahren	3	-	1	-	-
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	15	-	1	6	2
23	Erledigte Verfahren 1)	212	27	94	12	2
24	Anhängige Verfahren am Jahresende	48	6	12	1	1
Beschwerden 2)						
25	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 928	399	339	520	323
26	Neuzugänge 1)	18 630	1 498	1 240	2 109	716
27	dar. Rügeverfahren	473	-	24	52	17
28	Abgaben innerhalb des Gerichts	914	62	5	325	211
29	Erledigte Verfahren 1)	18 347	1 439	1 174	2 066	743
30	Anhängige Verfahren am Jahresende	7 211	458	405	563	296
Normenkontrollverfahren						
31	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2	-	-	1	1
32	Neuzugänge 1)	4	-	-	-	2
33	dar. Rügeverfahren	-	-	-	-	-
34	Abgaben innerhalb des Gerichts	1	-	-	-	1
35	Erledigte Verfahren 1)	4	-	-	1	2
36	Anhängige Verfahren am Jahresende	2	-	-	-	1
Sonstiger Geschäftsanfall						
37	Kostensachen	466	1	132	30	89
38	Entschädigungsklagen	547	7	22	64	65
39	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	687	19	175	51	76
40	sonstige (SF-) Verfahren	496	33	82	20	30

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Einschl. Nichtzulassungsbeschwerden sowie Beschwerden gegen Entscheidungen zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

4 Geschäftsentwicklung beim Landessozialgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2013 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahren in der Rechtsmittelinstanz												
Berufungen												
377	855	2 092	1 848	4 706	4 793	1 623	679	3 111	1 768	998	2 156	13
228	531	1 765	843	2 794	4 047	1 551	477	2 591	1 285	903	1 136	14
-	1	45	-	10	10	2	15	2	3	-	6	15
8	1	82	91	83	328	1	3	242	5	74	1	16
208	549	1 699	748	2 866	3 822	1 649	595	1 958	1 160	630	1 210	17
397	837	2 158	1 943	4 634	5 018	1 525	561	3 744	1 893	1 271	2 082	18
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz												
-	-	-	-	3	3	-	1	3	2	-	2	19
1	2	5	2	16	28	20	1	2	8	5	1	20
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	1	-	-	3	-	1	1	-	-	-	22
1	1	5	1	17	26	16	2	1	3	3	1	23
-	1	-	1	2	5	4	-	4	7	2	2	24
Beschwerden 2)												
83	100	365	378	936	1 024	255	52	1 012	629	164	349	25
272	620	1 042	541	2 422	2 879	808	105	1 858	907	732	881	26
1	38	-	1	43	57	10	-	190	19	9	12	27
5	-	15	11	38	153	4	2	55	3	21	4	28
243	578	1 014	483	2 417	3 130	862	108	1 893	864	611	722	29
112	142	393	436	941	773	201	49	977	672	285	508	30
Normenkontrollverfahren												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	36
Sonstiger Geschäftsanfall												
1	1	2	-	6	150	-	-	26	2	-	26	37
-	6	33	12	102	194	24	-	3	2	12	1	38
5	10	52	-	10	88	8	1	122	8	29	33	39
1	2	30	35	31	139	2	2	3	1	73	12	40

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	26 845	3 777	3 280	1 625	1 069
Art des Verfahrens						
2	Berufungen	26 809	3 777	3 276	1 625	1 069
3	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe in Berufungsverfahren	36	-	4	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
4	Urteil	7 363	1 053	769	623	329
5	davon: mit zugelassener Revision	280	27	36	20	9
6	mit nicht zugelassener Revision	7 083	1 026	733	603	320
7	Beschluss	1 919	397	188	81	52
8	gerichtlichen Vergleich	3 122	568	486	205	125
9	übereinstimmende Erledigungserklärung	1 153	128	150	45	30
10	angenommenes Anerkenntnis	874	80	94	42	38
11	Zurücknahme des Rechtsmittels	10 532	1 350	1 272	551	452
12	Zurücknahme der Klage/ des Antrags	395	-	76	3	3
13	Verweisung an ein anderes Gericht	6	.	2	-	-
14	Verbindung mit einer anderen Sache	225	33	97	1	6
15	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	954	148	117	38	18
16	sonstige Erledigungsart	302	20	29	36	16
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Urteil oder Beschluss (lfd. Nr. 4, 7) erledigten Verfahren endeten mit						
17	Stattgabe	835	89	87	57	32
18	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	459	48	62	60	33
19	Zurückweisung	7 546	1 273	791	560	278
20	Verwerfung nach § 158 Satz 2 SGG	442	40	17	27	38
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
21	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	8 996	1 444	903	688	375
davon endeten mit:						
22	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	701	82	64	49	36
23	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	464	52	58	62	33
24	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	7 831	1 310	781	577	306
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
25	Berufungen	Zeile 1	99,9	100	100	100,0
26	Anträge auf Bewilligung von PKH in Berufungsverfahren	Zeile 1	0,1	-	0,1	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
27	Urteil	Zeile 1	27,4	27,9	23,4	38,3
28	davon: mit zugelassener Revision	Zeile 4	3,8	2,6	4,7	3,2
29	mit nicht zugelassener Revision	Zeile 4	96,2	97,4	95,3	96,8
30	Beschluss	Zeile 1	7,1	10,5	5,7	5,0
31	gerichtlichen Vergleich	Zeile 1	11,6	15,0	14,8	12,6
32	übereinstimmende Erledigungserklärung	Zeile 1	4,3	3,4	4,6	2,8
33	angenommenes Anerkenntnis	Zeile 1	3,3	2,1	2,9	2,6
34	Zurücknahme des Rechtsmittels	Zeile 1	39,2	35,7	38,8	33,9
35	Zurücknahme der Klage/ des Antrags	Zeile 1	1,5	-	2,3	0,2
36	Verweisung an ein anderes Gericht	Zeile 1	0,0	-	0,1	-
37	Verbindung mit einer anderen Sache	Zeile 1	0,8	0,9	3,0	0,1
38	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	Zeile 1	3,6	3,9	3,6	2,3
39	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	1,1	0,5	0,9	2,2
Ausgang des Verfahrens						
40	Stattgabe	Zeile 4	9,0	6,1	9,1	8,1
41	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	Zeile 4	4,9	3,3	6,5	8,5
42	Zurückweisung	Zeile 4	81,3	87,8	82,7	79,5
43	Verwerfung nach § 158 Satz 2 SGG	Zeile 4	4,8	2,8	1,8	3,8
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
44	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 21	7,8	5,7	7,1	7,1
45	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 21	5,2	3,6	6,4	9,0
46	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 21	87,0	90,7	86,5	83,9

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
208	549	1 699	748	2 866	3 822	1 649	595	1 958	1 160	630	1 210	1
207	548	1 694	747	2 863	3 818	1 648	595	1 955	1 147	630	1 210	2
1	1	5	1	3	4	1	-	3	13	-	-	3
61	183	528	141	1 005	618	661	100	541	281	166	304	4
1	7	21	2	17	62	31	5	13	14	7	8	5
60	176	507	139	988	556	630	95	528	267	159	296	6
15	36	270	55	293	158	107	21	56	72	70	48	7
24	44	155	49	231	504	124	36	201	156	61	153	8
5	22	67	73	93	210	63	9	104	85	26	43	9
6	28	32	20	114	149	64	41	67	25	24	50	10
90	184	477	358	961	2 005	526	274	794	455	252	531	11
1	13	23	13	59	12	16	11	79	40	17	29	12
1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	13
-	7	21	1	28	-	3	1	15	8	-	4	14
2	25	114	36	55	128	42	96	82	16	12	25	15
3	7	11	2	26	38	42	6	19	22	2	23	16
7	22	61	18	130	66	77	16	68	39	18	48	17
2	14	17	5	73	33	36	5	35	20	4	12	18
62	169	672	167	1 015	632	630	94	469	275	167	292	19
5	14	48	6	80	45	25	6	25	19	47	-	20
72	217	787	191	1 235	725	766	121	578	347	225	322	21
7	16	61	14	98	44	75	22	51	28	12	42	22
2	13	13	6	79	39	36	4	34	18	6	9	23
63	188	713	171	1 058	642	655	95	493	301	207	271	24
Prozent												
99,5	99,8	99,7	99,9	99,9	99,9	99,9	100,0	99,8	98,9	100,0	100,0	25
0,5	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,2	1,1	-	-	26
29,3	33,3	31,1	18,9	35,1	16,2	40,1	16,8	27,6	24,2	26,3	25,1	27
1,6	3,8	4,0	1,4	1,7	10,0	4,7	5,0	2,4	5,0	4,2	2,6	28
98,4	96,2	96,0	98,6	98,3	90,0	95,3	95,0	97,6	95,0	95,8	97,4	29
7,2	6,6	15,9	7,4	10,2	4,1	6,5	3,5	2,9	6,2	11,1	4,0	30
11,5	8,0	9,1	6,6	8,1	13,2	7,5	6,1	10,3	13,4	9,7	12,6	31
2,4	4,0	3,9	9,8	3,2	5,5	3,8	1,5	5,3	7,3	4,1	3,6	32
2,9	5,1	1,9	2,7	4,0	3,9	3,9	6,9	3,4	2,2	3,8	4,1	33
43,3	33,5	28,1	47,9	33,5	52,5	31,9	46,1	40,6	39,2	40,0	43,9	34
0,5	2,4	1,4	1,7	2,1	0,3	1,0	1,8	4,0	3,4	2,7	2,4	35
0,5	-	0,1	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	36
-	1,3	1,2	0,1	1,0	-	0,2	0,2	0,8	0,7	-	0,3	37
1,0	4,6	6,7	4,8	1,9	3,3	2,5	16,1	4,2	1,4	1,9	2,1	38
1,4	1,3	0,6	0,3	0,9	1,0	2,5	1,0	1,0	1,9	0,3	1,9	39
9,2	10,0	7,6	9,2	10,0	8,5	10,0	13,2	11,4	11,0	7,6	13,6	40
2,6	6,4	2,1	2,6	5,6	4,3	4,7	4,1	5,9	5,7	1,7	3,4	41
81,6	77,2	84,2	85,2	78,2	81,4	82,0	77,7	78,6	77,9	70,8	83,0	42
6,6	6,4	6,0	3,1	6,2	5,8	3,3	5,0	4,2	5,4	19,9	-	43
9,7	7,4	7,8	7,3	7,9	6,1	9,8	18,2	8,8	8,1	5,3	13,0	44
2,8	6,0	1,7	3,1	6,4	5,4	4,7	3,3	5,9	5,2	2,7	2,8	45
87,5	86,6	90,6	89,5	85,7	88,6	85,5	78,5	85,3	86,7	92,0	84,2	46

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.2 Art angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Beweiserhebung, Einzelrichtereinsatz und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Lfd. Nr.	Art der angefochtenen Entscheidung Einleitungsart Vertretung Beweiserhebung Einzelrichtereinsatz Prozesskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	26 845	3 777	3 280	1 625	1 069
	Art der angefochtenen Entscheidung					
2	Urteil	18 145	2 323	2 055	911	841
3	Gerichtsbescheid	8 354	1 439	1 202	704	225
4	Beschluss	346	15	23	10	3
	Einleitungsart					
	Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 1) Kläger der 1. Instanz, darunter					
5	Versicherte oder Leistungsberechtigte	23 082	3 309	2 786	1 346	895
6	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	385	34	106	33	13
7	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	582	26	69	11	11
8	Sonstige	418	71	68	29	25
	Beklagte der 1. Instanz, darunter					
9	Versicherte oder Leistungsberechtigte	247	1	2	130	85
10	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	21	-	-	12	5
11	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	2 012	329	244	27	18
12	Sonstige	66	6	2	22	13
13	Beigeladene	49	9	3	18	4
	Vertretung					
	In den erledigten Verfahren war der Rechtsmittelführer/ Antragsteller					
14	vertreten durch einen Bevollmächtigten	18 738	2 988	2 034	1 114	884
15	Rechtsanwalt	15 279	2 316	1 586	1 037	835
16	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	1 597	619	322	69	45
17	sonstiger Bevollmächtigter	1 862	53	126	8	4
	In den erledigten Verfahren war der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner					
18	vertreten durch einen Bevollmächtigten	2 668	47	366	21	17
19	Rechtsanwalt	2 119	26	285	20	11
20	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	115	7	48	-	-
21	sonstiger Bevollmächtigter	434	14	33	1	6
	Beweiserhebung					
	In den erledigten Verfahren fand statt					
22	eine Beweiserhebung mit einem Gutachten	2 954	464	429	184	148
23	eine Beweiserhebung mit mehreren Gutachten	1 369	179	214	96	81
24	keine Beweiserhebung durch Erstattung von Gutachten	22 522	3 134	2 637	1 345	840
	Einzelrichtereinsatz					
25	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Verfahren	9 282	1 450	957	704	381
	darin hat die abschließende Entscheidung getroffen					
26	der Berichterstatter mit den ehrenamtlichen Richtern	402	-	51	21	3
27	der Einzelrichter	642	4	48	40	27
28	der Senat	8 238	1 446	858	643	351
	Prozesskostenhilfe					
29	Verfahren mit Prozesskostenhilfeentscheidung	3 673	447	376	232	136
	davon wurde Prozesskostenhilfe bewilligt 2)					
30	dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	1 655	186	185	88	60
31	dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	450	-	42	34	14
	davon wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt 2)					
32	dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	1 539	261	146	104	57
33	dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	32	-	3	7	5
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Rechtsmittelführer/ Antragsteller					
34	mit Ratenzahlung	47	10	7	-	1
35	ohne Ratenzahlung	1 608	176	178	88	59
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner					
36	mit Ratenzahlung	15	-	1	1	-
37	ohne Ratenzahlung	435	-	41	33	14

1) Mehrfachzählungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.2 Art angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Beweiserhebung, Einzelrichtereinsatz und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
208	549	1 699	748	2 866	3 822	1 649	595	1 958	1 160	630	1 210	1
97	397	1 097	502	1 778	3 277	1 322	174	945	959	475	992	2
106	141	528	244	1 067	491	299	407	990	192	111	208	3
5	11	74	2	21	54	28	14	23	9	44	10	4
177	401	1 527	641	2 492	3 513	1 537	372	1 586	1 010	506	984	5
6	25	25	2	32	39	2	12	18	3	12	23	6
6	13	38	6	37	80	50	175	18	10	19	13	7
2	21	28	11	31	73	4	-	22	2	15	16	8
-	1	1	1	3	5	7	-	3	-	1	7	9
-	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	10
17	81	79	84	267	112	46	34	308	134	69	163	11
-	-	-	1	2	2	3	-	-	1	8	6	12
-	5	-	2	3	-	-	1	3	-	-	1	13
136	309	1 136	543	2 044	2 783	1 189	315	1 237	789	387	850	14
106	279	830	472	1 636	2 431	797	251	1 008	653	328	714	15
-	-	15	3	8	274	37	1	7	69	2	126	16
30	30	291	68	400	78	355	63	222	67	57	10	17
25	95	186	95	519	167	195	180	289	172	128	166	18
18	72	153	85	354	148	153	157	249	149	102	137	19
-	1	1	1	2	10	4	1	1	11	-	28	20
7	22	32	9	163	9	38	22	39	12	26	1	21
18	62	103	82	290	374	180	49	289	174	44	64	22
10	27	45	27	122	257	84	15	101	25	33	53	23
180	460	1 551	639	2 454	3 191	1 385	531	1 568	961	553	1 093	24
76	219	798	196	1 298	776	768	121	597	353	236	352	25
8	112	82	3	82	14	-	-	25	-	1	-	26
11	55	84	-	140	18	38	4	127	17	15	14	27
57	52	632	193	1 076	744	730	117	445	336	220	338	28
28	66	264	124	436	567	201	40	312	186	120	138	29
11	26	96	59	150	334	72	21	155	99	44	69	30
7	10	30	22	86	37	26	5	63	33	24	17	31
10	30	138	41	197	193	103	14	90	53	50	52	32
-	-	-	2	3	5	-	-	4	1	2	-	33
1	1	1	1	-	9	3	-	7	6	-	-	34
10	25	95	58	150	325	69	21	148	93	44	69	35
1	1	-	-	3	2	-	-	1	4	1	-	36
6	9	30	22	83	35	26	5	62	29	23	17	37

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl				
		26 845	3 777	3 280	1 625	1 069
2	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz				
		16,2	12,4	17,6	19,0	17,5
		Prozent				
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100
3	bis 3	11,1	12,8	8,2	10,6	9,4
4	3 - 6	12,7	17,5	10,3	9,7	13,6
5	6 - 12	22,5	28,7	20,9	15,9	18,1
6	12 - 18	17,5	17,1	19,1	16,4	16,4
7	18 - 24	12,5	11,3	13,7	13,7	15,1
8	24 - 36	15,5	9,3	19,5	22,7	18,4
9	36 - 48	6,0	2,6	6,5	7,8	6,9
10	48 - 60	1,6	0,5	1,3	2,6	1,7
11	mehr als 60 Monate	0,6	0,1	0,5	0,6	0,6
		Prozent kumuliert				
12	bis 3	11,1	12,8	8,2	10,6	9,4
12	3 - 6	23,7	30,3	18,5	20,4	22,9
14	6 - 12	46,3	59,0	39,5	36,2	41,0
36	12 - 18	63,8	76,1	58,5	52,6	57,3
16	18 - 24	76,3	87,5	72,2	66,3	72,4
17	24 - 36	91,8	96,8	91,7	89,0	90,8
18	36 - 48	97,8	99,4	98,2	96,7	97,8
19	48 - 60	99,4	99,9	99,5	99,4	99,4
20	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz				
		42,0	33,6	41,3	47,4	46,5
		Prozent				
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100
21	bis 6	1,1	1,0	1,8	1,0	0,5
22	6 - 12	3,8	5,7	3,6	2,2	2,2
23	12 - 18	7,5	12,3	7,3	5,6	6,0
24	18 - 24	10,5	15,2	10,4	7,7	8,2
25	24 - 36	23,1	27,8	25,0	18,2	19,8
26	36 - 48	21,0	19,8	21,9	21,0	19,8
27	48 - 60	14,5	10,5	13,7	17,8	16,7
28	mehr als 60 Monate	18,6	7,7	16,3	26,5	26,8
29	Durch Urteil erledigte Verfahren zusammen	Anzahl				
		7 363	1 053	769	623	329
30	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz				
		20,7	17,6	20,9	21,4	20,3
		Prozent				
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100
31	bis 6	10,5	12,1	9,2	10,6	10,0
32	6 - 12	19,6	24,5	16,3	15,6	16,4
33	12 - 18	19,1	21,3	21,7	18,6	20,7
34	18 - 24	16,7	18,6	17,2	16,2	18,8
35	24 - 36	21,1	15,8	24,7	27,0	25,5
36	36 - 48	9,2	6,0	8,2	8,3	7,0
50	48 - 60	2,9	1,6	2,1	2,9	1,2
38	mehr als 60 Monate	1,0	0,2	0,7	0,8	0,3
		Prozent kumuliert				
39	bis 6	10,5	12,1	9,2	10,6	10,0
40	6 - 12	30,1	36,6	25,5	26,2	26,4
41	12 - 18	49,1	57,8	47,2	44,8	47,1
42	18 - 24	65,8	76,4	64,4	61,0	66,0
43	24 - 36	86,9	92,2	89,1	88,0	91,5
44	36 - 48	96,1	98,2	97,3	96,3	98,5
45	48 - 60	99,0	99,8	99,3	99,2	99,7
46	Durchschnittsdauer in Monaten	Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz				
		46,7	38,6	43,2	49,4	50,3
		Prozent				
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100
47	bis 6	0,3	0,9	0,3	0,2	-
48	6 - 12	2,8	2,9	3,6	1,1	1,2
49	12 - 18	5,7	8,8	6,8	4,2	4,3
50	18 - 24	8,0	10,6	8,3	8,2	4,3
51	24 - 36	20,7	25,5	23,8	18,3	19,5
52	36 - 48	21,1	24,1	24,2	21,0	21,3
53	48 - 60	16,3	14,3	13,9	17,8	17,0
54	mehr als 60 Monate	25,1	12,7	19,1	29,2	32,5

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl	208	549	1 699	748	2 866	3 822	1 649	595	1 958	1 160	630	1 210	1
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz	18,9	18,7	13,7	21,0	19,4	13,4	11,9	14,0	16,3	19,9	15,4	23,3	2
Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	9,6	6,6	15,4	11,6	11,3	11,7	9,7	15,8	13,0	7,8	14,3	7,1	3
	11,1	9,8	16,8	6,3	9,0	16,2	17,5	10,3	11,2	10,3	7,0	6,3	4
	17,3	21,1	24,1	17,5	17,7	27,4	31,0	28,6	20,2	18,3	18,4	14,4	5
	12,5	16,6	16,2	13,8	14,9	19,2	22,9	18,3	17,1	18,7	23,0	12,6	6
	18,3	14,9	9,5	12,2	14,0	11,1	10,1	11,1	14,1	12,8	16,2	11,3	7
	19,7	24,2	11,2	22,5	18,6	10,0	7,6	9,1	16,6	18,7	18,4	27,4	8
	8,2	3,8	4,9	9,1	10,5	3,2	0,9	5,5	6,0	7,8	2,2	16,5	9
	3,4	1,5	1,4	5,5	2,7	0,9	0,1	1,0	1,3	3,0	0,3	3,8	10
	-	1,5	0,5	1,6	1,3	0,3	0,1	0,3	0,5	2,5	0,2	0,7	11
Prozent kumuliert	9,6	6,6	15,4	11,6	11,3	11,7	9,7	15,8	13,0	7,8	14,3	7,1	12
	20,7	16,4	32,2	17,9	20,3	27,9	27,2	26,1	24,2	18,1	21,3	13,4	12
	38,0	37,5	56,3	35,4	38,0	55,3	58,3	54,6	44,4	36,4	39,7	27,8	14
	50,5	54,1	72,6	49,2	52,9	74,5	81,2	72,9	61,4	55,1	62,7	40,3	36
	68,8	69,0	82,0	61,4	66,9	85,6	91,3	84,0	75,5	67,9	78,9	51,7	16
	88,5	93,3	93,2	83,8	85,5	95,6	98,8	93,1	92,2	86,6	97,3	79,0	17
	96,6	97,1	98,2	92,9	96,0	98,9	99,8	98,7	98,2	94,5	99,5	95,5	18
	100,0	98,5	99,5	98,4	98,7	99,7	99,9	99,7	99,5	97,5	99,8	99,3	19
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz	47,9	45,8	40,9	51,5	46,7	38,0	37,1	34,4	42,2	51,6	45,8	53,2	20
Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	0,5	0,5	3,5	1,1	0,7	0,9	0,2	2,4	0,5	0,5	3,3	0,1	21
	2,4	2,6	4,9	1,5	2,6	4,7	3,6	4,9	5,7	1,6	2,1	1,2	22
	4,3	4,2	7,8	3,7	5,6	9,9	7,8	10,9	7,5	2,4	1,6	2,7	23
	4,3	7,5	10,7	5,5	7,7	12,6	14,6	21,3	9,7	4,9	5,4	4,5	24
	20,2	21,1	21,2	14,2	21,0	26,1	32,5	22,9	23,2	13,5	14,8	17,7	25
	27,9	25,1	19,7	20,1	20,3	19,9	22,6	19,0	21,0	22,8	28,9	20,7	26
	14,4	17,7	12,9	21,0	17,0	12,8	9,8	6,6	14,0	22,9	21,7	18,5	27
	26,0	21,3	19,2	33,0	25,1	13,1	8,9	12,1	18,4	31,3	22,2	34,6	28
Anzahl	61	183	528	141	1 005	618	661	100	541	281	166	304	29
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz	25,9	21,8	18,9	31,1	25,2	16,3	13,7	21,3	20,8	26,8	19,6	30,8	30
Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	8,2	8,7	14,4	2,8	5,6	19,3	16,8	5,0	9,8	2,8	6,0	4,3	31
	8,2	18,0	26,7	8,5	13,3	24,9	32,2	23,0	19,8	13,9	11,4	8,9	32
	11,5	17,5	18,0	10,6	14,4	22,0	27,7	22,0	17,6	13,2	26,5	5,6	33
	18,0	14,8	11,4	14,9	18,6	14,2	13,3	18,0	19,0	22,1	26,5	9,5	34
	34,4	32,2	16,7	30,5	25,5	12,1	8,3	19,0	20,3	24,6	25,9	35,5	35
	11,5	4,4	8,7	12,8	16,8	5,0	1,2	8,0	10,2	15,3	3,0	25,7	36
	8,2	1,6	2,8	14,9	4,4	2,1	0,2	3,0	2,6	4,6	0,6	8,6	50
	-	2,7	1,3	5,0	1,4	0,3	0,3	2,0	0,7	3,6	-	2,0	38
Prozent kumuliert	8,2	8,7	14,4	2,8	5,6	19,3	16,8	5,0	9,8	2,8	6,0	4,3	39
	16,4	26,8	41,1	11,3	18,9	44,2	49,0	28,0	29,6	16,7	17,5	13,2	40
	27,9	44,3	59,1	22,0	33,3	66,2	76,7	50,0	47,1	29,9	44,0	18,8	41
	45,9	59,0	70,5	36,9	51,9	80,4	90,0	68,0	66,2	52,0	70,5	28,3	42
	80,3	91,3	87,1	67,4	77,4	92,6	98,3	87,0	86,5	76,5	96,4	63,8	43
	91,8	95,6	95,8	80,1	94,2	97,6	99,5	95,0	96,7	91,8	99,4	89,5	44
	100,0	97,3	98,7	95,0	98,6	99,7	99,7	98,0	99,3	96,4	100,0	98,0	45
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz	55,1	48,1	45,3	63,1	53,0	42,5	37,8	42,3	45,8	57,3	52,2	63,3	46
Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	-	0,5	0,6	-	-	0,6	0,2	-	-	-	-	-	47
	1,6	1,1	8,0	1,4	0,7	6,6	2,4	3,0	3,1	0,4	0,6	0,3	48
	-	5,5	6,1	0,7	3,2	10,8	7,1	6,0	5,2	2,5	-	1,3	49
	3,3	8,2	7,2	2,1	5,5	10,7	12,9	11,0	7,8	3,9	5,4	3,0	50
	13,1	18,6	19,1	7,8	17,4	20,7	32,5	27,0	21,1	11,4	12,7	10,2	51
	27,9	22,4	19,1	18,4	20,0	16,3	23,9	24,0	22,9	14,6	22,3	14,1	52
	13,1	18,0	12,7	19,9	18,7	16,0	12,0	8,0	18,9	25,6	21,7	18,4	53
	41,0	25,7	27,3	49,6	34,5	18,1	9,1	21,0	21,1	41,6	37,3	52,6	54

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.4 Sachgebiete nach Ländern

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	26 845	3 777	3 280	1 625	1 069
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
2	010 Krankenversicherung	3 003	366	313	169	80
3	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	683	54	155	58	36
4	030 Pflegeversicherung	481	45	54	56	12
5	040 Unfallversicherung	3 496	451	489	112	126
6	050 Rentenversicherung	8 088	1 298	1 087	500	285
7	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	248	-	1	24	23
8	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	1 760	217	280	106	57
9	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	4 640	521	384	380	319
10	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	4 570	521	374	380	319
11	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	61	-	10	-	-
12	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	9	-	-	-	-
13	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	1 306	208	136	68	31
14	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	1 144	178	129	63	30
15	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	161	30	7	5	1
16	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	1	-	-	-	-
17	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	458	42	67	16	7
18	101 Soziales Entschädigungsrecht	312	-	55	16	7
19	102 Landesblindengeld	31	-	12	-	-
20	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	115	42	-	-	-
21	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	2 347	535	197	129	90
22	130 Sonstiges	335	40	117	7	3
23	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	23	1	13	1	-
24	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	260	32	100	6	3
25	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	52	7	4	-	-
Prozent						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
26	010 Krankenversicherung	11,2	9,7	9,5	10,4	7,5
27	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	2,5	1,4	4,7	3,6	3,4
28	030 Pflegeversicherung	1,8	1,2	1,6	3,4	1,1
29	040 Unfallversicherung	13,0	11,9	14,9	6,9	11,8
30	050 Rentenversicherung	30,1	34,4	33,1	30,8	26,7
31	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	0,9	-	0,0	1,5	2,2
32	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	6,6	5,7	8,5	6,5	5,3
33	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	17,3	13,8	11,7	23,4	29,8
34	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	17,0	13,8	11,4	23,4	29,8
35	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	0,2	-	0,3	-	-
36	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	0,0	-	-	-	-
37	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	4,9	5,5	4,1	4,2	2,9
38	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	4,3	4,7	3,9	3,9	2,8
39	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,6	0,8	0,2	0,3	0,1
40	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	0,0	-	-	-	-
41	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	1,7	1,1	2,0	1,0	0,7
42	101 Soziales Entschädigungsrecht	1,2	-	1,7	1,0	0,7
43	102 Landesblindengeld	0,1	-	0,4	-	-
44	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	0,4	1,1	-	-	-
45	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	8,7	14,2	6,0	7,9	8,4
46	130 Sonstiges	1,2	1,1	3,6	0,4	0,3
47	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	0,1	0,0	0,4	0,1	-
48	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	1,0	0,8	3,0	0,4	0,3
49	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	0,2	0,2	0,1	-	-

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.4 Sachgebiete nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
208	549	1 699	748	2 866	3 822	1 649	595	1 958	1 160	630	1 210	1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
8	77	287	50	271	464	293	230	146	65	80	104	2
7	49	31	5	58	83	39	19	33	10	24	22	3
4	8	25	6	70	100	25	6	31	16	12	11	4
45	63	218	68	456	680	231	40	203	123	63	128	5
54	156	444	346	648	928	477	168	639	442	160	456	6
-	-	-	16	3	-	-	-	116	45	-	20	7
13	47	132	32	198	213	83	32	141	68	44	97	8
33	71	245	138	642	644	190	33	415	232	111	282	9
32	71	237	133	624	623	190	33	409	232	110	282	10
1	-	2	5	15	21	-	-	6	-	1	-	11
-	-	6	-	3	-	-	-	-	-	-	-	12
12	23	157	10	157	281	50	13	47	18	77	18	13
8	20	152	9	141	201	48	12	47	17	72	17	14
4	3	5	1	16	80	2	1	-	1	4	1	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	16
7	13	38	11	75	60	32	11	33	20	12	14	17
7	13	-	11	74	60	-	8	24	15	10	12	18
-	-	-	-	1	-	-	2	9	5	-	2	19
-	-	38	-	-	-	32	1	-	-	2	-	20
25	30	99	61	269	329	218	38	140	117	35	35	21
-	12	23	5	19	40	11	5	14	4	12	23	22
-	-	-	-	-	2	-	1	3	-	-	2	23
-	12	16	5	17	36	11	4	11	3	3	1	24
-	-	7	-	2	2	-	-	-	1	9	20	25
Prozent												
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...												
3,8	14,0	16,9	6,7	9,5	12,1	17,8	38,7	7,5	5,6	12,7	8,6	26
3,4	8,9	1,8	0,7	2,0	2,2	2,4	3,2	1,7	0,9	3,8	1,8	27
1,9	1,5	1,5	0,8	2,4	2,6	1,5	1,0	1,6	1,4	1,9	0,9	28
21,6	11,5	12,8	9,1	15,9	17,8	14,0	6,7	10,4	10,6	10,0	10,6	29
26,0	28,4	26,1	46,3	22,6	24,3	28,9	28,2	32,6	38,1	25,4	37,7	30
-	-	-	2,1	0,1	-	-	-	5,9	3,9	-	1,7	31
6,3	8,6	7,8	4,3	6,9	5,6	5,0	5,4	7,2	5,9	7,0	8,0	32
15,9	12,9	14,4	18,4	22,4	16,8	11,5	5,5	21,2	20,0	17,6	23,3	33
15,4	12,9	13,9	17,8	21,8	16,3	11,5	5,5	20,9	20,0	17,5	23,3	34
0,5	-	0,1	0,7	0,5	0,5	-	-	0,3	-	0,2	-	35
-	-	0,4	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	36
5,8	4,2	9,2	1,3	5,5	7,4	3,0	2,2	2,4	1,6	12,2	1,5	37
3,8	3,6	8,9	1,2	4,9	5,3	2,9	2,0	2,4	1,5	11,4	1,4	38
1,9	0,5	0,3	0,1	0,6	2,1	0,1	0,2	-	0,1	0,6	0,1	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	40
3,4	2,4	2,2	1,5	2,6	1,6	1,9	1,8	1,7	1,7	1,9	1,2	41
3,4	2,4	-	1,5	2,6	1,6	-	1,3	1,2	1,3	1,6	1,0	42
-	-	-	-	0,0	-	-	0,3	0,5	0,4	-	0,2	43
-	-	2,2	-	-	-	1,9	0,2	-	-	0,3	-	44
12,0	5,5	5,8	8,2	9,4	8,6	13,2	6,4	7,2	10,1	5,6	2,9	45
-	2,2	1,4	0,7	0,7	1,0	0,7	0,8	0,7	0,3	1,9	1,9	46
-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	0,2	-	-	0,2	47
-	2,2	0,9	0,7	0,6	0,9	0,7	0,7	0,6	0,3	0,5	0,1	48
-	-	0,4	-	0,1	0,1	-	-	-	0,1	1,4	1,7	49

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.5 Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Insgesamt	Sachgebiet			
			010 Krankenversicherung	020 Vertrags- (zahn)arzt-angelegenheiten	030 Pflegeversicherung	040 Unfallversicherung
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	38 201	4 314	1 110	625	5 528
2	Neuzugänge	27 991	3 157	720	460	3 385
3	Erledigte Verfahren insgesamt	26 845	3 003	683	481	3 496
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	39 347	4 468	1 147	604	5 417
Art der angefochtenen Entscheidung						
5	Urteil	18 145	2 116	569	260	2 349
6	Gerichtsbescheid	8 354	856	104	217	1 117
7	Beschluss	346	31	10	4	30
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 1)						
8	Versicherte oder Leistungsberechtigte	23 329	2 160	89	438	3 213
9	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	406	1	393	-	3
10	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts	2 594	594	153	35	248
11	Sonstige 2)	533	250	51	8	34
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
12	Urteil	7 363	930	236	127	1 132
13	davon: mit zugelassener Revision	280	58	25	5	16
14	mit nicht zugelassener Revision	7 083	872	211	122	1 116
15	Beschluss	1 919	205	19	25	186
16	gerichtlichen Vergleich	3 122	321	66	73	277
16	übereinstimmende Erledigungserklärung	1 153	103	37	31	59
17	angenommenes Anerkenntnis	874	105	11	8	63
18	Zurücknahme des Rechtsmittels	10 532	1 015	166	192	1 631
19	Zurücknahme der Klage/ des Antrags	395	58	12	4	36
20	Verweisung an ein anderes Gericht	6	-	-	-	-
21	Verbindung mit einer anderen Sache	225	8	78	8	15
22	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	954	228	39	7	68
23	sonstige Erledigungsart	302	30	19	6	29
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Urteil oder Beschluss (lfd. Nr. 12, 15) erledigten Verfahren endeten mit						
24	Stattgabe	835	116	41	16	133
25	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	459	57	10	4	44
26	Zurückweisung	7 546	927	199	129	1 125
27	Verwerfung nach § 158 Satz 2 SGG	442	35	5	3	16
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz						
28	Durchschnittsdauer in Monaten	-	-	-	-	-
Zahl der Verfahren mit einer Dauer mehr als ... bis ... Monate						
29	bis 3	2 979	336	46	64	269
30	3 - 6	3 396	356	27	64	368
31	6 - 12	6 048	737	110	121	746
32	12 - 18	4 704	579	150	88	575
33	18 - 24	3 355	367	111	35	475
34	24 - 36	4 173	450	179	57	627
35	36 - 48	1 599	150	45	13	271
36	48 - 60	431	21	11	10	123
37	mehr als 60 Monate	160	7	4	6	42
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz						
38	Durchschnittsdauer in Monaten	-	-	-	-	-
Zahl der Verfahren mit einer Dauer mehr als ... bis ... Monate						
39	bis 6	297	19	-	4	8
40	6 - 12	1 008	104	6	30	70
41	12 - 18	2 003	254	12	56	218
42	18 - 24	2 807	405	40	76	306
43	24 - 36	6 194	665	102	121	752
44	36 - 48	5 636	654	137	89	669
45	48 - 60	3 896	440	136	53	552
46	mehr als 60 Monate	5 004	462	250	52	921
Prozesskostenhilfe						
47	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	3 673	249	5	65	211
48	davon wurde PKH bewilligt 3)	2 105	119	1	35	103

1) Mehrfachzählungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

2) Einschl. Beigeladener.

3) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.5 Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

050 Renten- versicherung	Sachgebiet								Lfd. Nr.
	060 Zusatz- und Sonderversor- gung der neu- en Länder	070 Angelegen- heiten der Bundes- agentur für Arbeit	080 Angelegen- heiten nach dem SGB II und § 6a, b BKG	090 Angelegenheiten nach SGB XII/ AsylbLG	100 Versor- gungs- und Entschädi- gungsrecht	110 Verfahren zur Feststel- lung der Be- hinderung nach SGB IX	130 Sonstiges (einschl. Kinder-, Erziehungs- und Elterngeldrecht)		
11 207	411	2 696	6 367	1 798	890	2 854	401	1	
8 394	219	1 711	5 397	1 339	496	2 496	217	2	
8 088	248	1 760	4 640	1 306	458	2 347	335	3	
11 513	382	2 647	7 124	1 831	928	3 003	283	4	
5 546	146	1 361	3 064	837	314	1 323	260	5	
2 499	102	390	1 433	437	139	1 012	48	6	
43	-	9	143	32	5	12	27	7	
7 436	227	1 497	4 149	1 155	424	2 278	263	8	
1	-	-	-	-	-	3	5	9	
535	21	229	482	139	32	64	62	10	
121	-	34	12	13	2	3	5	11	
2 035	97	509	1 092	393	183	516	113	12	
52	6	27	50	18	3	4	16	13	
1 983	91	482	1 042	375	180	512	97	14	
459	6	106	597	134	33	111	38	15	
972	23	255	650	164	37	258	26	16	
469	15	39	144	45	7	189	15	16	
244	10	77	128	28	15	161	24	17	
3 414	79	671	1 707	410	125	1 036	86	18	
124	4	32	64	15	8	30	8	19	
4	-	-	-	-	-	1	1	20	
25	-	10	53	19	7	1	1	21	
271	11	54	114	76	36	31	19	22	
71	3	7	91	22	7	13	4	23	
210	11	68	124	34	27	39	16	24	
92	8	29	119	28	12	45	11	25	
2 147	82	488	1 259	377	171	535	107	26	
45	2	30	187	88	6	8	17	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	28	
831	29	158	705	210	51	229	51	29	
1 025	32	172	722	169	44	371	46	30	
1 837	70	370	969	284	96	635	73	31	
1 535	25	306	629	238	65	456	58	32	
1 097	24	232	515	118	53	276	29	33	
1 217	48	321	710	195	62	249	58	34	
428	13	165	293	74	48	86	13	35	
88	7	27	68	16	22	34	4	36	
30	-	9	29	2	17	11	3	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	38	
49	3	12	142	34	4	7	15	39	
194	2	43	349	123	20	49	18	40	
499	14	121	467	143	20	169	30	41	
772	32	149	514	153	23	306	31	42	
1 999	53	373	1 029	229	83	712	76	43	
1 854	44	376	876	239	66	564	68	44	
1 205	49	270	631	145	83	289	43	45	
1 516	51	416	632	240	159	251	54	46	
920	3	232	1 319	427	69	154	19	47	
573	2	133	759	228	45	97	10	48	

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.6 Erledigte Berufungsverfahren auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrechts nach Ländern

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	890	50	187	59	30
2	Neuzugänge	496	44	86	31	12
3	Erledigte Verfahren insgesamt	458	42	67	16	7
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	928	52	206	74	35
Art der angefochtenen Entscheidung						
5	Urteil	314	25	26	11	7
6	Gerichtsbescheid	139	17	41	5	-
7	Beschluss	5	-	-	-	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
8	Versicherte oder Leistungsberechtigte	424	32	63	16	7
9	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	-	-	-	-	-
10	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts	32	10	4	-	-
11	Sonstige	2	-	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
12	Urteil	183	20	20	8	3
13	davon: mit zugelassener Revision	3	-	1	-	-
14	mit nicht zugelassener Revision	180	20	19	8	3
15	Beschluss	33	1	1	1	-
16	gerichtlichen Vergleich	37	5	8	2	3
16	übereinstimmende Erledigungserklärung	7	2	-	-	-
17	angenommenes Anerkenntnis	15	1	1	-	-
18	Zurücknahme des Rechtsmittels	125	11	23	5	1
19	Zurücknahme der Klage/ des Antrags	8	-	2	-	-
20	Verweisung an ein anderes Gericht	-	-	-	-	-
21	Verbindung mit einer anderen Sache	7	-	4	-	-
22	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	36	2	8	-	-
23	sonstige Erledigungsart	7	-	-	-	-
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Urteil oder Beschluss (lfd. Nr. 12, 15) erledigten Verfahren endeten mit						
24	Stattgabe	27	4	4	1	1
25	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	12	-	1	-	-
26	Zurückweisung	171	17	15	7	2
27	Verwerfung nach § 158 Satz 2 SGG	6	-	1	1	-
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz						
28	Durchschnittsdauer in Monaten	20,8	12,8	21,9	24,8	20,5
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
29	bis 3	51	4	12	3	-
30	3 - 6	44	7	4	1	-
31	6 - 12	96	16	15	-	1
32	12 - 18	65	3	7	4	2
33	18 - 24	53	6	5	2	2
34	24 - 36	62	5	8	2	2
35	36 - 48	48	1	7	-	-
36	48 - 60	22	-	6	3	-
37	mehr als 60 Monate	17	-	3	1	-
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz						
38	Durchschnittsdauer in Monaten	54,0	42,7	42,6	62,9	51,1
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
39	bis 6	4	-	3	-	-
40	6 - 12	20	4	11	1	-
41	12 - 18	20	3	5	-	-
42	18 - 24	23	3	6	-	1
43	24 - 36	83	5	11	1	1
44	36 - 48	66	11	6	4	1
45	48 - 60	83	7	7	3	2
46	mehr als 60 Monate	159	9	18	7	2
Prozesskostenhilfe						
47	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	69	7	8	3	-
48	davon wurde PKH bewilligt 1)	45	4	7	2	-

1) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

5 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Berufungsverfahren

5.6 Erledigte Berufungsverfahren auf dem Gebiet des Versorgungs- und Entschädigungsrechts nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
23	24	43	33	164	95	32	15	45	49	18	23	1
1	6	38	5	63	74	32	8	29	24	21	22	2
7	13	38	11	75	60	32	11	33	20	12	14	3
17	17	43	27	152	109	32	12	41	53	27	31	4
6	9	33	6	56	51	30	4	16	17	7	10	5
1	4	5	5	16	9	2	7	17	3	3	4	6
-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	2	-	7
7	11	37	11	69	59	32	10	27	18	11	14	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	2	1	-	6	1	-	1	4	2	1	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	11
5	7	3	3	32	17	19	5	19	9	4	9	12
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	13
5	7	3	3	32	16	19	5	19	9	3	9	14
1	1	14	-	6	1	3	-	1	1	2	-	15
-	-	4	-	4	9	-	-	-	2	-	-	16
-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	16
-	2	-	1	1	3	1	1	2	-	2	-	17
1	2	9	7	19	18	3	5	6	8	4	3	18
-	-	1	-	-	1	-	-	2	-	-	2	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	21
-	1	6	-	6	7	3	-	3	-	-	-	22
-	-	1	-	4	-	2	-	-	-	-	-	23
1	1	1	-	3	2	1	2	4	2	-	-	24
-	1	-	-	6	1	1	-	2	-	-	-	25
5	6	16	3	29	15	18	3	14	8	4	9	26
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	27
28,9	22,3	12,2	33,3	25,4	21,3	12,9	17,4	16,9	33,5	18,9	30,9	28
-	-	7	-	8	7	4	1	1	2	2	-	29
-	-	4	-	9	6	2	1	5	2	1	2	30
-	5	10	2	6	17	15	2	4	2	1	-	31
1	-	10	-	11	5	6	1	9	1	3	2	32
3	2	2	2	8	4	2	3	8	1	1	2	33
1	4	4	2	10	8	2	2	4	5	2	1	34
2	2	1	3	15	6	-	1	2	2	1	5	35
-	-	-	2	4	5	-	-	-	1	-	1	36
-	-	-	-	4	2	1	-	-	4	1	1	37
63,5	65,3	48,6	68,0	64,7	53,1	55,6	38,1	46,2	73,2	53,1	69,4	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	39
-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	40
-	-	1	-	4	2	-	-	4	-	1	-	41
-	1	2	-	-	5	1	3	-	1	-	-	42
1	1	7	2	18	10	12	3	7	1	2	1	43
1	2	5	1	4	11	5	2	6	4	2	1	44
1	2	18	2	11	13	5	1	5	-	3	3	45
4	7	5	6	37	19	9	2	8	13	4	9	46
2	5	4	3	11	7	4	-	9	3	3	-	47
2	5	2	-	4	3	3	-	7	3	3	-	48

6 Vor dem Landessozialgericht 2013 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	212	27	94	12	2
Art des Verfahrens						
2	Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	210	27	94	12	2
3	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe 1)	2	-	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
4	Beschluss	140	23	58	8	1
5	gerichtlichen Vergleich	6	-	4	-	-
6	übereinstimmende Erledigungserklärung	10	-	7	1	-
7	angenommenes Anerkenntnis	-	-	-	-	-
8	Zurücknahme des Rechtsmittels	12	-	-	-	-
9	Zurücknahme des Antrags	22	-	14	1	1
10	Verweisung an ein anderes Gericht	3	-	2	-	-
11	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-
12	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	-	-	-	-	-
13	sonstige Erledigungsart	19	4	9	2	-
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Beschluss (lfd. Nr. 4) erledigten Verfahren endeten mit 2)						
14	Stattgabe	25	5	15	-	-
15	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	2	1	-	-	-
16	Zurückweisung	113	17	43	8	1
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
17	Durch Beschluss erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	134	23	54	7	1
davon endeten mit:						
18	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	24	5	14	-	-
19	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	1	-	-	-	-
20	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	109	18	40	7	1
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
21	Berufungen	Zeile 1	99,1	100,0	100,0	100,0
22	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe 1)	Zeile 1	0,9	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
23	Beschluss	Zeile 1	66,0	85,2	61,7	66,7
24	gerichtlichen Vergleich	Zeile 1	2,8	-	4,3	-
25	übereinstimmende Erledigungserklärung	Zeile 1	4,7	-	7,4	8,3
26	angenommenes Anerkenntnis	Zeile 1	-	-	-	-
27	Zurücknahme des Rechtsmittels	Zeile 1	5,7	-	-	-
28	Zurücknahme des Antrags	Zeile 1	10,4	-	14,9	8,3
29	Verweisung an ein anderes Gericht	Zeile 1	1,4	-	2,1	-
30	Verbindung mit einer anderen Sache	Zeile 1	-	-	-	-
31	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	Zeile 1	-	-	-	-
32	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	9,0	14,8	9,6	16,7
Ausgang des Verfahrens						
33	Stattgabe	Zeile 4	17,9	21,7	25,9	-
34	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	Zeile 4	1,4	4,3	-	-
35	Zurückweisung	Zeile 4	80,7	73,9	74,1	100,0
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
36	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 16	17,9	21,7	25,9	-
37	teilweises Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 16	0,7	-	-	-
38	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	Zeile 16	81,3	78,3	74,1	100,0

1) Für Berufungsverfahren und für Nichtzulassungsbeschwerden.

6 Vor dem Landessozialgericht 2013 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl													
	1	1	5	1	17	26	16	2	1	3	3	1	1
	1	1	5	1	17	26	16	2	1	3	1	1	2
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3
	-	1	1	-	14	12	16	2	1	1	2	-	4
	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	5
	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	6
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	-	-	2	-	-	9	-	-	-	-	1	-	8
	1	-	2	1	-	-	-	-	-	1	-	1	9
	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	10
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	13
	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	1	-	14
	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	15
	-	1	1	-	11	11	16	2	-	1	1	-	16
	-	1	-	-	14	12	16	2	1	1	2	-	17
	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	1	-	18
	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	19
	-	1	-	-	11	11	16	2	-	1	1	-	20
Prozent													
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	33,3	100,0	21
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66,7	-	22
	-	100,0	20,0	-	82,4	46,2	100,0	100,0	100,0	33,3	66,7	-	23
	-	-	-	-	-	7,7	-	-	-	-	-	-	24
	-	-	-	-	11,8	-	-	-	-	-	-	-	25
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
	-	-	40,0	-	-	34,6	-	-	-	-	33,3	-	27
	100,0	-	40,0	100,0	-	-	-	-	-	33,3	-	100,0	28
	-	-	-	-	5,9	-	-	-	-	-	-	-	29
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	33,3	-	-	32
	-	-	-	-	21,4	8,3	-	-	-	-	50,0	-	33
	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	34
	-	100,0	100,0	-	78,6	91,7	100,0	100,0	-	100,0	50,0	-	35
	-	-	-	-	21,4	8,3	-	-	-	-	50,0	-	36
	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	37
	-	100,0	-	-	78,6	91,7	100,0	100,0	-	100,0	50,0	-	38

6 Vor dem Landessozialgericht 2013 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Lfd. Nr.	Art der angefochtenen Entscheidung Einleitungsart Vertretung Prozesskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	212	27	94	12	2
	Art der angefochtenen Entscheidung					
2	Urteil	81	9	31	5	1
3	Gerichtsbescheid	55	4	33	1	1
4	Beschluss	76	14	30	6	-
	Einleitungsart					
	Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 1)					
	Kläger der 1. Instanz, darunter					
5	Versicherte oder Leistungsberechtigte	171	26	59	11	2
6	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	1	-	-	-	-
7	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	7	-	7	-	-
8	Sonstige	7	1	2	1	-
	Beklagte der 1. Instanz, darunter					
9	Versicherte oder Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-
10	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	-	-	-	-	-
11	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	26	-	26	-	-
12	Sonstige	-	-	-	-	-
13	Beigeladene	-	-	-	-	-
	Vertretung					
	In den erledigten Verfahren war der Antragsteller					
14	vertreten durch einen Bevollmächtigten	55	11	19	4	-
15	Rechtsanwalt	46	10	15	4	-
16	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	-	-	-	-	-
17	sonstiger Bevollmächtigter	9	1	4	-	-
	In den erledigten Verfahren war der Antragsgegner					
18	vertreten durch einen Bevollmächtigten	36	2	34	-	-
19	Rechtsanwalt	28	2	26	-	-
20	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	8	-	8	-	-
21	sonstiger Bevollmächtigter	-	-	-	-	-
	Prozesskostenhilfe					
28	Verfahren mit Prozesskostenhilfeentscheidung	16	3	6	-	-
	davon wurde Prozesskostenhilfe bewilligt 2)					
29	dem Antragsteller	5	2	-	-	-
30	dem Antragsgegner	3	-	3	-	-
	davon wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt 2)					
31	dem Antragsteller	8	1	3	-	-
32	dem Antragsgegner	-	-	-	-	-
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Antragsteller					
33	mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-
34	ohne Ratenzahlung	5	2	-	-	-
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Antragsgegner					
35	mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-
36	ohne Ratenzahlung	3	-	3	-	-

1) Mehrfachzahlungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

**6 Vor dem Landessozialgericht 2013 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren
zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz**

6.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1	1	5	1	17	26	16	2	1	3	3	1	1
-	-	3	1	4	10	13	-	-	2	1	1	2
-	1	-	-	8	3	2	2	-	-	-	-	3
1	-	2	-	5	13	1	-	1	1	2	-	4
-	1	5	1	16	24	16	2	1	3	3	1	5
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	4	1	4	5	1	1	1	2	2	-	14
-	-	4	-	3	5	-	1	1	1	2	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	3	1	-	-	1	1	1	-	28
-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36

6 Vor dem Landessozialgericht 2013 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	212	27	94	12	2
2	Durchschnittsdauer in Monaten	2,5	0,7	2,0	0,5	0,2
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
3	bis 1	45,3	81,5	35,1	91,7	100,0
4	1 - 2	24,1	11,1	33,0	-	-
5	2 - 3	11,3	3,7	13,8	8,3	-
6	3 - 6	16,0	3,7	17,0	-	-
7	6 - 12	1,4	-	-	-	-
8	mehr als 12 Monate	1,9	-	1,1	-	-
Prozent kumuliert						
9	bis 1	45,3	81,5	35,1	91,7	100,0
10	1 - 2	69,3	92,6	68,1	91,7	100,0
11	2 - 3	80,7	96,3	81,9	100,0	100,0
12	3 - 6	96,7	100,0	98,9	100,0	100,0
13	6 - 12	98,1	100,0	98,9	100,0	100,0
Anzahl						
14	Durch Beschluss erledigte Verfahren zusammen	140	23	58	8	1
15	Durchschnittsdauer in Monaten	2,4	0,8	2,0	0,4	0,3
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
16	bis 1	45,7	78,3	37,9	100,0	100,0
17	1 - 2	23,6	13,0	32,8	-	-
18	2 - 3	12,1	4,3	13,8	-	-
19	3 - 6	16,4	4,3	13,8	-	-
20	6 - 12	-	-	-	-	-
21	mehr als 12 Monate	2,1	-	1,7	-	-
Prozent kumuliert						
22	bis 1	45,7	78,3	37,9	100,0	100,0
23	1 - 2	69,3	91,3	70,7	100,0	100,0
24	2 - 3	81,4	95,7	84,5	100,0	100,0
25	3 - 6	97,9	100,0	98,3	100,0	100,0
26	6 - 12	97,9	100,0	98,3	100,0	100,0

6 Vor dem Landessozialgericht 2013 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1	1	5	1	17	26	16	2	1	3	3	1	1
0,8	2,7	1,5	3,2	5,6	1,9	3,7	2,1	15,9	22,9	0,9	0,7	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100,0	-	60,0	-	52,9	38,5	6,3	-	-	33,3	66,7	100,0	3
-	-	20,0	-	17,6	30,8	18,8	50,0	-	-	33,3	-	4
-	100,0	-	-	17,6	15,4	6,3	-	-	-	-	-	5
-	-	20,0	100,0	-	7,7	68,8	50,0	-	33,3	-	-	6
-	-	-	-	5,9	7,7	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	5,9	-	-	-	100,0	33,3	-	-	8
Prozent kumuliert												
100,0	-	60,0	-	52,9	38,5	6,3	-	-	33,3	66,7	100,0	9
100,0	-	80,0	-	70,6	69,2	25,0	50,0	-	33,3	100,0	100,0	10
100,0	100,0	80,0	-	88,2	84,6	31,3	50,0	-	33,3	100,0	100,0	11
100,0	100,0	100,0	100,0	88,2	92,3	100,0	100,0	-	66,7	100,0	100,0	12
100,0	100,0	100,0	100,0	94,1	100,0	100,0	100,0	-	66,7	100,0	100,0	13
Anzahl												
-	1	1	-	14	12	16	2	1	1	2	-	14
-	2,7	0,9	-	6,2	1,5	3,7	2,1	15,9	5,4	1,1	-	15
Prozent												
-	100	100	-	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	100,0	-	57,1	33,3	6,3	-	-	-	50,0	-	16
-	-	-	-	14,3	33,3	18,8	50,0	-	-	50,0	-	17
-	100,0	-	-	21,4	25,0	6,3	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	8,3	68,8	50,0	-	100,0	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	7,1	-	-	-	100,0	-	-	-	21
Prozent kumuliert												
-	-	100,0	-	57,1	33,3	6,3	-	-	-	50,0	-	22
-	-	100,0	-	71,4	66,7	25,0	50,0	-	-	100,0	-	23
-	100,0	100,0	-	92,9	91,7	31,3	50,0	-	-	100,0	-	24
-	100,0	100,0	-	92,9	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	25
-	100,0	100,0	-	92,9	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	26

6 Vor dem Landessozialgericht 2013 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.4 Sachgebiete nach Ländern

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	212	27	94	12	2
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
2	010 Krankenversicherung	23	1	5	4	-
3	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	3	-	2	-	-
4	030 Pflegeversicherung	-	-	-	-	-
5	040 Unfallversicherung	15	1	9	-	-
6	050 Rentenversicherung	44	4	23	1	1
7	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	-	-	-	-	-
8	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	2	-	1	1	-
9	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	71	10	24	3	1
10	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	71	10	24	3	1
11	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	-	-	-	-	-
12	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	-	-	-	-	-
13	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	31	8	15	2	-
14	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	28	8	12	2	-
15	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	3	-	3	-	-
16	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	-	-	-	-	-
17	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	9	1	8	-	-
18	101 Soziales Entschädigungsrecht	4	-	4	-	-
19	102 Landesblindengeld	4	-	4	-	-
20	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	1	1	-	-	-
21	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	6	2	3	1	-
22	130 Sonstiges	8	-	4	-	-
23	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	1	-	1	-	-
24	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	3	-	2	-	-
25	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	4	-	1	-	-
Prozent						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
26	010 Krankenversicherung	10,8	3,7	5,3	33,3	-
27	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1,4	-	2,1	-	-
28	030 Unfallversicherung	-	-	-	-	-
29	040 Pflegeversicherung	7,1	3,7	9,6	-	-
30	050 Rentenversicherung	20,8	14,8	24,5	8,3	50,0
31	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	-	-	-	-	-
32	070 Angelegenheit der Bundesagentur für Arbeit	0,9	-	1,1	8,3	-
33	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	33,5	37,0	25,5	25,0	50,0
34	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	33,5	37,0	25,5	25,0	50,0
35	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	-	-	-	-	-
36	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	-	-	-	-	-
37	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	14,6	29,6	16,0	16,7	-
38	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	13,2	29,6	12,8	16,7	-
39	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1,4	-	3,2	-	-
40	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	-	-	-	-	-
41	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	4,2	3,7	8,5	-	-
42	101 Soziales Entschädigungsrecht	1,9	-	4,3	-	-
43	102 Landesblindengeld	1,9	-	4,3	-	-
44	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	0,5	3,7	-	-	-
45	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	2,8	7,4	3,2	8,3	-
46	130 Sonstiges	3,8	-	4,3	-	-
47	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	0,5	-	1,1	-	-
48	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	1,4	-	2,1	-	-
49	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	1,9	-	1,1	-	-

**6 Vor dem Landessozialgericht 2013 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren
zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz**

6.4 Sachgebiete nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Anzahl

1	1	5	1	17	26	16	2	1	3	3	1	1
---	---	---	---	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...

-	-	2	-	2	4	3	1	-	1	-	-	2
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	1	6	5	1	-	1	-	-	1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	1	2	-	6	8	12	1	-	1	2	-	9
-	1	2	-	6	8	12	1	-	1	2	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	1	-	-	3	-	-	-	1	1	-	13
-	-	1	-	-	3	-	-	-	1	1	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	24
1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	25

Prozent

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...

-	-	40,0	-	11,8	15,4	18,8	50	-	33,3	-	-	26
-	-	-	-	5,9	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	5,9	15,4	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	100,0	35,3	19,2	6,3	-	100,0	-	-	100,0	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	100,0	40,0	-	35,3	30,8	75,0	50,0	-	33,3	66,7	-	33
-	100,0	40,0	-	35,3	30,8	75,0	50,0	-	33,3	66,7	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	20,0	-	-	11,5	-	-	-	33,3	33,3	-	37
-	-	20,0	-	-	11,5	-	-	-	33,3	33,3	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
100,0	-	-	-	5,9	7,7	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-	48
100,0	-	-	-	5,9	3,8	-	-	-	-	-	-	49

6 Vor dem Landessozialgericht 2013 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.5 Erledigte Verfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Insgesamt	Sachgebiet			
			010 Krankenversicherung	020 Vertrags- (zahn)arzt-angelegenheiten	030 Pflegeversicherung	040 Unfallversicherung
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	24	6	-	2	1
2	Neuzugänge	236	20	6	1	18
3	Erledigte Verfahren insgesamt	212	23	3	-	15
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	48	3	3	3	4
Art der angefochtenen Entscheidung						
5	Urteil	81	10	2	-	7
6	Gerichtsbescheid	55	7	-	-	6
7	Beschluss	76	6	1	-	2
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 1)						
8	Versicherte oder Leistungsberechtigte	171	20	-	-	10
9	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	1	-	1	-	-
10	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts	33	1	2	-	5
11	Sonstige 2)	7	2	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
12	Beschluss	140	12	2	-	11
13	gerichtlichen Vergleich	6	2	-	-	-
14	übereinstimmende Erledigungserklärung	10	1	1	-	2
15	angenommenes Anerkenntnis	-	-	-	-	-
16	Zurücknahme des Rechtsmittels	12	2	-	-	-
17	Zurücknahme des Antrags	22	4	-	-	1
18	Verweisung an ein anderes Gericht	3	-	-	-	-
19	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-
20	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	-	-	-	-	-
21	sonstige Erledigungsart	19	2	-	-	1
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Beschluss (lfd. Nr. 12) erledigten Verfahren endeten mit 3)						
22	Stattgabe	25	1	2	-	1
23	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	2	-	-	-	-
24	Zurückweisung	113	11	-	-	10
Verfahrensdauer der insgesamt erledigten Verfahren						
25	Durchschnittsdauer in Monaten	2,5	5,4	2,6	-	1,9
Zahl der Verfahren mit einer Dauer mehr als ... bis ... Monate						
26	unter 1	96	10	2	-	4
27	1 - 2	51	5	-	-	3
28	2 - 3	24	3	-	-	7
29	3 - 6	34	3	-	-	1
30	6 - 12	3	-	1	-	-
31	mehr als 12 Monate	4	2	-	-	-
Verfahrensdauer der durch Beschluss erledigten Verfahren						
32	Durchschnittsdauer in Monaten	2,4	3,3	0,6	-	1,7
Zahl der Verfahren mit einer Dauer mehr als ... bis ... Monate						
33	unter 1	64	5	2	-	4
34	1 - 2	33	3	-	-	2
35	2 - 3	17	2	-	-	5
36	3 - 6	23	1	-	-	-
37	6 - 12	-	-	-	-	-
38	mehr als 12 Monate	3	1	-	-	-
Prozesskostenhilfe						
39	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	16	-	-	-	-
40	davon wurde PKH bewilligt 4)	8	-	-	-	-

1) Mehrfachzahlungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

2) Einschl. Beigeladener.

3) Wegen Erfassungsfehlern geringfügige Abweichungen zu lfd. Nr. 12.

4) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

6 Vor dem Landessozialgericht 2013 in der Rechtsmittelinstanz erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

6.5 Erledigte Verfahren nach Sachgebieten sowie nach ausgewählten Verfahrensmerkmalen

050 Renten- versicherung	Sachgebiet								Lfd. Nr.
	060 Zusatz- und Sonderversor- gung der neu- en Länder	070 Angelegen- heiten der Bundes- agentur für Arbeit	080 Angelegen- heiten nach dem SGB II und § 6a, b BKG	090 Streitigkeiten nach SGB XII/ AsylbLG	100 Versor- gungs- und Entschädi- gungsrecht	110 Verfahren zur Feststel- lung der Be- hinderung nach SGB IX	130 Sonstiges (einschl. Kindergeld- u. Erziehung- geldrecht)		
4	-	-	4	4	2	-	1	1	
48	-	2	90	30	7	7	7	2	
44	-	2	71	31	9	6	8	3	
8	-	-	23	3	-	1	-	4	
21	-	-	23	10	4	3	1	5	
15	-	-	13	6	4	2	2	6	
8	-	2	35	15	1	1	5	7	
31	-	2	61	28	7	6	6	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	9	
10	-	-	10	3	2	-	-	10	
3	-	-	-	-	-	-	2	11	
31	-	2	52	19	4	4	3	12	
2	-	-	2	-	-	-	-	13	
3	-	-	2	1	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	
4	-	-	5	1	-	-	-	16	
3	-	-	5	5	1	1	2	17	
-	-	-	1	2	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	20	
1	-	-	4	3	4	1	3	21	
10	-	-	6	3	1	-	1	22	
2	-	-	-	-	-	-	-	23	
19	-	2	46	16	3	4	2	24	
2,4	-	1,1	1,5	1,6	1,4	1,3	10,9	25	
15	-	1	39	18	1	3	3	26	
13	-	1	14	5	7	2	1	27	
4	-	-	6	2	1	-	1	28	
9	-	-	12	6	-	1	2	29	
2	-	-	-	-	-	-	-	30	
1	-	-	-	-	-	-	1	31	
2,0	-	1,1	1,7	1,6	1,2	1,6	27,0	32	
10	-	1	27	12	1	2	-	33	
12	-	1	9	2	3	1	-	34	
4	-	-	4	1	-	-	1	35	
4	-	-	12	4	-	1	1	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	37	
1	-	-	-	-	-	-	1	38	
4	-	1	5	5	-	-	1	39	
3	-	-	3	2	-	-	-	40	

7 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Beschwerdeverfahren

7.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Deutsch- land 1)	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Berlin	Branden- burg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	18 347	1 439	1 174	2 066	743
Art des Verfahrens						
2	Beschwerden	18 343	1 439	1 174	2 065	743
3	gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	7 046	482	484	1 442	256
4	Nichtzulassungsbeschwerden	2 303	285	179	158	124
5	Sonstige Beschwerden	8 994	672	511	465	363
6	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	4	-	-	1	-
7	für Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	-	-	-	-	-
8	für Nichtzulassungsbeschwerden	2	-	-	-	-
9	für sonstige Beschwerden	2	-	-	1	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
10	Beschluss	14 727	1 221	949	1 792	616
11	gerichtlichen Vergleich	156	1	29	5	1
12	übereinstimmende Erledigungserklärung	182	-	10	11	2
13	angenommenes Anerkenntnis	78	-	-	9	1
14	Rücknahme des Rechtsmittels	2 337	-	158	197	103
15	Rücknahme der Klage/ des Antrags	60	-	3	1	1
16	Verweisung an ein anderes Gericht	5	-	1	-	-
17	Verbindung mit einer anderen Sache	255	-	4	-	1
18	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	36	1	11	-	-
19	sonstige Erledigungsart	511	216	9	51	18
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Beschluss (lfd. Nr. 10) erledigten Verfahren endeten mit 2)						
20	Stattgabe	1 853	121	152	209	83
21	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	693	33	38	274	31
22	Zurückweisung	12 181	1 067	759	1 309	502
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
23	Durch Beschluss erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	14 322	1 216	877	1 791	612
davon endeten mit:						
24	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	1 751	125	142	224	86
25	teilweisem Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	684	33	30	276	29
26	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	11 887	1 058	705	1 291	497
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
27	Beschwerden	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
28	gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	38,4	33,5	41,2	69,8	34,5
29	Nichtzulassungsbeschwerden	12,6	19,8	15,2	7,7	16,7
30	Sonstige Beschwerden	49,0	46,7	43,5	22,5	48,9
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	0,0	-	-	0,0	-
32	für Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	-	-	-	-	-
33	für Nichtzulassungsbeschwerden	50,0	-	-	-	-
34	für sonstige Beschwerden	50,0	-	-	100,0	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
35	Beschluss	80,3	84,9	80,8	86,7	82,9
36	gerichtlichen Vergleich	0,9	0,1	2,5	0,2	0,1
37	übereinstimmende Erledigungserklärung	1,0	-	0,9	0,5	0,3
38	angenommenes Anerkenntnis	0,4	-	-	0,4	0,1
39	Rücknahme des Rechtsmittels	12,7	-	13,5	9,5	13,9
40	Rücknahme der Klage/ des Antrags	0,3	-	0,3	0,0	0,1
41	Verweisung an ein anderes Gericht	0,0	-	0,1	-	-
42	Verbindung mit einer anderen Sache	1,4	-	0,3	-	0,1
43	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	0,2	0,1	0,9	-	-
44	sonstige Erledigungsart	2,8	15,0	0,8	2,5	2,4
Ausgang des Verfahrens						
45	Stattgabe	12,6	9,9	16,0	11,7	13,5
46	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	4,7	2,7	4,0	15,3	5,0
47	Zurückweisung	82,7	87,4	80,0	73,0	81,5
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten						
48	Obsiegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	12,2	10,3	16,2	12,5	14,1
49	teilweises Obsiegen/ Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	4,8	2,7	3,4	15,4	4,7
50	Unterliegen der Versicherten oder Leistungsberechtigten	83,0	87,0	80,4	72,1	81,2

1) Aus Baden-Württemberg sind aus technischen Gründen für das Merkmal Erledigungsart nicht alle Daten verfügbar.

2) Wegen Erfassungsfehlern geringfügige Abweichungen zu lfd. Nr. 10.

7 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Beschwerdeverfahren *)

7.1 Art des Verfahrens, Erledigungsart und Ausgang des Verfahrens nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl	243	578	1 014	483	2 417	3 130	862	108	1 893	864	611	722	1
	243	578	1 014	483	2 417	3 129	861	108	1 893	863	611	722	2
	141	310	395	169	910	1 146	293	39	322	307	216	134	3
	16	48	86	67	417	276	86	19	147	77	56	262	4
	86	220	533	247	1 090	1 707	482	50	1 424	479	339	326	5
	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	6
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	8
	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
	203	508	812	348	1 982	2 390	764	86	1 371	650	503	532	10
	1	3	11	-	14	52	7	-	17	9	2	4	11
	6	6	19	13	17	49	10	3	16	9	8	3	12
	1	5	5	2	12	21	-	-	8	2	8	4	13
	27	43	114	114	296	555	61	15	266	175	71	142	14
	-	1	7	2	11	17	-	-	5	5	1	6	15
	-	-	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	16
	-	-	-	-	58	2	1	-	184	-	-	5	17
	-	-	2	-	3	3	1	3	9	1	2	-	18
	5	12	44	4	23	40	18	1	15	13	16	26	19
	28	40	85	48	244	376	131	12	94	78	48	104	20
	7	20	15	18	44	90	33	1	29	22	25	13	21
	168	448	712	282	1 694	1 924	600	73	1 248	550	430	415	22
	199	501	804	344	1 914	2 237	755	86	1 317	649	500	520	23
	27	50	86	62	221	310	118	10	95	79	49	67	24
	7	25	16	22	47	83	34	1	23	23	25	10	25
	165	426	702	260	1 646	1 844	603	75	1 199	547	426	443	26
Prozent													
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	27
	58,0	53,6	39,0	35,0	37,6	36,6	34,0	36,1	17,0	35,6	35,4	18,6	28
	6,6	8,3	8,5	13,9	17,3	8,8	10,0	17,6	7,8	8,9	9,2	36,3	29
	35,4	38,1	52,6	51,1	45,1	54,6	56,0	46,3	75,2	55,5	55,5	45,2	30
	-	-	-	-	-	0,0	0,1	-	-	0,1	-	-	31
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	100,0	-	-	33
	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	34
	83,5	87,9	80,1	72,0	82,0	76,4	88,6	79,6	72,4	75,2	82,3	73,7	35
	0,4	0,5	1,1	-	0,6	1,7	0,8	-	0,9	1,0	0,3	0,6	36
	2,5	1,0	1,9	2,7	0,7	1,6	1,2	2,8	0,8	1,0	1,3	0,4	37
	0,4	0,9	0,5	0,4	0,5	0,7	-	-	0,4	0,2	1,3	0,6	38
	11,1	7,4	11,2	23,6	12,2	17,7	7,1	13,9	14,1	20,3	11,6	19,7	39
	-	0,2	0,7	0,4	0,5	0,5	-	-	0,3	0,6	0,2	0,8	40
	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	0,1	-	-	-	41
	-	-	-	-	2,4	0,1	0,1	-	9,7	-	-	0,7	42
	-	-	0,2	-	0,1	0,1	0,1	2,8	0,5	0,1	0,3	-	43
	2,1	2,1	4,3	0,8	1,0	1,3	2,1	0,9	0,8	1,5	2,6	3,6	44
	13,8	7,9	10,5	13,8	12,3	15,7	17,1	14,0	6,9	12,0	9,5	19,5	45
	3,4	3,9	1,8	5,2	2,2	3,8	4,3	1,2	2,1	3,4	5,0	2,4	46
	82,8	88,2	87,7	81,0	85,5	80,5	78,5	84,9	91,0	84,6	85,5	78,0	47
	13,6	10,0	10,7	18,0	11,5	13,9	15,6	11,6	7,2	12,2	9,8	12,9	48
	3,5	5,0	2,0	6,4	2,5	3,7	4,5	1,2	1,7	3,5	5,0	1,9	49
	82,9	85,0	87,3	75,6	86,0	82,4	79,9	87,2	91,0	84,3	85,2	85,2	50

7 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Beschwerdeverfahren

7.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Einzelrichtereinsatz und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Lfd. Nr.	Art der angefochtenen Entscheidung Einleitungsart Vertretung Beweiserhebung Einzelrichtereinsatz Prozesskostenhilfe	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	18 347	1 439	1 174	2 066	743
	Art der angefochtenen Entscheidung					
2	Urteil	2 244	279	215	118	134
3	Gerichtsbescheid	635	28	77	55	36
4	Beschluss	15 468	1 132	882	1 893	573
	Einleitungsart					
	Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 1)					
	Kläger der 1. Instanz, darunter					
5	Versicherte oder Leistungsberechtigte	16 407	1 319	1 035	1 674	687
6	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	107	7	23	6	3
7	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	168	3	12	9	1
8	Sonstige	520	49	50	20	16
	Beklagte der 1. Instanz, darunter					
9	Versicherte oder Leistungsberechtigte	349	1	1	304	27
10	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	5	-	-	4	-
11	Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	749	57	52	41	7
12	Sonstige	31	1	-	6	2
13	Beigeladene	33	2	1	2	-
	Vertretung					
	In den erledigten Verfahren war der Rechtsmittelführer/ Antragsteller					
14	vertreten durch einen Bevollmächtigten	11 226	788	569	1 365	525
15	Rechtsanwalt	10 663	707	497	1 313	512
16	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	123	43	34	3	7
17	sonstiger Bevollmächtigter	440	38	38	49	6
	In den erledigten Verfahren war der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner					
18	vertreten durch einen Bevollmächtigten	1 145	19	75	28	4
19	Rechtsanwalt	1 003	13	66	12	1
20	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden gemäß § 73 Abs. 2 SGG	11	-	1	-	-
21	sonstiger Bevollmächtigter	131	6	8	16	3
	Einzelrichtereinsatz					
25	Durch Beschluss erledigte Verfahren	14 727	1 221	949	1 792	616
	darin hat die abschließende Entscheidung getroffen					
26	der Einzelrichter	363	13	11	40	7
27	der Senat	14 363	1 207	938	1 752	609
	Prozesskostenhilfe					
28	Verfahren mit Prozesskostenhilfeentscheidung	2 684	223	161	492	70
	davon wurde Prozesskostenhilfe bewilligt 2)					
29	dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	496	36	26	71	10
30	dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	315	-	19	85	12
	davon wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt 2)					
31	dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	1 748	186	116	252	45
32	dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	127	1	-	86	3
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Rechtsmittelführer/ Antragsteller					
33	mit Ratenzahlung	6	2	1	-	-
34	ohne Ratenzahlung	490	34	25	71	10
	Bewilligte Prozesskostenhilfe für Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner					
35	mit Ratenzahlung	2	-	-	-	-
36	ohne Ratenzahlung	313	-	19	85	12

1) Mehrfachzahlungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

2) Auch gleichzeitige Bewilligung für Kläger und Beklagte möglich.

7 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Beschwerdeverfahren

7.2 Art der angefochtenen Entscheidung, Einleitungsart, Vertretung, Einzelrichtereinsatz und Prozesskostenhilfe nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
243	578	1 014	483	2 417	3 130	862	108	1 893	864	611	722	1
8	26	88	64	398	248	135	5	165	81	44	236	2
8	23	43	16	54	37	23	15	132	30	21	37	3
227	529	883	403	1 965	2 845	704	88	1 596	753	546	449	4
204	511	919	399	2 209	2 859	820	87	1 706	810	555	613	5
-	6	8	3	22	6	-	4	3	7	6	3	6
4	17	18	10	28	18	13	9	3	4	17	2	7
5	16	39	5	56	141	8	-	88	1	1	25	8
-	-	-	-	1	5	2	-	5	-	1	2	9
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	10
29	26	30	62	93	101	19	7	80	42	27	76	11
-	-	-	-	5	2	-	-	7	-	4	4	12
1	2	-	4	2	13	-	1	1	-	-	4	13
129	272	521	306	1 522	1 983	607	68	1 253	401	408	509	14
126	260	455	303	1 461	1 936	546	62	1 212	390	392	491	15
-	-	2	-	-	15	-	-	1	4	1	13	16
3	12	64	3	61	32	61	6	40	7	15	5	17
32	28	55	81	359	129	55	13	76	48	60	83	18
31	24	50	78	300	115	50	12	69	46	57	79	19
-	-	-	-	-	8	-	-	-	1	-	1	20
1	4	5	3	59	6	5	1	7	1	3	3	21
203	508	812	348	1 982	2 390	764	86	1 371	650	503	532	25
1	5	39	-	4	51	16	-	153	-	6	17	26
202	503	773	348	1 978	2 339	748	86	1 218	650	497	515	27
47	81	136	81	237	462	71	13	278	164	94	74	28
8	15	25	5	41	174	15	-	32	27	7	4	29
6	8	20	30	34	38	13	3	21	11	10	5	30
31	58	91	43	154	247	42	9	224	121	64	65	31
2	-	-	3	8	3	1	1	1	5	13	-	32
-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	33
8	15	25	5	41	172	15	-	31	27	7	4	34
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	35
6	8	20	30	34	37	13	2	21	11	10	5	36

7 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Beschwerdeverfahren

7.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
		Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	18 347	1 439	1 174	2 066	743
		Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz				
2	Durchschnittsdauer in Monaten	4,4	3,2	3,3	2,7	4,3
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
3	bis 3	61,7	71,1	66,6	80,7	60,8
4	3 - 6	17,8	12,6	21,2	9,9	17,2
5	6 - 12	12,0	11,5	8,3	4,9	13,3
6	12 - 18	3,9	3,5	2,4	1,8	5,2
7	18 - 24	2,3	0,9	0,3	1,2	1,9
8	24 - 36	1,9	0,3	0,9	1,2	0,9
9	36 - 48	0,3	-	0,3	0,2	0,5
10	48 - 60	0,1	-	-	0,0	-
11	mehr als 60 Monate	0,0	-	-	-	-
		Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz				
12	Durchschnittsdauer in Monaten	14,2	11,7	15,5	8,7	17,0
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
13	bis 6	43,3	44,8	44,5	68,8	30,1
14	6 - 12	17,6	18,2	18,5	10,3	14,0
15	12 - 18	12,1	16,3	8,8	6,0	14,7
16	18 - 24	7,5	8,7	7,7	4,1	17,5
17	24 - 36	9,6	7,6	7,8	5,4	14,9
18	36 - 48	5,7	3,0	6,1	3,4	4,6
19	48 - 60	2,4	0,8	2,4	1,4	2,7
20	mehr als 60 Monate	1,9	0,6	4,3	0,7	1,5
		Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz				
21	Durch Beschluss erledigte Verfahren zusammen	14 727	1 221	949	1 792	616
		Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz				
22	Durchschnittsdauer in Monaten	4,6	3,2	3,4	2,7	4,4
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
23	bis 6	78,4	84,3	88,0	90,2	79,1
24	6 - 12	12,4	10,8	7,8	5,3	12,0
25	12 - 18	4,1	3,6	2,7	1,9	5,5
26	18 - 24	2,6	1,0	0,2	1,2	1,8
27	24 - 36	2,1	0,3	1,1	1,2	1,0
28	36 - 48	0,3	-	0,2	0,1	0,6
29	48 - 60	0,1	-	-	0,1	-
30	mehr als 60 Monate	0,0	-	-	-	-
		Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz				
31	Durchschnittsdauer in Monaten	14,6	11,8	16,1	8,6	17,4
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	Prozent				
32	bis 6	42,4	43,7	43,9	69,6	28,7
33	6 - 12	17,2	18,3	18,2	9,9	14,1
34	12 - 18	12,3	17,0	8,4	5,5	15,4
35	18 - 24	7,6	8,8	8,1	4,1	17,5
36	24 - 36	9,8	7,8	7,9	5,2	15,3
37	36 - 48	6,0	2,7	6,1	3,6	4,7
38	48 - 60	2,5	0,8	2,6	1,3	2,6
39	mehr als 60 Monate	2,0	0,7	4,6	0,7	1,6

7 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Beschwerdeverfahren

7.3 Verfahrensdauer nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl	243	578	1 014	483	2 417	3 130	862	108	1 893	864	611	722	1
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz	3,7	2,5	3,1	8,8	5,3	4,6	3,4	4,6	5,6	5,3	3,9	7,3	2
Prozent	63,8	79,6	70,8	35,4	54,3	59,6	71,3	54,6	49,0	48,3	63,5	42,1	3
	21,0	12,6	16,7	20,9	19,6	21,8	13,0	24,1	19,8	22,8	18,0	18,6	4
	7,0	5,7	9,2	20,3	14,6	9,0	9,3	13,9	20,0	19,2	11,0	20,9	5
	6,6	1,4	1,4	9,7	5,6	2,2	3,7	6,5	4,9	5,4	4,9	8,0	6
	0,4	0,2	1,1	4,8	2,7	4,4	1,3	-	2,8	2,0	1,8	4,2	7
	0,8	0,3	0,9	5,4	2,7	2,8	1,4	-	2,6	2,1	0,8	4,3	8
	0,4	0,2	-	2,1	0,2	0,3	-	-	0,8	0,1	-	1,7	9
	-	-	-	1,2	0,1	-	-	-	-	0,1	-	0,3	10
	-	-	-	0,2	0,2	-	-	0,9	-	-	-	-	11
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz	10,1	9,0	12,6	22,3	14,9	12,7	12,2	14,3	14,7	25,3	16,5	22,6	12
Prozent	60,5	63,7	49,2	18,2	43,0	46,0	53,4	38,9	24,0	18,4	43,2	22,6	13
	17,7	14,9	17,9	18,4	14,7	21,8	15,3	16,7	30,1	14,6	11,1	11,1	14
	6,2	6,7	12,5	12,8	12,0	10,6	7,5	14,8	22,8	11,1	11,5	13,7	15
	5,8	3,5	4,6	10,1	7,7	5,9	8,0	13,9	8,4	8,0	9,7	10,2	16
	2,1	7,3	5,9	21,7	9,6	7,3	7,9	8,3	7,0	25,9	10,0	22,4	17
	4,1	2,8	6,3	8,7	8,8	4,3	4,1	3,7	4,5	12,4	7,2	11,1	18
	2,9	0,7	2,0	6,6	2,7	2,4	2,1	1,9	1,9	3,5	4,7	5,8	19
	0,8	0,5	1,6	3,3	1,4	1,7	1,7	1,9	1,3	6,1	2,6	3,0	20
Anzahl	203	508	812	348	1 982	2 390	764	86	1 371	650	503	532	21
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz	3,9	2,5	3,3	9,4	5,6	5,1	3,6	4,0	6,1	5,5	4,1	8,3	22
Prozent	83,7	92,3	85,6	52,9	71,1	78,5	83,0	80,2	67,9	68,5	80,5	54,9	23
	7,9	5,7	10,6	22,1	16,5	9,6	9,9	15,1	19,7	22,2	10,9	23,5	24
	6,4	1,4	1,6	10,6	6,1	2,3	4,1	4,7	5,1	5,2	5,6	8,8	25
	0,5	0,2	1,1	5,2	3,0	5,7	1,4	-	3,3	1,8	2,0	5,3	26
	1,0	0,2	1,1	4,9	2,9	3,5	1,6	-	3,2	2,0	1,0	5,3	27
	0,5	0,2	-	2,6	0,1	0,3	-	-	0,8	0,2	-	1,9	28
	-	-	-	1,4	0,2	-	-	-	-	0,2	-	0,4	29
	-	-	-	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	30
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz	10,2	9,2	12,6	23,3	15,4	13,9	12,5	14,1	15,3	27,2	16,8	24,4	31
Prozent	59,6	63,6	48,5	15,5	41,9	42,1	52,2	36,0	21,9	15,7	43,5	17,9	32
	19,2	14,4	18,3	19,5	14,1	21,9	14,9	19,8	29,4	13,5	10,5	11,8	33
	5,9	6,5	12,9	13,5	12,8	11,5	7,6	14,0	23,8	10,6	11,5	14,1	34
	5,4	3,5	4,6	11,2	7,6	6,3	8,6	14,0	9,4	6,8	9,5	10,3	35
	2,0	7,7	5,9	19,5	9,8	8,4	8,4	9,3	7,1	30,0	10,1	22,9	36
	3,9	3,0	6,2	10,1	9,3	5,1	4,2	3,5	5,0	13,2	7,2	12,0	37
	3,0	0,8	2,0	6,3	2,9	2,7	2,1	2,3	2,1	3,2	4,6	7,5	38
	1,0	0,6	1,6	4,3	1,4	2,1	2,0	1,2	1,3	6,9	3,0	3,4	39

7 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Beschwerdeverfahren

7.4 Sachgebiete nach Ländern

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland 1)	Baden-Württemberg 1)	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	18 347	1 439	1 174	2 066	743
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
2	010 Krankenversicherung	1 192	57	118	79	34
3	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	221	6	45	10	3
4	030 Pflegeversicherung	159	3	20	12	6
5	040 Unfallversicherung	336	10	55	11	13
6	050 Rentenversicherung	978	49	166	50	28
7	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	6	-	-	-	-
8	070 Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	675	13	98	60	24
9	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	11 051	245	492	1 609	550
10	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	10 998	245	490	1 607	550
11	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	51	-	2	2	-
12	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	2	-	-	-	-
13	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	2 123	94	129	202	68
14	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	1 864	90	113	181	64
15	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	259	4	16	21	4
16	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	-	-	-	-	-
17	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	60	4	3	4	2
18	101 Soziales Entschädigungsrecht	44	-	3	4	2
19	102 Landesblindengeld	3	-	-	-	-
20	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	13	4	-	-	-
21	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	268	4	34	26	9
22	130 Sonstiges	1 278	954	14	3	6
23	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	12	-	1	1	-
24	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	24	-	5	1	1
25	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	1 242	954	8	1	5
Prozent						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...						
26	010 Krankenversicherung	6,5	4,0	10,1	3,8	4,6
27	020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1,2	0,4	3,8	0,5	0,4
28	030 Pflegeversicherung	0,9	0,2	1,7	0,6	0,8
29	040 Unfallversicherung	1,8	0,7	4,7	0,5	1,7
30	050 Rentenversicherung	5,3	3,4	14,1	2,4	3,8
31	060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	0,0	-	-	-	-
32	070 Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	3,7	0,9	8,3	2,9	3,2
33	080 Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a, b BKGG	60,2	17,0	41,9	77,9	74,0
34	081 Angelegenheiten nach dem SGB II	59,9	17,0	41,7	77,8	74,0
35	082 Angelegenheiten nach § 6a, b BKGG	0,3	-	0,2	0,1	-
36	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 80	0,0	-	-	-	-
37	090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Asylbewerberleistungsgesetz	11,6	6,5	11,0	9,8	9,2
38	091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	10,2	6,3	9,6	8,8	8,6
39	092 Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1,4	0,3	1,4	1,0	0,5
40	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 90	-	-	-	-	-
41	100 Versorgungs- und Entschädigungsrecht	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
42	101 Soziales Entschädigungsrecht	0,2	-	0,3	0,2	0,3
43	102 Landesblindengeld	0,0	-	-	-	-
44	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 100	0,1	0,3	-	-	-
45	110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	1,5	0,3	2,9	1,3	1,2
46	130 Sonstiges	7,0	66,3	1,2	0,1	0,8
47	131 Kindergeldrecht ohne § 6a, b BKGG	0,1	-	0,1	0,0	-
48	132 Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht	0,1	-	0,4	0,0	0,1
49	Sonstiges aus der Sachgebietsgruppe 130	6,8	66,3	0,7	0,0	0,7

1) Für Baden-Württemberg ist eine Aufteilung nach Sachgebieten nur für 482 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem

Rechtsschutz innerhalb der Beschwerdeverfahren möglich. Für 954 Verfahren ist nur ein Nachweis in "Sonstiges" möglich.

7 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Beschwerdeverfahren

7.4 Sachgebiete nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	------------------------	---------------	---------------------	-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	----------

Anzahl

243	578	1 014	483	2 417	3 130	862	108	1 893	864	611	722	1
-----	-----	-------	-----	-------	-------	-----	-----	-------	-----	-----	-----	---

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...

14	46	105	22	154	256	63	25	96	35	64	24	2
1	24	10	7	41	18	26	7	4	3	8	8	3
4	4	12	3	10	47	8	3	15	7	4	1	4
1	8	18	3	47	74	33	2	21	10	15	15	5
12	31	58	27	91	195	85	11	78	38	22	37	6
-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	2	1	7
6	25	49	9	93	108	34	3	50	26	39	38	8
151	330	531	366	1 492	1 721	483	34	1 507	701	350	489	9
151	330	527	366	1 484	1 702	482	33	1 501	700	348	482	10
-	-	3	-	8	18	1	1	6	1	2	7	11
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	12
49	100	203	38	401	515	84	15	86	33	75	31	13
43	77	188	33	339	445	76	14	86	20	69	26	14
6	23	15	5	62	70	8	1	-	13	6	5	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
1	3	4	2	4	11	4	4	6	2	3	3	17
1	3	-	2	4	11	-	4	5	1	2	2	18
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	19
-	-	4	-	-	-	4	-	-	-	1	-	20
2	6	17	4	18	66	39	4	17	7	8	7	21
2	1	7	1	66	119	3	-	11	2	21	68	22
-	-	-	-	3	2	-	-	5	-	-	-	23
-	1	4	-	-	4	3	-	3	-	1	1	24
2	-	3	1	63	113	-	-	3	2	20	67	25

Prozent

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ...

5,8	8,0	10,4	4,6	6,4	8,2	7,3	23,1	5,1	4,1	10,5	3,3	26
0,4	4,2	1,0	1,4	1,7	0,6	3,0	6,5	0,2	0,3	1,3	1,1	27
1,6	0,7	1,2	0,6	0,4	1,5	0,9	2,8	0,8	0,8	0,7	0,1	28
0,4	1,4	1,8	0,6	1,9	2,4	3,8	1,9	1,1	1,2	2,5	2,1	29
4,9	5,4	5,7	5,6	3,8	6,2	9,9	10,2	4,1	4,4	3,6	5,1	30
-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,1	-	0,3	0,1	31
2,5	4,3	4,8	1,9	3,8	3,5	3,9	2,8	2,6	3,0	6,4	5,3	32
62,1	57,1	52,4	75,8	61,7	55,0	56,0	31,5	79,6	81,1	57,3	67,7	33
62,1	57,1	52,0	75,8	61,4	54,4	55,9	30,6	79,3	81,0	57,0	66,8	34
-	-	0,3	-	0,3	0,6	0,1	0,9	0,3	0,1	0,3	1,0	35
-	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	36
20,2	17,3	20,0	7,9	16,6	16,5	9,7	13,9	4,5	3,8	12,3	4,3	37
17,7	13,3	18,5	6,8	14,0	14,2	8,8	13,0	4,5	2,3	11,3	3,6	38
2,5	4,0	1,5	1,0	2,6	2,2	0,9	0,9	-	1,5	1,0	0,7	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
0,4	0,5	0,4	0,4	0,2	0,4	0,5	3,7	0,3	0,2	0,5	0,4	41
0,4	0,5	-	0,4	0,2	0,4	-	3,7	0,3	0,1	0,3	0,3	42
-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	0,1	43
-	-	0,4	-	-	-	0,5	-	-	-	0,2	-	44
0,8	1,0	1,7	0,8	0,7	2,1	4,5	3,7	0,9	0,8	1,3	1,0	45
0,8	0,2	0,7	0,2	2,7	3,8	0,3	-	0,6	0,2	3,4	9,4	46
-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	0,3	-	-	-	47
-	0,2	0,4	-	-	0,1	0,3	-	0,2	-	0,2	0,1	48
0,8	-	0,3	0,2	2,6	3,6	-	-	0,2	0,2	3,3	9,3	49

7 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Beschwerdeverfahren

7.5 Erledigte Beschwerdeverfahren nach Sachgebieten und ausgewählten Verfahrensmerkmalen

Lfd. Nr.	Art der Nachweisung	Insgesamt	Sachgebiet			
			010 Krankenversicherung	020 Vertrags- (zahn)arzt-angelegenheiten	030 Pflegeversicherung	040 Unfallversicherung
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 928	459	109	83	121
2	Neuzugänge	18 630	1 148	260	145	342
3	Erledigte Verfahren insgesamt	18 347	1 192	221	159	336
4	Anhängige Verfahren am Jahresende	7 211	415	148	69	127
Art der angefochtenen Entscheidung						
5	Urteil	2 244	208	37	14	38
6	Gerichtsbescheid	635	59	5	6	16
7	Beschluss	15 468	925	179	139	282
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch 2)						
8	Versicherte oder Leistungsberechtigte	16 756	942	36	136	313
9	Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	112	-	102	-	-
10	Behörden, Körperschaften o. Anstalten d. öffentl. Rechts ...	917	109	70	9	7
11	Sonstige 3)	584	153	14	15	16
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
12	Beschluss	14 727	981	170	108	281
13	gerichtlichen Vergleich	156	6	1	5	3
14	übereinstimmende Erledigungserklärung	182	18	3	8	1
15	angenommenes Anerkenntnis	78	7	-	1	-
16	Rücknahme des Rechtsmittels	2 337	138	38	33	39
17	Rücknahme der Klage/ des Antrags	60	3	1	1	2
18	Verweisung an ein anderes Gericht	5	-	-	-	-
19	Verbindung mit einer anderen Sache	255	3	-	-	-
20	Unterbrechung, Ruhen des Verfahrens oder Aussetzung	36	7	-	2	2
21	sonstige Erledigungsart	511	29	8	1	8
Ausgang des Verfahrens						
Die durch Beschluss (lfd. Nr. 12) erledigten Verfahren endeten mit 4)						
22	Stattgabe	1 853	148	36	12	52
23	teilweise Stattgabe/ teilweise Zurückweisung	693	42	13	4	5
24	Zurückweisung	12 181	791	121	92	224
25	Verwerfung nach § 158 Satz 2 SGG	-	-	-	-	-
Verfahrensdauer ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz						
26	Durchschnittsdauer in Monaten	4,4	4,8	6,3	4,8	4,5
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
27	bis 3	11 316	716	107	79	189
28	3 - 6	3 268	225	53	36	83
29	6 - 12	2 196	132	28	36	40
30	12 - 18	712	47	18	3	12
31	18 - 24	417	9	5	2	3
32	24 - 36	354	57	7	2	8
33	36 - 48	64	6	-	1	-
34	48 - 60	13	-	3	-	1
35	mehr als 60 Monate	7	-	-	-	-
Verfahrensdauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz						
36	Durchschnittsdauer in Monaten	14,2	13,6	23,9	15,0	23,1
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
38	bis 6	7 937	546	43	45	81
39	6 - 12	3 226	218	51	42	64
40	12 - 18	2 212	120	27	27	41
41	18 - 24	1 377	68	19	11	32
42	24 - 36	1 377	133	23	22	41
43	36 - 48	1 054	66	23	9	34
44	48 - 60	446	26	23	2	21
45	mehr als 60 Monate	342	15	12	1	22
Prozesskostenhilfe						
46	Verfahren, in denen über PKH entschieden wurde	2 684	77	2	5	6
47	davon wurde PKH bewilligt 5)	811	21	1	1	4

1) Aus Baden-Württemberg 954 Verfahren für die eine Aufteilung nach Sachgebieten nicht möglich ist.

2) Mehrfachzählungen, soweit die Berufung gleichzeitig von mehreren

der aufgeführten Gruppen eingelegt wurde.

3) Einschl. Beigeladener.

7 Vor dem Landessozialgericht 2013 erledigte Beschwerdeverfahren

7.5 Erledigte Beschwerdeverfahren nach Sachgebieten und ausgewählten Verfahrensmerkmalen

050 Renten- versicherung	Sachgebiet								Lfd. Nr.
	060 Zusatz- und Sonderversor- gung der neu- en Länder	070 Angelegen- heiten der Bundes- agentur für Arbeit	080 Angelegen- heiten nach dem SGB II und § 6a BKG	090 Angelegenheiten nach SGB XII und Asylbewerber- leistungsgesetz	100 Versor- gungs- und Entschädi- gungsrecht	110 Verfahren zur Feststel- lung der Be- hinderung nach SGB IX	130 Sonstiges (einschl. Kindergeld- u. Erziehungsgeldrecht) 1)		
340	-	240	4 385	653	35	89	414	1	
1 014	6	710	11 288	2 002	60	279	1 376	2	
978	6	675	11 051	2 123	60	268	1 278	3	
376	-	275	4 622	532	35	100	512	4	
81	4	118	1 294	135	5	26	284	5	
47	-	25	401	33	4	12	27	6	
850	2	532	9 356	1 955	51	230	967	7	
831	5	648	10 368	2 014	57	251	1 155	8	
-	-	-	-	-	1	4	5	9	
31	1	16	531	93	1	3	46	10	
117	-	11	157	16	1	12	72	11	
765	3	550	8 826	1 724	44	205	1 070	12	
6	-	2	104	28	-	-	1	13	
16	-	3	90	36	2	2	3	14	
3	-	2	53	12	-	-	-	15	
148	-	98	1 499	240	5	51	48	16	
8	-	-	30	12	-	2	1	17	
1	-	-	3	-	-	-	1	18	
1	-	3	245	3	-	-	-	19	
5	-	-	14	2	3	1	-	20	
25	3	17	187	66	6	7	154	21	
127	1	70	1 050	176	13	49	119	22	
40	-	9	475	68	1	6	30	23	
598	2	471	7 301	1 480	30	150	921	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	25	
4,4	1,8	4,2	4,3	4,7	6,5	4,8	4,1	26	
576	6	394	6 863	1 394	22	163	807	27	
210	-	139	1 933	305	18	56	210	28	
122	-	95	1 364	159	13	26	181	29	
29	-	28	439	71	4	8	53	30	
18	-	13	198	148	2	3	16	31	
19	-	5	198	42	-	9	7	32	
2	-	-	51	2	-	2	-	33	
2	-	1	3	1	-	-	2	34	
-	-	-	2	1	1	1	2	35	
18,8	21,8	16,5	13,4	11,8	23,2	22,6	14,9	36	
303	-	249	5 060	1 203	14	43	350	38	
202	2	122	1 829	335	10	51	300	39	
110	1	81	1 325	159	6	47	268	40	
93	-	65	807	105	10	27	140	41	
112	2	69	1 047	119	9	44	132	42	
76	1	47	598	113	4	28	55	43	
35	-	22	232	47	3	16	19	44	
47	-	20	153	42	4	12	14	45	
19	-	40	1 951	427	1	6	150	46	
5	-	10	626	134	-	-	9	47	

4) Wegen Erfassungsfehlern geringfügige Abweichungen zu lfd. Nr. 12.

5) Dem Kläger und/ oder dem Beklagten.

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.1 Geschäftsentwicklung 2001 bis 2013 der Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2001	2002	2003	2004	2005
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	913	865	948	1 019	1 074
2	Neuzugänge	2 288	2 337	2 388	2 475	2 492
3	Erledigte Verfahren	2 336	2 255	2 318	2 420	2 476
	Nach der Art der Verfahren					
4	Revisionen	556	569	514	494	520
5	Nichtzulassungsbeschwerden	1 780	1 686	1 804	1 926	1 956
	Nach dem Gegenstand der Verfahren					
6	Krankenversicherung	401	394	403	521	590
7	Pflegeversicherung	63	51	48	48	47
8	Unfallversicherung	426	454	478	446	448
9	Rentenversicherung der Arbeiter	376	353	342	348	368
10	Rentenversicherung der Angestellten	356	282	345	391	350
11	Deutsche Rentenversicherung 1) .....	.	.	.	.	.
12	Sonstige Rentenversicherung 2) .....	.	.	.	.	.
13	Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit	375	403	401	376	388
14	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	55	125	133	126	111
15	Sonstige Sachen	284	193	168	164	174
16	dar. Angelegenheiten nach dem SGB II .....	.	.	.	.	.
17	Anhängige Verfahren am Jahresende	865	947	1 018	1 074	1 090

1) Seit 2010 Rentenversicherung.

2) Seit 2010 Zusatz- und Sondersversorgung der neuen Länder.

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.1 Geschäftsentwicklung 2001 bis 2013 der Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Lfd. Nr.
1 089	1 196	1 283	1 159	1 029	990	1 005	1 017	1
2 672	2 747	2 574	2 556	2 457	2 627	2 698	2 604	2
2 565	2 657	2 727	2 694	2 496	2 613	2 689	2 568	3
475	500	537	608	569	608	470	417	4
2 090	2 157	2 190	2 086	1 927	2 005	2 219	2 151	5
563	514	507	462	512	462	469	492	6
44	44	60	48	31	35	29	33	7
477	395	396	387	393	371	434	359	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
852	949	883	894	533	625	663	554	11
42	48	19	82	101	101	75	80	12
288	243	249	262	235	175	171	176	13
94	89	99	62	56	57	81	77	14
205	375	514	497	635	787	767	797	15
67	153	283	260	368	537	411	475	16
1 196	1 286	1 130	1 014	990	1 004	1 014	1 053	17

Quelle: Bundessozialgericht Kassel.

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.2 Geschäftsentwicklung 2013 nach Sachgebieten

Lfd. Nr.	Art des Nachweises	Insgesamt	Krankenversicherung		Pflegeversicherung	Unfallversicherung	
			ohne Kassenarztangelegenheiten	Kassenarztangelegenheiten		ohne bergbauliche UV	bergbauliche UV
Revisionen							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	407	117	38	5	24	-
2	Neuzugänge	407	87	49	8	18	-
	darunter Revision eingelegt von						
3	Versicherten und Leistungsberechtigten	189	30	4	6	7	-
4	sonstigen Beteiligten 1)	25	2	-	-	-	-
	Unter den eingegangenen Revisionen waren						
5	Sprungrevisionen	36	10	6	-	1	-
6	Wiederaufnahmeverfahren	3	-	-	-	-	-
7	Erledigte Verfahren	417	98	48	5	25	-
8	Anhängige Verfahren am Jahresende	397	106	39	8	17	-
Nichtzulassungsbeschwerden							
9	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	610	129	29	6	66	-
10	Neuzugänge	2 197	273	67	29	317	-
	darunter Nichtzulassungsbeschwerden eingelegt von						
11	Versicherten und Leistungsberechtigten	1 921	224	12	25	292	-
12	sonstigen Beteiligten 1)	33	6	-	-	2	-
13	Erledigte Verfahren	2 151	270	76	28	334	-
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	656	132	20	7	49	-
Verfahren vor dem Großen Senat							
15	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	-	-	-	-	-	-
16	Neuzugänge	-	-	-	-	-	-
17	Erledigte Verfahren	-	-	-	-	-	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	-	-	-	-	-	-
Sonstiger Geschäftsanfall							
19	Kostenbeschlüsse (§ 193 Abs. 1, 2. Halbsatz SGG)	2	-	-	-	-	-

1) In Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte als Kläger oder Beklagte beteiligt waren.

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.2 Geschäftsentwicklung 2013 nach Sachgebieten

Rentenversicherung	Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	Alterssicherung der Landwirte	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Kindergeldangelegenheiten	Erziehungs-geld-angelegenheiten	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Angelegenheiten nach dem SGB II	Sonstige Angelegenheiten	Lfd. Nr.
--------------------	---	-------------------------------	--	---------------------------	---------------------------------	--------------------------------------	---	---	---------------------------------	--------------------------	----------

Revisionen

60	23	-	25	-	16	5	3	43	44	4	1
57	5	4	25	2	15	6	3	27	66	35	2
40	3	4	10	1	11	5	3	11	42	12	3
4	-	-	3	-	-	-	-	3	12	1	4
8	-	-	-	-	1	-	-	3	7	-	5
-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	6
60	24	1	27	1	18	8	4	35	57	6	7
57	4	3	23	1	13	3	2	35	53	33	8

Nichtzulassungsbeschwerden

146	20	2	30	1	8	18	28	30	95	2	9
517	48	19	141	3	25	73	81	93	472	39	10
458	43	19	127	2	24	70	76	83	433	33	11
6	1	-	-	-	1	-	-	2	12	3	12
494	56	17	149	3	30	69	98	86	418	23	13
169	12	4	22	1	3	22	11	37	149	18	14

Verfahren vor dem Großen Senat

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18

Sonstiger Geschäftsfall

1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Quelle: Bundessozialgericht Kassel.

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.3 Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden 2013 nach Sachgebieten

Lfd. Nr.	Art des Nachweises	Insgesamt	Krankenversicherung		Pflegeversicherung	Unfallversicherung	
			ohne Vertragsarztangelegenheiten	Vertragsarztangelegenheiten		ohne bergbauliche UV	bergbauliche UV
Revisionen							
1	Erledigte Verfahren	417	98	48	5	25	-
Erledigungsart							
2	Entscheidung	298	74	37	3	23	-
3	gerichtlicher Vergleich	11	2	-	-	2	-
4	angenommenes Erkenntnis	12	2	6	-	-	-
5	Zurücknahme	67	18	3	2	-	-
6	sonstige Erledigungsart	29	2	2	-	-	-
Art der Entscheidung							
Von den Entscheidungen (lfd. Nr. 2) ergingen durch							
7	Endurteil	204	62	33	3	21	-
8	Urteil mit Zurückverweisung	59	10	4	-	1	-
9	Beschluss	35	2	-	-	1	-
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Versicherten oder Leistungsberechtigten							
10	Durch Endurteil erledigte Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren	151	29	28	-	16	-
davon endeten für diese							
11	mit vollem Erfolg	42	10	8	-	3	-
12	mit teilweiseem Erfolg	8	1	-	-	-	-
13	ohne Erfolg	101	18	20	-	13	-
Prozesskostenhilfe							
14	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	72	4	-	2	2	-
15	Von den erledigten Anträgen hatten vollen oder teilweisen Erfolg	66	3	-	2	2	-
Verfahrensdauer							
Verfahrensdauer (... bis unter ... Monate) beim Bundessozialgericht							
16	bis unter 6 Monate	57	7	3	1	1	-
17	6 - 12	109	14	26	1	4	-
18	12 - 18	173	54	19	3	17	-
19	18 - 24	40	13	-	-	3	-
20	mehr als 24 Monate	38	10	-	-	-	-
21	Anteil der innerhalb von 12 Monaten erledigten Verfahren	39,8	21,4	60,4	40,0	20,0	-
Verfahrensdauer (... bis unter ... Jahre) seit Anklageerhebung							
22	bis unter 2 Jahre	15	3	1	-	-	-
23	2 - 3	49	13	4	-	3	-
24	3 - 4	71	19	7	1	4	-
25	mehr als 4 Jahre	282	63	36	4	18	-
26	Anteil der innerhalb von 3 Jahren erledigten Verfahren	15,3	16,3	10,4	-	12,0	-
Nichtzulassungsbeschwerden							
27	Erledigte Verfahren	2 151	270	76	28	334	-
Erledigungsart							
28	Entscheidung (Beschluss)	1 821	222	67	20	269	-
darunter Entscheidung auf							
29	Verwerfung	1 656	200	23	16	264	-
30	Ablehnung	54	1	32	1	1	-
31	Zurücknahme	287	44	9	7	63	-
32	sonstige Erledigungsart	43	4	-	1	2	-
Prozesskostenhilfe							
33	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	694	53	6	5	42	-
34	Von den erledigten Anträgen hatten vollen oder teilweisen Erfolg	96	5	1	1	-	-

8 Verfahren vor dem Bundessozialgericht

8.3 Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden 2013 nach Sachgebieten

Rentenversicherung	Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	Alterssicherung der Landwirte	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Kindergeldangelegenheiten	Erziehungsgeldangelegenheiten	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Angelegenheiten nach dem SGB II	Sonstige Angelegenheiten	Lfd. Nr.
Revisionen											
60	24	1	27	1	18	8	4	35	57	6	1
44	6	-	15	-	12	7	3	22	49	3	2
2	-	-	1	-	-	-	-	4	-	-	3
-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	4
6	18	1	8	1	-	-	-	6	4	-	5
8	-	-	3	-	3	1	1	2	4	3	6
17	5	-	13	-	8	1	2	8	29	2	7
3	1	-	1	-	3	3	1	14	17	1	8
24	-	-	1	-	1	3	-	-	3	-	9
16	5	-	11	-	8	1	2	8	26	1	10
4	-	-	4	-	2	-	-	2	9	-	11
-	-	-	1	-	1	-	1	-	4	-	12
12	5	-	6	-	5	1	1	6	13	1	13
5	-	-	3	-	1	-	-	15	38	2	14
3	-	-	3	-	1	-	-	14	36	2	15
16	1	1	4	1	4	3	1	1	9	4	16
9	1	-	2	-	4	2	2	8	35	1	17
4	22	-	14	-	9	3	1	15	11	1	18
8	-	-	4	-	1	-	-	10	1	-	19
23	-	-	3	-	-	-	-	1	1	-	20
41,7	8,3	100,0	22,2	100,0	44,4	62,5	75,0	25,7	77,2	83,3	21
-	-	-	-	1	-	-	-	-	8	2	22
5	-	1	4	-	3	-	-	6	8	2	23
20	-	-	4	-	-	1	-	4	10	1	24
35	24	-	19	-	15	7	4	25	31	1	25
8,3	-	100,0	14,8	100,0	16,7	-	-	17,1	28,1	66,7	26
Nichtzulassungsbeschwerden											
494	56	17	149	3	30	69	98	86	418	23	27
397	46	16	135	2	22	59	82	77	388	19	28
376	46	14	130	2	19	55	70	70	364	7	29
4	-	2	1	-	1	1	3	1	6	-	30
80	8	1	14	1	8	10	14	4	20	4	31
17	2	-	-	-	-	-	2	5	10	-	32
108	1	4	38	4	4	22	19	68	305	15	33
14	-	1	3	-	-	6	6	25	30	4	34

A 1 Klagen und Beschwerden bei den Sozialgerichten 2013 (Überblick nach SG 10)

A 1.1 Nach Sachgebieten

Position der SG 10	Art des Nachweises	Sachgebiete insgesamt	Krankenversicherung		Pflegerversicherung
			ohne Vertragsarzt-angelegenheiten	Vertragsarzt-angelegenheiten	
1	Sozialrechtsverfahren (im Berichtszeitraum eingegangene Klagen und Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz, lfd. Nrn. 11 und 141)	439 369	48 903	7 791	8 849
	I. Klageverfahren				
	Geschäftsentwicklung				
10	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	493 784	48 650	11 076	8 475
11	Neuzugänge 4)	392 999	45 622	7 584	8 577
12	Erledigte Verfahren 4)	392 252	38 445	7 343	8 606
110	dar. Klagen von Versicherten o. Leistungsberechtigten	360 998	27 061	1 899	7 841
13	Anhängige Verfahren am Jahresende	494 531	55 827	11 317	8 446
	Verfahrensdauer				
1200	unter 6 Monate	116 909	13 477	2 345	2 944
1201	6 Monate bis unter 12 Monate	90 086	8 114	1 237	2 688
1202	12 Monate bis unter 18 Monate	64 107	5 739	835	1 477
1203	18 Monate bis unter 24 Monate	44 933	3 870	764	741
1204	24 Monate und mehr	76 217	7 245	2 162	756
1205	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	14,4	13,7	17,6	11,0
	Erledigungsart				
1210	Entscheidung	65 414	6 863	1 181	1 739
12100	durch Endurteil	40 172	4 639	960	849
121001	darunter Endurteile mit vom SG zugelassener Berufung	2 111	255	36	42
12101	durch instanzbeendenden Gerichtsbescheid	25 242	2 224	221	890
1211	Gerichtlicher Vergleich	39 265	3 210	790	729
1212	Übereinstimmende Erledigungserklärung	36 633	3 429	808	1 038
1213	Angenommenes Anerkenntnis	61 765	7 431	269	1 234
1214	Zurücknahme	153 850	13 301	2 114	3 174
1215	Verweisung an andere Sozialgerichte	3 565	719	17	159
1216	Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung des Verfahrens	16 518	2 598	1 758	308
1217	Sonstige Erledigungsart	15 242	894	406	225
	Prozesserfolg				
	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Klagen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren	64 805	6 604	1 005	1 722
	davon endeten für diese				
1220	mit vollem Erfolg	9 691	1 435	204	439
1221	mit teilweisem Erfolg	4 985	323	60	162
1222	ohne Erfolg	50 129	4 846	741	1 121
	II. Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz				
	Geschäftsentwicklung				
140	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 174	392	48	51
141	Neuzugänge 4)	46 370	3 281	207	272
142	Erledigte Verfahren 4)	46 497	3 308	220	287
143	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 047	365	35	36
	III. Sonstige Verfahrensmerkmale (bei Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)				
15	Nicht instanzbeendende Gerichtsbescheide	192	3	1	-
171	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	90 123	2 493	72	1 069
1710	Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	67 716	1 756	47	894
	IV. Sonstiger Geschäftsanfall				
19	Eingegangene Rechtshilfeersuchen 5)	9 534	.	.	.
	Kostensachen	13 951	.	.	.
	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	1 444	.	.	.

1) Einschl. Sachgebiet Alterssicherung für Landwirte.

2) Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ohne § 6 b BKG.

3) Sachgebiete "Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder", "Kindergeldrecht ohne § 6 a, b BKG", "Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht" und "Sonstige Angelegenheiten".

4) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

5) Einschl. Amtshilfeersuchen und sonstiger SF-Verfahren.

A 1 Klagen und Beschwerden bei den Sozialgerichten 2013 (Überblick nach SG 10)

A 1.1 Nach Sachgebieten

Unfall- versicherung	Renten- versicherung 1)	Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	Versorgungs- und Entschädi- gungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem SchwbG	Angelegenheiten nach SGB XII und Asylbewerber- leistungsgesetz	Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6 a, b BKGG 2)	Andere Sachgebiete 3)	Position der SG 10
19 633	68 243	25 801	2 121	51 282	19 531	182 880	4 335	1
27 425	91 654	33 505	4 215	60 467	18 362	186 277	3 678	10
19 356	66 844	24 254	2 103	51 165	14 967	148 633	3 894	11
18 964	68 066	27 841	2 410	51 323	15 103	149 986	4 165	12
18 087	64 771	26 649	2 366	50 753	14 590	142 931	4 050	110
27 817	90 432	29 918	3 908	60 309	18 226	184 924	3 407	13
4 180	14 943	9 388	497	10 276	5 563	51 029	2 267	1200
4 187	15 384	6 066	408	16 666	3 073	31 638	625	1201
3 380	13 636	3 727	346	11 429	1 942	21 203	393	1202
2 437	9 906	2 782	316	6 250	1 431	16 143	293	1203
4 780	14 197	5 878	843	6 702	3 094	29 973	587	1204
17,2	15,8	14,4	20,5	13,7	14,1	14,0	18,8	1205
5 758	15 357	4 959	808	6 044	3 000	18 821	884	1210
3 503	9 243	3 496	537	3 046	1 938	11 462	499	12100
200	440	148	29	123	93	721	24	121001
2 255	6 114	1 463	271	2 998	1 062	7 359	385	12101
1 092	6 093	2 247	111	4 510	1 673	18 703	107	1211
923	6 273	1 293	103	8 426	1 539	12 635	166	1212
977	7 604	5 663	175	11 418	1 698	24 987	309	1213
8 832	28 356	11 715	920	19 926	5 408	58 843	1 261	1214
233	712	243	71	160	316	869	66	1215
542	2 694	1 027	129	393	764	6 019	286	1216
607	977	694	93	446	705	9 109	1 086	1217
5 745	15 258	4 944	808	6 043	2 981	18 812	883	
601	1 468	845	105	616	564	3 332	82	1220
240	755	220	57	972	233	1 935	28	1221
4 904	13 035	3 879	646	4 455	2 184	13 545	773	1222
45	225	164	8	15	463	2 731	32	140
277	1 399	1 547	18	117	4 564	34 247	441	141
289	1 411	1 590	21	112	4 604	34 220	435	142
33	213	121	5	20	423	2 758	38	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	11	7	1	7	6	156	-	15
1 200	8 702	4 125	474	4 134	6 932	60 745	177	171
858	7 555	2 790	388	3 731	5 238	44 340	119	1710
.	.	.	.	.	.	.	.	19
.
.

A 1 Klagen und Beschwerden bei den Sozialgerichten 2013 (Überblick nach SG 10)

A 1.2 Nach Ländern

Position der SG 10	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
1	Sozialrechtsverfahren (im Berichtszeitraum eingegangene Klagen und Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz, lfd. Nrn. 11 und 141)	439 369	328 165	111 204	36 199	43 377	41 979	24 139
	I. Klageverfahren							
	Geschäftsentwicklung							
10	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	493 784	341 694	152 090	35 322	43 682	42 409	34 161
11	Neuzugänge 1)	392 999	290 217	102 782	33 319	39 524	34 158	22 467
12	Erledigte Verfahren 1)	392 252	287 910	104 342	34 044	42 213	34 390	21 722
110	dar. Klagen von Versicherten o. Leistungsberechtigten	360 998	270 459	90 539	31 700	39 573	32 971	20 722
13	Anhängige Verfahren am Jahresende	494 531	344 001	150 530	34 597	40 993	42 177	34 906
	Verfahrensdauer							
1200	unter 6 Monate	116 909	88 089	28 820	10 454	13 405	12 609	5 197
1201	6 Monate bis unter 12 Monate	90 086	70 502	19 584	9 567	11 320	7 187	4 361
1202	12 Monate bis unter 18 Monate	64 107	47 864	16 243	5 904	7 216	4 538	3 692
1203	18 Monate bis unter 24 Monate	44 933	31 785	13 148	3 610	4 270	3 448	2 853
1204	24 Monate und mehr	76 217	49 670	26 547	4 509	6 002	6 608	5 619
1205	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	14,4	13,8	16,2	12,5	12,9	13,8	17,0
	Erledigungsart							
1210	Entscheidung	65 414	48 872	16 542	7 919	6 647	6 077	2 558
12100	durch Endurteil	40 172	29 841	10 331	4 406	3 776	3 020	1 981
121001	darunter Endurteile mit vom SG zugelassener Berufung	2 111	1 293	818	244	12	352	117
12101	durch instanzbeendenden Gerichtsbescheid	25 242	19 031	6 211	3 513	2 871	3 057	577
1211	Gerichtlicher Vergleich	39 265	29 230	10 035	3 923	7 192	2 275	2 129
1212	Übereinstimmende Erledigungserklärung	36 633	25 376	11 257	3 503	2 371	987	2 212
1213	Angenommenes Anerkenntnis	61 765	46 004	15 761	4 287	3 065	10 573	4 143
1214	Zurücknahme	153 850	113 364	40 486	11 875	18 941	11 574	7 698
1215	Verweisung an andere Sozialgerichte	3 565	2 816	749	378	285	147	201
1216	Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung des Verfahrens	16 518	11 904	4 614	1 434	1 802	1 231	1 425
1217	Sonstige Erledigungsart	15 242	10 344	4 898	725	1 910	1 526	1 356
	Prozesserfolg							
	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Klagen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren	64 805	48 366	16 439	7 902	6 435	6 077	2 555
	davon endeten für diese							
	mit vollem Erfolg	9 691	7 214	2 477	907	879	1 132	325
1220	mit teilweisem Erfolg	4 985	3 531	1 454	565	443	544	195
1221	ohne Erfolg	50 129	37 621	12 508	6 430	5 113	4 401	2 035
	II. Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz							
	Geschäftsentwicklung							
140	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 174	3 200	974	219	332	544	208
141	Neuzugänge 1)	46 370	37 948	8 422	2 880	3 853	7 821	1 672
142	Erledigte Verfahren 1)	46 497	38 035	8 462	2 880	3 883	7 855	1 707
143	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 047	3 113	934	219	302	510	173
	III. Sonstige Verfahrensmerkmale (bei Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)							
15	Nicht instanzbeendende Gerichtsbescheide	192	174	18	-	2	157	4
171	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	90 123	62 148	27 975	5 284	5 448	9 844	5 870
1710	Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	67 716	46 882	20 834	3 893	4 354	6 022	3 913
	IV. Sonstiger Geschäftsanfall							
19	Eingegangene Rechtshilfeersuchen 2)	9 534	6 379	3 155	436	1 106	362	502
	Kostensachen	13 951	7 499	6 452	715	720	1 447	1 055
	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	1 444	1 150	294	32	218	229	105

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Einschl. Amtshilfeersuchen und sonstiger SF-Verfahren.

A 1 Klagen und Beschwerden bei den Sozialgerichten 2013 (Überblick nach SG 10)

A 1.2 Nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Position der SG 10
4 857	11 145	23 277	12 766	42 661	86 617	17 971	4 830	35 039	22 276	15 252	16 984	1
4 804	11 763	26 781	20 739	48 816	84 383	17 111	5 103	37 125	32 673	21 520	27 392	10
3 498	8 629	20 429	11 727	37 589	78 822	16 265	4 535	32 245	20 369	13 449	15 974	11
2 997	7 824	20 214	12 040	36 092	75 282	16 605	4 779	30 664	20 316	13 470	19 600	12
2 914	6 061	19 282	11 854	35 335	70 959	15 538	3 930	29 898	19 354	12 196	8 711	110
5 305	12 568	26 996	20 426	50 313	87 923	16 771	4 859	38 706	32 726	21 499	23 766	13
1 044	1 873	6 170	2 452	10 544	22 881	4 787	1 520	11 669	5 485	2 802	4 017	1200
566	1 539	4 290	2 026	7 521	20 699	4 517	1 301	6 271	3 163	1 995	3 763	1201
441	1 290	3 073	1 719	5 543	13 782	3 086	806	4 758	2 476	2 185	3 598	1202
264	1 312	2 342	1 660	4 155	7 819	2 336	445	3 215	2 260	1 784	3 160	1203
682	1 810	4 339	4 183	8 329	10 101	1 879	707	4 751	6 932	4 704	5 062	1204
15,2	16,2	15,0	19,6	15,5	12,8	12,4	13,0	12,4	18,4	18,7	17,0	1205
680	1 193	3 737	2 196	7 838	7 813	3 590	1 194	5 576	3 142	2 184	3 070	1210
205	617	2 165	1 243	4 929	6 263	2 785	329	2 308	2 582	1 346	2 217	12100
-	-	-	16	45	539	88	2	6	113	11	566	121001
475	576	1 572	953	2 909	1 550	805	865	3 268	560	838	853	12101
171	509	2 073	868	3 105	7 079	1 146	318	2 980	2 227	1 439	1 831	1211
439	745	1 800	1 392	3 031	9 138	2 031	273	2 414	2 935	1 058	2 304	1212
399	1 492	2 297	1 751	5 793	12 302	2 388	1 151	3 656	3 059	2 257	3 152	1213
907	2 931	7 789	4 649	12 080	34 199	6 185	1 522	13 212	7 330	5 361	7 597	1214
34	51	348	84	433	721	184	26	125	217	209	122	1215
191	592	1 557	486	1 403	2 231	659	162	1 416	651	642	636	1216
176	311	613	614	2 409	1 799	422	133	1 285	755	320	888	1217
676	1 192	3 698	2 144	7 825	7 651	3 562	1 194	5 536	3 136	2 154	3 068	
98	201	565	352	1 173	1 006	588	233	908	448	432	444	1220
62	76	165	232	677	465	258	94	401	310	182	316	1221
516	915	2 968	1 560	5 975	6 180	2 716	867	4 227	2 378	1 540	2 308	1222
96	218	328	123	400	734	120	24	256	260	185	127	140
1 359	2 516	2 848	1 039	5 072	7 795	1 706	295	2 794	1 907	1 803	1 010	141
1 332	2 510	2 847	1 047	5 087	7 800	1 715	307	2 770	1 921	1 819	1 017	142
123	224	329	115	385	729	111	12	280	246	169	120	143
-	1	-	2	14	-	-	-	12	-	-	-	15
678	1 230	4 458	3 418	10 020	18 201	2 833	712	7 941	5 499	3 440	5 247	171
493	893	3 449	2 584	7 161	15 194	2 185	597	6 344	4 120	2 641	3 873	1710
119	202	1 383	1 036	1 242	484	287	496	875	356	262	386	19
151	186	375	4	1 496	1 498	207	53	1 673	832	651	2 888	
10	28	107	7	129	343	23	4	127	55	27	-	

A 2 Berufungen und Beschwerden bei den Landessozialgerichten 2013 (Überblick nach SG 20)

A 2.1 Nach Sachgebieten

Position der SG 20	Art des Nachweises	Sachgebiete insgesamt	Krankenversicherung		Pflegeversicherung
			ohne Vertragsarzt-angelegenheiten	Vertragsarzt-angelegenheiten	
2	Sozialrechtsverfahren (im Berichtszeitraum eingegangene Berufungen und einstweiliger Rechtsschutz, lfd. Nrn. 21 und 241)	28 227	3 177	726	461
	I. Berufungen				
	Geschäftsentwicklung				
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	38 201	4 314	1 110	625
21	Neuzugänge 3)	27 991	3 157	720	460
22	Erledigte Verfahren 3)	26 845	3 003	683	481
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	39 347	4 468	1 147	604
	Verfahrensdauer				
	Verfahrensdauer in der Berufungsinstanz				
	unter 6 Monate	6 375	692	73	128
22000	6 Monate bis unter 12 Monate	6 048	737	110	121
22002	12 Monate bis unter 18 Monate	4 704	579	150	88
22003	18 Monate bis unter 24 Monate	3 355	367	111	58
22004	24 Monate und mehr	6 363	628	239	86
22005	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	16,2	15,2	19,9	14,8
	Verfahrensdauer seit Klageerhebung				
22010	unter 1 Jahr	1 305	123	6	34
22001	1 Jahr bis unter 2 Jahre	4 810	659	52	132
22002	2 Jahre bis unter 3 Jahre	6 194	665	102	121
22003	3 Jahre bis unter 4 Jahre	5 636	654	137	89
22004	4 Jahre und mehr	8 900	902	386	105
22005	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	42,0	40,3	56,7	35,4
	Erledigungsart				
2210	Entscheidung	9 282	1 135	255	152
22101	Urteil	7 363	930	236	127
221010	dar. mit zugelassener Revision	280	58	25	5
22101	Beschluss	1 919	205	19	25
2211	Gerichtlicher Vergleich	3 122	321	66	73
2212	Übereinstimmende Erledigungserklärung	1 153	103	37	31
2213	Angenommenes Anerkenntnis	874	105	11	8
2214	Zurücknahme	10 927	1 073	178	196
2215	Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung des Verfahrens	954	228	39	7
2216	Sonstige Erledigungsart	533	38	97	14
	Prozesserfolg				
	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Berufungen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren	8 996	1 064	151	147
	davon endeten für diese				
2220	mit vollem Erfolg	701	106	29	11
2221	mit teilweisem Erfolg	464	54	6	5
2222	ohne Erfolg	7 831	904	116	131
	II. Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz				
240	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	24	6	-	2
241	Neuzugänge 3)	236	20	6	1
242	Erledigte Verfahren 3)	212	23	3	-
243	Anhängige Verfahren am Jahresende	48	3	3	3
	III. Beschwerden 4)				
	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 928	459	109	83
	Neuzugänge 3)	18 630	1 148	260	145
	Erledigte Verfahren 3)	18 347	1 192	221	159
2602	Nichtzulassungsbeschwerden	2 303	228	24	15
	gg. Entscheidungen zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	7 046	598	91	65
	Sonstige Beschwerden 5)	8 998	366	106	79
	Anhängige Verfahren am Jahresende	7 211	415	148	69
	IV. Prozesskostenhilfe (bei Klagen, Beschwerden und Verfahren im vorläufigem Rechtsschutz) 5)				
271	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	6 373	326	7	70
2710	Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	2 924	140	2	36
	V. Sonstiger Geschäftsanfall 6)				
	Kostensachen	466	.	.	.
	Entschädigungsklagen	547	.	.	.
	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	687	.	.	.
	sonstige SF - Verfahren	496	.	.	.

1) Einschl. Sachgebiet Alterssicherung für Landwirte.

2) Sachgebiete "Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder", "Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG", "Erziehungsgeld- und Elterngeldrecht" und "Sonstige Angelegenheiten".

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4) Für Baden-Württemberg ist eine Aufteilung nach Sachgebieten nur für 482 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz innerhalb der Beschwerdeverfahren möglich. 954 sonstige Beschwerden werden in den "Anderen Sachgebieten" ausgewiesen.

A 2 Berufungen und Beschwerden bei den Landessozialgerichten 2013 (Überblick nach SG 20)

A 2.1 Nach Sachgebieten

Unfall- versicherung	Renten- versicherung 1)	Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	Versorgungs- und Entschädi- gungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem SchwbG	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem AsylbLG	Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG	Andere Sachgebiete 2)	Position der SG 20
3 403	8 442	1 713	503	2 503	1 369	5 487	443	2
5 528	11 207	2 696	890	2 854	1 798	6 367	812	20
3 385	8 394	1 711	496	2 496	1 339	5 397	436	21
3 496	8 088	1 760	458	2 347	1 306	4 640	583	22
5 417	11 513	2 647	928	3 003	1 831	7 124	665	23
637	1 856	330	95	600	379	1 427	158	22000
746	1 837	370	96	635	284	969	143	22001
575	1 535	306	65	456	238	629	83	22002
475	1 097	232	53	276	118	515	53	22003
1 063	1 763	522	149	380	287	1 100	146	22004
19,0	15,8	18,2	20,8	14,3	14,7	15,3	8,1	22005
78	243	55	24	56	157	491	38	22010
524	1 271	270	43	475	296	981	107	22001
752	1 999	373	83	712	229	1 029	129	22002
669	1 854	376	66	564	239	876	112	22003
1 473	2 721	686	242	540	385	1 263	197	22004
47,5	43,3	45,6	54,0	38,1	37,2	36,2	11,6	22005
1 318	2 494	615	216	627	527	1 689	254	2210
1 132	2 035	509	183	516	393	1 092	210	22101
16	52	27	3	4	18	50	22	221010
186	459	106	33	111	134	597	44	22101
277	972	255	37	258	164	650	49	2211
59	469	39	7	189	45	144	30	2212
63	244	77	15	161	28	128	34	2213
1 667	3 538	703	133	1 066	425	1 771	177	2214
68	271	54	36	31	76	114	30	2215
44	100	17	14	15	41	144	9	2216
1 307	2 451	609	215	623	505	1 676	248	
115	170	75	14	25	31	101	24	2220
50	94	30	11	56	22	122	14	2221
1 142	2 187	504	190	542	452	1 453	210	2222
1	4	-	2	-	4	4	1	240
18	48	2	7	7	30	90	7	241
15	44	2	9	6	31	71	8	242
4	8	-	-	1	3	23	-	243
121	340	240	35	89	653	4 385	414	
342	1 014	710	60	279	2 002	11 288	1 382	
336	978	675	60	268	2 123	11 051	1 284	
14	48	126	4	4	128	1 417	295	2602
69	336	201	8	29	1 124	4 505	20	26122
253	594	348	48	235	871	5 129	969	
127	376	275	35	100	532	4 622	512	
217	943	273	70	160	859	3 275	173	271
107	581	143	45	97	364	1 388	21	2710
.
.
.
.

5) Einschl. PKH-Anträge für Beschwerdeverfahren.

6) Kein Nachweis des "Sonstigen Geschäftsanfalls" nach Sachgebieten vorhanden.

A 2 Berufungen und Beschwerden bei den Landessozialgerichten 2013 (Überblick nach SG 20)

A 2.2 Nach Ländern

Position der SG 20	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin 1)	Brandenburg 2)
2	Sozialrechtsverfahren (im Berichtszeitraum eingegangene Berufungen und einstweiliger Rechtsschutz, lfd. Nrn. 21 und 241)	28 227	21 279	6 948	3 715	3 429	1 761	1 080
	I. Berufungen							
	Geschäftsentwicklung							
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	38 201	27 503	10 698	3 883	4 681	2 816	1 815
21	Neuzugänge 5)	27 991	21 059	6 932	3 682	3 332	1 749	1 077
22	Erledigte Verfahren 5)	26 845	20 700	6 145	3 777	3 280	1 625	1 069
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	39 347	27 862	11 485	3 788	4 733	2 940	1 823
	Verfahrensdauer							
	Verfahrensdauer in der Berufungsinstanz							
22000	unter 6 Monate	6 375	5 150	1 225	1 145	608	331	245
22001	6 Monate bis unter 12 Monate	6 048	4 943	1 105	1 085	686	258	193
22002	12 Monate bis unter 18 Monate	4 704	3 723	981	646	625	266	175
22003	18 Monate bis unter 24 Monate	3 355	2 541	814	427	450	222	161
22004	24 Monate und mehr	6 363	4 343	2 020	474	911	548	295
22005	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	16,2	15,3	19,1	12,4	17,6	19,0	17,5
	Verfahrensdauer seit Klageerhebung							
22010	unter 1 Jahr	1 305	1 097	208	254	178	53	28
22001	1 Jahr bis unter 2 Jahre	4 810	4 080	730	1 038	583	216	152
22002	2 Jahre bis unter 3 Jahre	6 194	5 050	1 144	1 050	819	296	212
22003	3 Jahre bis unter 4 Jahre	5 636	4 349	1 287	748	718	341	212
22004	4 Jahre und mehr	8 900	6 124	2 776	687	982	719	465
22005	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	42,0	40,3	48,0	33,6	41,3	47,4	46,5
	Erledigungsart							
2210	Entscheidung	9 282	7 403	1 879	1 450	957	704	381
22101	Urteil	7 363	5 767	1 596	1 053	769	623	329
221010	dar. mit zugelassener Revision	280	234	46	27	36	20	9
22101	Beschluss	1 919	1 636	283	397	188	81	52
2211	Gerichtlicher Vergleich	3 122	2 438	684	568	486	205	125
2212	Übereinstimmende Erledigungserklärung	1 153	818	335	128	150	45	30
2213	Angenommenes Anerkenntnis	874	674	200	80	94	42	38
2214	Zurücknahme	10 927	8 173	2 754	1 350	1 348	554	455
2215	Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung des Verfahrens	954	777	177	148	117	38	18
2216	Sonstige Erledigungsart	533	417	116	53	128	37	22
	Prozesserfolg							
	Durch Urteil oder Beschluss erledigte Berufungen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren	8 996	7 183	1 813	1 444	903	688	375
	davon endeten für diese							
2220	mit vollem Erfolg	701	530	171	82	64	49	36
2221	mit teilweisem Erfolg	464	364	100	52	58	62	33
2222	ohne Erfolg	7 831	6 289	1 542	1 310	781	577	306
	II. Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz							
240	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	24	17	7	-	9	1	-
241	Neuzugänge 5)	236	220	16	33	97	12	3
242	Erledigte Verfahren 5)	212	204	8	27	94	12	2
243	Anhängige Verfahren am Jahresende	48	33	15	6	12	1	1
	III. Beschwerden							
	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 928	4 237	2 691	399	339	520	323
	Neuzugänge	18 630	13 727	4 903	1 498	1 240	2 109	716
	Erledigte Verfahren	18 347	13 642	4 705	1 439	1 174	2 066	743
2602	Nichtzulassungsbeschwerden	2 303	1 626	677	285	179	158	124
	gg. Entscheid. zur Gewährung von vorläuf. Rechtsschutz	7 046	5 858	1 188	482	484	1 442	256
	Sonstige Beschwerden 6)	8 998	6 158	2 840	672	511	466	363
	Anhängige Verfahren am Jahresende	7 211	4 322	2 889	458	405	563	296
	IV. Prozesskostenhilfe (bei Klagen, Beschwerden und Verfahren im vorläufigem Rechtsschutz)							
271	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	6 373	4 808	1 565	673	543	724	206
2710	Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	2 924	2 175	749	224	275	278	96
	V. Sonstiger Geschäftsfall							
	Kostensachen	466	323	143	1	132	30	89
	Entschädigungsklagen	547	464	83	7	22	64	65
	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	687	448	239	19	175	51	76
	sonstige SF - Verfahren	496	415	81	33	82	20	30

1) Landessozialgericht Berlin-Brandenburg, Verfahren mit Ursprung in Berlin.

2) Landessozialgericht Berlin-Brandenburg, Verfahren mit Ursprung in Brandenburg.

3) Gemeinsames Landessozialgericht für Niedersachsen und Bremen, Verfahren mit Ursprung in Bremen.

4) Gemeinsames Landessozialgericht für Niedersachsen und Bremen, Verfahren mit Ursprung in Niedersachsen.

5) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

A 2 Berufungen und Beschwerden bei den Landessozialgerichten 2013 (Überblick nach SG 20)

A 2.2 Nach Ländern

Bremen 3)	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen 4)	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Position der SG 20
229	533	1 770	845	2 810	4 075	1 571	478	2 593	1 293	908	1 137	2
377	855	2 092	1 848	4 706	4 793	1 623	679	3 111	1 768	998	2 156	20
228	531	1 765	843	2 794	4 047	1 551	477	2 591	1 285	903	1 136	21
208	549	1 699	748	2 866	3 822	1 649	595	1 958	1 160	630	1 210	22
397	837	2 158	1 943	4 634	5 018	1 525	561	3 744	1 893	1 271	2 082	23
43	90	547	134	582	1 066	449	155	474	210	134	162	22000
36	116	410	131	507	1 047	512	170	395	212	116	174	22001
26	91	276	103	427	734	378	109	334	217	145	152	22002
38	82	161	91	401	426	166	66	276	149	102	137	22003
65	170	305	289	949	549	144	95	479	372	133	585	22004
18,9	18,7	13,7	21,0	19,4	13,4	11,9	14,0	16,3	19,9	15,4	23,3	22005
6	17	143	19	94	213	62	43	120	25	34	16	22010
18	64	314	69	381	860	370	192	337	85	44	87	22001
42	116	361	106	602	999	536	136	455	157	93	214	22002
58	138	334	150	583	762	372	113	411	264	182	250	22003
84	214	547	404	1 206	988	309	111	635	629	277	643	22004
47,9	45,8	40,9	51,5	46,7	38,0	37,1	34,4	42,2	51,6	45,8	53,2	22005
76	219	798	196	1 298	776	768	121	597	353	236	352	2210
61	183	528	141	1 005	618	661	100	541	281	166	304	22101
1	7	21	2	17	62	31	5	13	14	7	8	221010
15	36	270	55	293	158	107	21	56	72	70	48	22101
24	44	155	49	231	504	124	36	201	156	61	153	2211
5	22	67	73	93	210	63	9	104	85	26	43	2212
6	28	32	20	114	149	64	41	67	25	24	50	2213
91	197	500	371	1 020	2 017	542	285	873	495	269	560	2214
2	25	114	36	55	128	42	96	82	16	12	25	2215
4	14	33	3	55	38	46	7	34	30	2	27	2216
72	217	787	191	1 235	725	766	121	578	347	225	322	
7	16	61	14	98	44	75	22	51	28	12	42	2220
2	13	13	6	79	39	36	4	34	18	6	9	2221
63	188	713	171	1 058	642	655	95	493	301	207	271	2222
-	-	-	-	3	3	-	1	3	2	-	2	240
1	2	5	2	16	28	20	1	2	8	5	1	241
1	1	5	1	17	26	16	2	1	3	3	1	242
.	1	-	1	2	5	4	-	4	7	2	2	243
83	100	365	378	936	1 024	255	52	1 012	629	164	349	
272	620	1 042	541	2 422	2 879	808	105	1 858	907	732	881	
243	578	1 014	483	2 417	3 130	862	108	1 893	864	611	722	
16	48	86	67	417	276	86	19	147	77	56	262	2602
141	310	395	169	910	1 146	293	39	322	307	216	134	
86	220	533	247	1 090	1 708	483	50	1 424	480	339	326	
112	142	393	436	941	773	201	49	977	672	285	508	
75	147	400	205	676	1 030	272	53	591	351	215	212	271
32	59	171	116	312	584	126	29	272	170	85	95	2710
1	1	2	-	6	150	-	-	26	2	-	26	
-	6	33	12	102	194	24	-	3	2	12	1	
5	10	52	-	10	88	8	1	122	8	29	33	
1	2	30	35	31	139	2	2	3	1	73	12	

6) Einschl. PKH-Anträge für Beschwerdeverfahren.

A 3 Verfahren vor dem Bundessozialgericht 2013 (Überblick nach SG 30)

Position der SG 30	Bezeichnung	Sachgebiete insgesamt	Krankenversicherung		Pflegeversicherung	Unfallversicherung	
			ohne Vertragsarztangelegenheiten	Vertragsarztangelegenheiten		ohne bergbauliche Unfallversicherung	bergbauliche Unfallversicherung
3	Im Berichtszeitraum eingegangene Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden (Pos. 31 und Pos. 361)	2 604	360	116	37	335	-
	Revisionen						
30	Anhängige Revisionen zu Beginn des Berichtszeitraumes	407	117	38	5	24	-
31	Im Berichtszeitraum eingegangene Revisionen	407	87	49	8	18	-
	darunter						
310	von Versicherten und Leistungsberechtigten	189	30	4	6	7	-
311	von sonstigen Beteiligten in Verfahren, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte als Kläger oder Beklagte beteiligt waren	25	2	-	-	-	-
	Unter den eingegangenen Revisionen (Pos. 31) waren						
312	Sprungrevisionen	36	10	6	-	1	-
313	Wiederaufnahmeverfahren	3	-	-	-	-	-
32	Im Berichtszeitraum erledigte Revisionen	417	98	48	5	25	-
33	Anhängige Revisionen am Ende des Berichtszeitraumes	397	106	39	8	17	-
	Erledigte Revisionen (Pos. 32) nach Dauer des Verfahrens:						
32000	unter 6 Monate	57	7	3	1	1	-
32001	6 Monate bis unter 12 Monate	109	14	26	1	4	-
32002	12 Monate bis unter 18 Monate	173	54	19	3	17	-
32003	18 Monate bis unter 24 Monate	40	13	-	-	3	-
32004	24 Monate und mehr	38	10	-	-	-	-
	Dauer des Verfahrens insgesamt (seit Klageerhebung)						
32010	unter 2 Jahre	15	3	1	-	-	-
32011	2 Jahre bis unter 3 Jahre	49	13	4	-	3	-
32012	3 Jahre bis unter 4 Jahre	71	19	7	1	4	-
32013	4 Jahre und mehr	282	63	36	4	18	-
	Erledigte Revisionen (Pos. 32) nach Art der Erledigung:						
3210	Entscheidung	298	74	37	3	23	-
3211	gerichtlicher Vergleich	11	2	-	-	2	-
3212	angenommenes Anerkenntnis	12	2	6	-	-	-
3213	Zurücknahme	67	18	3	2	-	-
3214	auf sonstige Art	29	2	2	-	-	-
	Von den Entscheidungen (Pos. 3210) ergingen						
32101	durch Endurteil	204	62	33	3	21	-
32102	durch Urteil mit Zurückverweisung	59	10	4	-	1	-
32103	durch Beschluss	35	2	-	-	1	-
322	Durch Endurteil erledigte Revisionen (Pos. 32101), an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren davon endeten für diese:	151	29	28	-	16	-
	davon endeten für diese:						
3220	mit vollem Erfolg	42	10	8	-	3	-
3221	mit teilweisem Erfolg	8	1	-	-	-	-
3222	ohne Erfolg	101	18	20	-	13	-
323	Durch Endurteil erledigte Revisionen mit nur sonstigen Beteiligten	53	33	5	3	5	-
	Verfahren vor dem Großen Senat						
350	Anhängige Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	-	-	-	-	-	-
351	Im Berichtszeitraum eingegangene Verfahren	-	-	-	-	-	-
352	Im Berichtszeitraum erledigte Verfahren	-	-	-	-	-	-
353	Anhängige Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	-	-	-	-	-	-
	Bestand und Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden						
360	Anhängig zu Beginn des Berichtszeitraumes	610	129	29	6	66	-
361	Im Berichtszeitraum eingegangen	2 197	273	67	29	317	-
	darunter						
3610	von Versicherten und Leistungsberechtigten	1 921	224	12	25	292	-
3611	von sonstigen Beteiligten in Verfahren, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte als Kläger oder Beklagte beteiligt waren	33	6	-	-	2	-
362	Im Berichtszeitraum erledigt	2 151	270	76	28	334	-
363	Anhängig am Ende des Berichtszeitraumes	656	132	20	7	49	-
	Erledigte Nichtzulassungsbeschwerden (Pos. 362) nach Art der Erledigung:						
36200	Entscheidung (Beschluss)	1 821	222	67	20	269	-
	darunter						
362000	die Nichtzulassungsbeschwerde verworfen	1 656	200	23	16	264	-
362001	die Nichtzulassungsbeschwerde abgelehnt	54	1	32	1	1	-
36201	Zurücknahme	287	44	9	7	63	-
36202	auf sonstige Art	43	4	-	1	2	-

A 3 Verfahren vor dem Bundessozialgericht 2013 (Überblick nach SG 30)

Rentenversicherung	Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	Alterssicherung der Landwirte	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Kindergeldangelegenheiten	Erziehungsgeldangelegenheiten	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem SchwbG	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem AsylbLG	Angelegenheiten nach dem SGB II	Sonstige Angelegenheiten	Position der SG 30
574	53	23	166	5	40	79	84	120	538	74	3
60	23	-	25	-	16	5	3	43	44	4	30
57	5	4	25	2	15	6	3	27	66	35	31
40	3	4	10	1	11	5	3	11	42	12	310
4	-	-	3	-	-	-	-	3	12	1	311
8	-	-	-	-	1	-	-	3	7	-	312
-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	313
60	24	1	27	1	18	8	4	35	57	6	32
57	4	3	23	1	13	3	2	35	53	33	33
16	1	1	4	1	4	3	1	1	9	4	32000
9	1	-	2	-	4	2	2	8	35	1	32001
4	22	-	14	-	9	3	1	15	11	1	32002
8	-	-	4	-	1	-	-	10	1	-	32003
23	-	-	3	-	-	-	-	1	1	-	32004
-	-	-	-	1	-	-	-	-	8	2	32010
5	-	1	4	-	3	-	-	6	8	2	32011
20	-	-	4	-	-	1	-	4	10	1	32012
35	24	-	19	-	15	7	4	25	31	1	32013
44	6	-	15	-	12	7	3	22	49	3	3210
2	-	-	1	-	-	-	-	4	-	-	3211
-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	3212
6	18	1	8	1	-	-	-	6	4	-	3213
8	-	-	3	-	3	1	1	2	4	3	3214
17	5	-	13	-	8	1	2	8	29	2	32101
3	1	-	1	-	3	3	1	14	17	1	32102
24	-	-	1	-	1	3	-	-	3	-	32103
16	5	-	11	-	8	1	2	8	26	1	322
4	-	-	4	-	2	-	-	2	9	-	3220
-	-	-	1	-	1	-	1	-	4	-	3221
12	5	-	6	-	5	1	1	6	13	1	3222
1	-	-	2	-	-	-	-	-	3	1	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	350
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	351
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	352
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	353
146	20	2	30	1	8	18	28	30	95	2	360
517	48	19	141	3	25	73	81	93	472	39	361
458	43	19	127	2	24	70	76	83	433	33	3610
6	1	-	-	-	1	-	-	2	12	3	3611
494	56	17	149	3	30	69	98	86	418	23	362
169	12	4	22	1	3	22	11	37	149	18	363
397	46	16	135	2	22	59	82	77	388	19	36200
376	46	14	130	2	19	55	70	70	364	7	362000
4	-	2	1	-	1	1	3	1	6	-	362001
80	8	1	14	1	8	10	14	4	20	4	36201
17	2	-	-	-	-	-	2	5	10	-	36202

A 3 Verfahren vor dem Bundessozialgerichte 2013 (Überblick nach SG 30)

Pos.- Nr.	Bezeichnung	Sachgebiete insgesamt	Krankenversicherung		Pflegever- sicherung	Unfallversicherung	
			ohne Vertragsarzt- angelegen- heiten	Vertragsarzt- angelegen- heiten		ohne bergbauliche Unfall- versicherung	bergbauliche Unfall- versicherung
Prozesskostenhilfe (PKH)							
Revisionen							
3700	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	72	4	-	2	2	-
3701	Von den erledigten Anträgen hatten vollen oder teilweisen Erfolg	66	3	-	2	2	-
Nichtzulassungsbeschwerden							
3710	Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	694	53	6	5	42	-
3711	Von den erledigten Anträgen hatten vollen oder teilweisen Erfolg	96	5	1	1	-	-
Sonstige Entscheidungen							
380	Kostenbeschlüsse (§193 Abs. 1, 2. Halbs. SGG)	2	-	-	-	-	-

A 3 Verfahren vor dem Bundessozialgerichte 2013 (Überblick nach SG 30)

Rentenversicherung	Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	Alterssicherung der Landwirte	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Kindergeldangelegenheiten	Erziehungsgeldangelegenheiten	Versorgungs- und Entschädigungsrecht	Feststellung der Behinderung nach dem SchwbG	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem AsylbLG	Angelegenheiten nach dem SGB II	Sonstige Angelegenheiten	Pos.-Nr.
5	-	-	3	-	1	-	-	15	38	2	3700
3	-	-	3	-	1	-	-	14	36	2	3701
108	1	4	38	4	4	22	19	68	305	15	3710
14	-	1	3	-	-	6	6	25	30	4	3711
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	380

Quelle: Bundessozialgericht, Kassel.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Sozialgerichtsgesetz (SGG)

§ 29. Zuständigkeit

(1) ¹Die Landessozialgerichte entscheiden im zweiten Rechtszug über die Berufung gegen die Urteile und die Beschwerden gegen andere Entscheidungen der Sozialgerichte.

(2) ¹Die Landessozialgerichte entscheiden im ersten Rechtszug über

1. Klagen gegen Entscheidungen der Landesschiedsämter und gegen Beanstandungen von Entscheidungen der Landesschiedsämter nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch, gegen Entscheidungen der Schiedsstellen nach § 120 Abs. 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, der Schiedsstelle nach § 76 des Elften Buches Sozialgesetzbuch und der Schiedsstellen nach § 80 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch,

2. Aufsichtsangelegenheiten gegenüber Trägern der Sozialversicherung und ihren Verbänden, gegenüber den Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen sowie der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, bei denen die Aufsicht von einer Landes- oder Bundesbehörde ausgeübt wird.

(3) ¹Das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen entscheidet im ersten Rechtszug über

1. Streitigkeiten zwischen gesetzlichen Krankenkassen oder ihren Verbänden und dem Bundesversicherungsamt betreffend den Risikostrukturausgleich, die Anerkennung von strukturierten Behandlungsprogrammen und die Verwaltung des Gesundheitsfonds,

2. Streitigkeiten betreffend den Finanzausgleich der gesetzlichen Pflegeversicherung,

3. Streitigkeiten betreffend den Ausgleich unter den gewerblichen Berufsgenossenschaften nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch.

(4) ¹Das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg entscheidet im ersten Rechtszug über

1. Klagen gegen die Entscheidung der gemeinsamen Schiedsämter nach § 89 Abs. 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und des Bundesschiedsamtes nach § 89 Abs. 7 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch sowie der erweiterten Bewertungsausschüsse nach § 87 Abs. 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, soweit die Klagen von den Einrichtungen erhoben werden, die diese Gremien bilden,

2. Klagen gegen Entscheidungen des Bundesministeriums für Gesundheit § 87 Abs. 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch

gegenüber den Bewertungsausschüssen und den erweiterten Bewertungsausschüssen sowie gegen Beanstandungen des Bundesministeriums für Gesundheit gegenüber den Bundesschiedsämtern,

3. Klagen gegen Entscheidungen und Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (§§ 91, 92 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch), Klagen in Aufsichtsangelegenheiten gegenüber dem Gemeinsamen Bundesausschuss und Klagen gegen die Festsetzung von Festbeträgen durch die Spitzenverbände der Krankenkassen sowie den Spitzenverband Bund.

4. (weggefallen)

(5) ¹In Streitigkeiten über Entscheidungen von Vergabekammern, die Rechtsbeziehungen nach § 69 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch betreffen, entscheidet ausschließlich das für den Sitz der Vergabekammer zuständige Landessozialgericht.

²Die Landessozialgerichte entscheiden auch über Schadensersatzansprüche gemäß § 142a Absatz 1 in Verbindung mit den §§ 125 und 126 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. ³Mehrere Länder können durch Vereinbarung die den Landessozialgerichten nach Satz 1 und Satz 2 zugewiesenen Aufgaben dem zuständigen Gericht eines Landes auch für das Gebiet eines anderen Landes übertragen.

§ 73 Abs. 2. Beistand

(2) Die Beteiligten können sich durch einen Rechtsanwalt oder Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinn des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt als Bevollmächtigten vertreten lassen. Darüber hinaus sind als Bevollmächtigte vor dem Sozialgericht und dem Landessozialgericht vertretungsbefugt nur

1. Beschäftigte des Beteiligten oder eines mit ihm verbundenen Unternehmens (§ 15 des Aktiengesetzes); Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich auch durch Beschäftigte anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen,

2. volljährige Familienangehörige (§ 15 der Abgabenordnung, § 11 des Lebenspartnerschaftsgesetzes), Personen mit Befähigung zum Richteramt und Streitgenossen, wenn die Vertretung nicht im Zusammenhang mit einer entgeltlichen Tätigkeit steht,

3. Rentenberater im Umfang ihrer Befugnisse nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Rechtsdienstleistungsgesetzes,

4. Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer, Personen und Vereinigungen im Sinn des § 3a des Steuerberatungsgesetzes sowie Gesellschaften im Sinn des § 3 Nr. 2 und 3 des Steuerberatungsgesetzes, die durch Personen im Sinn des § 3 Nr. 1 des Steuerberatungsgesetzes handeln, in Angelegenheiten nach den §§ 28h und 28p des Vierten Buches Sozialgesetzbuch,

5. selbständige Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung für ihre Mitglieder,

6. berufsständische Vereinigungen der Landwirtschaft für ihre Mitglieder,

7. Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern sowie Zusammenschlüsse solcher Verbände für ihre Mitglieder oder für andere Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder,

8. Vereinigungen, deren satzungsgemäße Aufgaben die gemeinschaftliche Interessenvertretung, die Beratung und Vertretung der Leistungsempfänger nach dem sozialen Entschädigungsrecht oder der behinderten Menschen wesentlich umfassen und die unter Berücksichtigung von Art und Umfang ihrer Tätigkeit sowie ihres Mitgliederkreises die Gewähr für eine sachkundige Prozessvertretung bieten, für ihre Mitglieder,

9. juristische Personen, deren Anteile sämtlich im wirtschaftlichen Eigentum einer der in den Nummern 5 bis 8 bezeichneten Organisationen stehen, wenn die juristische Person ausschließlich die Rechtsberatung und Prozessvertretung dieser Organisation und ihrer Mitglieder oder anderer Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder entsprechend deren Satzung durchführt, und wenn die Organisation für die Tätigkeit der Bevollmächtigten haftet.

Bevollmächtigte, die keine natürlichen Personen sind, handeln durch ihre Organe und mit der Prozessvertretung beauftragten Vertreter. § 157 der Zivilprozessordnung gilt entsprechend.

§ 158. Unzulässige Berufung

¹Ist die Berufung nicht statthaft oder nicht in der gesetzlichen Frist oder nicht schriftlich oder nicht in elektronischer Form oder nicht zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle eingelegt, so ist sie als unzulässig zu verwerfen.

²Die Entscheidung kann durch Beschluss ergehen.

³Gegen den Beschluss steht den Beteiligten das Rechtsmittel zu, das zulässig wäre, wenn das Gericht

durch Urteil entschieden hätte. ⁴Die Beteiligten sind über dieses Rechtsmittel zu belehren.

§ 193. Entscheidung über Kostenerstattung

(1) ¹Das Gericht hat im Urteil zu entscheiden, ob und in welchem Umfang die Beteiligten einander Kosten zu erstatten haben. ²Ist ein Mahnverfahren vorausgegangen (§ 182a), entscheidet das Gericht auch, welcher Beteiligte die Gerichtskosten zu tragen hat. ³Das Gericht entscheidet auf Antrag durch Beschluss, wenn das Verfahren anders beendet wird.

(2) Kosten sind die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung notwendigen Aufwendungen der Beteiligten.

(3) Die gesetzliche Vergütung eines Rechtsanwalts oder Rechtsbeistands ist stets erstattungsfähig.

(4) Nicht erstattungsfähig sind die Aufwendungen der in § 184 Abs. 1 genannten Gebührenpflichtigen.

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

§ 6a Kinderzuschlag

(1) Personen erhalten nach diesem Gesetz für in ihrem Haushalt lebende unverheiratete Kinder, die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, einen Kinderzuschlag, wenn

1. sie für diese Kinder nach diesem Gesetz oder nach dem X. Abschnitt des Einkommensteuergesetzes Anspruch auf Kindergeld oder Anspruch auf andere Leistungen im Sinne von § 4 haben,

2. sie mit Ausnahme des Wohngeldes und des Kindergeldes über Einkommen im Sinne des § 11 Abs. 1 Satz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch in Höhe von 900 Euro oder, wenn sie alleinerziehend sind, in Höhe von 600 Euro verfügen, wobei Beträge nach § 11b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch nicht abzusetzen sind

3. sie mit Ausnahme des Wohngeldes über Einkommen oder Vermögen im Sinne der §§ 11 und 12 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch verfügen, das höchstens dem nach Absatz 4 Satz 1 für sie maßgebenden Betrag zuzüglich dem Gesamtkinderzuschlag nach Absatz 2 entspricht, und

4. durch den Kinderzuschlag Hilfebedürftigkeit nach § 9 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch vermieden wird. Bei der Prüfung, ob Hilfebedürftigkeit vermieden wird, bleiben die Bedarfe nach § 28 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch außer Betracht.

Das Gleiche gilt für Mehrbedarfe nach den §§ 21 und 23 Nummer 2 bis 4 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch, wenn kein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft Leistungen nach dem Zweiten oder Zwölften Buch Sozialgesetzbuch beantragt hat oder erhält oder alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft für den Zeitraum, für den Kinderzuschlag beantragt wird, auf die

berücksichtigt. In diesem Fall ist § 46 Abs. 2 des Ersten Buches Sozialgesetzbuch nicht anzuwenden. Der Verzicht kann auch gegenüber der Familienkasse erklärt werden; diese unterrichtet den für den Wohnort des Berechtigten zuständigen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende über den Verzicht.

(2) Der Kinderzuschlag beträgt für jedes zu berücksichtigende Kind jeweils bis zu 140 Euro monatlich. Die Summe der Kinderzuschläge bildet den Gesamtkinderzuschlag. Er soll jeweils für sechs Monate bewilligt werden. Kinderzuschlag wird nicht für Zeiten vor der Antragstellung erbracht. § 28 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch gilt mit der Maßgabe, dass der Antrag unverzüglich nach Ablauf des Monats, in dem die Ablehnung oder Erstattung der anderen Leistungen bindend geworden ist, nachzuholen ist.

(3) Der Kinderzuschlag mindert sich um das nach den §§ 11 und 12 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch mit Ausnahme des Wohngeldes zu berücksichtigende Einkommen und Vermögen des Kindes. Hierbei bleibt das Kindergeld außer Betracht. Ein Anspruch auf Zahlung des Kinderzuschlags für ein Kind besteht nicht für Zeiträume, in denen zumutbare Anstrengungen unterlassen wurden, Einkommen des Kindes zu erzielen.

(4) Der Kinderzuschlag wird, soweit die Voraussetzungen des Absatzes 3 nicht vorliegen, in voller Höhe gewährt, wenn das nach den §§ 11 bis 12 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch mit Ausnahme des Wohngeldes zu berücksichtigende elterliche Einkommen oder Vermögen einen Betrag in Höhe der bei der Berechnung des Arbeitslosengeldes II oder des Sozialgeldes zu berücksichtigenden elterlichen Bedarfe nicht übersteigt. Dazu sind die Bedarfe für Unterkunft und Heizung in dem Verhältnis aufzuteilen, das sich aus den im jeweils letzten Bericht der Bundesregierung über die Höhe des Existenzminimums von Erwachsenen und Kindern festgestellten entsprechenden Bedarfen für Alleinstehende, Ehepaare und Kinder ergibt.

Der Kinderzuschlag wird außer in den in Absatz 3 genannten Fällen auch dann stufenweise gemindert, wenn das nach den §§ 11 bis 12 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch mit Ausnahme des Wohngeldes zu berücksichtigende elterliche Einkommen oder Vermögen den in Satz 1 genannten jeweils maßgebenden Betrag übersteigt. Als elterliches Einkommen oder Vermögen gilt dabei dasjenige des mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt lebenden alleinerziehenden Elternteils, Ehepaares oder als eingetragene Lebenspartner oder in einer eheähnlichen Gemeinschaft zusammenlebenden Paares. Soweit das zu berücksichtigende elterliche Einkommen nicht nur aus Erwerbseinkünften besteht, ist davon auszugehen, dass die Überschreitung des in Satz 1 genannten jeweils maßgebenden Betrages durch die Erwerbseinkünfte

verursacht wird, wenn nicht die Summe der anderen Einkommensteile oder des Vermögens für sich genommen diesen maßgebenden Betrag übersteigt. Für je 10 Euro, um die die monatlichen Erwerbseinkünfte den maßgebenden Betrag übersteigen, wird der Kinderzuschlag um 5 Euro monatlich gemindert. Anderes Einkommen sowie Vermögen mindern den Kinderzuschlag in voller Höhe. Kommt die Minderung des für mehrere Kinder zu zahlenden Kinderzuschlags in Betracht, wird sie beim Gesamtkinderzuschlag vorgenommen.

(4a) (aufgehoben)

(5) Ein Anspruch auf Kinderzuschlag entfällt, wenn der Berechtigte erklärt, ihn für einen bestimmten Zeitraum wegen eines damit verbundenen Verlustes von anderen höheren Ansprüchen nicht geltend machen zu wollen. In diesen Fällen unterrichtet die Familienkasse den für den Wohnort des Berechtigten zuständigen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende über die Erklärung. Die Erklärung nach Satz 1 kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

§ 6b Leistungen für Bildung und Teilhabe

1) 1 Personen erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe für ein Kind, wenn sie für dieses Kind nach diesem Gesetz oder nach dem X. Abschnitt des Einkommensteuergesetzes Anspruch auf Kindergeld oder Anspruch auf andere Leistungen im Sinne von § 4 haben und wenn

1. das Kind mit ihnen in einem Haushalt lebt und sie für ein Kind Kinderzuschlag nach § 6a beziehen oder
2. im Falle der Bewilligung von Wohngeld sie und das Kind, für das sie Kindergeld beziehen, zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder sind.

(2) Die Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechen den Leistungen zur Deckung der Bedarfe nach § 28 Absatz 2 bis 7 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch. § 28 Absatz 1 Satz 2 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch gilt entsprechend. Für die Bemessung der Leistungen für die Schülerbeförderung nach § 28 Absatz 4 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch ist ein Betrag in Höhe der regelbedarfsrelevanten Verbrauchsausgaben nach § 6 des Regelbedarfsermittlungsgesetzes entsprechend zu berücksichtigen. Für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung nach § 28 Absatz 6 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch wird zur Ermittlung der Mehraufwendungen für jedes Mittagessen ein Betrag in Höhe des in § 9 des Regelbedarfsermittlungsgesetzes festgelegten Eigenanteils berücksichtigt. Die Leistungen nach Satz 1 gelten nicht als Einkommen oder Vermögen im Sinne dieses Gesetzes. § 19 Absatz 3 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch findet keine Anwendung.

(3) Für die Erbringung der Leistungen für Bildung und Teilhabe gelten die §§ 29 und 40 Absatz 3 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch entsprechend.